EDITION WEINBERGER

№ 91

M. L. GOLDIS
SCHULE FÜR VIOLE D'AMOUR

OP. 6

VERLAG JOSEF WEINBERGER, LEIPZIG

MT
336
.G64
op. 6
1916

SCHULE
FÜR
VIOLE D'AMOUR
VON
M.L.GOLDIS
OP.6

M. 6.– NETTO

VERLAG
JOSEF WEINBERGER
LEIPZIG

COPYRIGHT 1916 BY JOSEF WEINBERGER, LEIPZIG.

VORWORT.

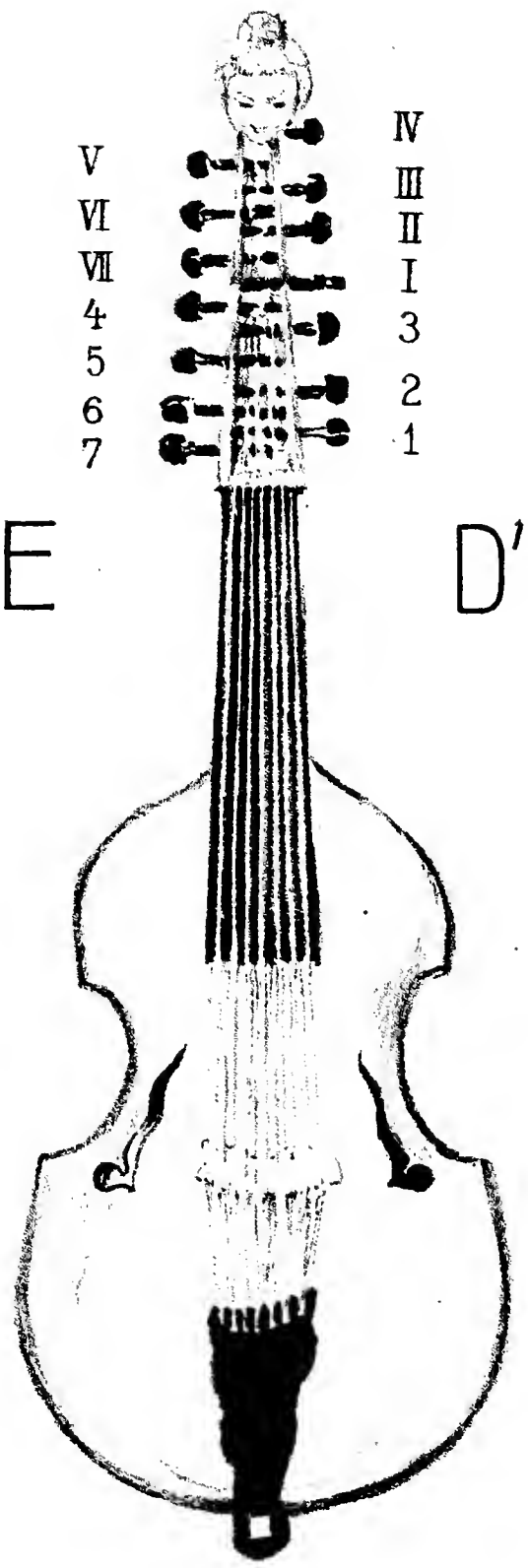
Hiemit wird dem musikliebenden Publikum und den Berufsmusikern ein lang entbehrtes praktisches Studienwerk zur leichten Erlernung des Viole d'amour-Spieles dargeboten. Bisher gab es keine Anleitung, die pädagogisch derart aufgebaut war, daß man die Technik des Instrumentes planmäßig erlernen konnte. Diesem Mangel, der die Verbreitung des Spieles auf diesem Instrumente wesentlich hemmte, glaube ich nun abgeholfen zu haben. Auf Grund des vorliegenden Werkes ist jeder Violinspieler in den Stand gesetzt, die Viole d'amour schon nach einigen Wochen zu beherrschen. Sie war einst überaus beliebt und hat in der älteren Musikliteratur eine ansehnliche Rolle gespielt, ist aber seit etwa ein einhalb Jahrhunderten unverdientermaßen in Vergessenheit geraten.

Der Ruf des zärtlich tönenden Saiteninstrumentes („Liebesgeige") war seit Jahrhunderten fest begründet. Schon der Hamburger Musikkenner Johann Mattheson schreibt in seinem „Beschützten Orchester" 1717 darüber: „Die verliebte Viola d'amore, gall. viole d'amour will viel Languissantes und Tendres ausdrücken. . . . Ihr Klang ist argentin und silbern, dabei überaus angenehm und lieblich." Joh. Seb. Bach hat sie in der Johannes-Passion mehrmals verwendet. In sehr sinniger und charakteristischer Art hat sie Meyerbeer in der bekannten Romanze in den „Hugenotten" verwertet. Auf seine Veranlassung hatte, wie Rühlmann in seiner „Geschichte der Bogeninstrumente" ausführt, der Geiger Christian Urhan in Paris 1832 der Viola d'amour mit 7 Darmsaiten und 7 Metallsaiten die einfachste und natürlichste Stimmung im verdoppelten vollständigen D-Dur-Dreiklang gegeben. Hektor Berlioz, dessen reger Klangsinn die zarten Reize delikater Tonfärbung lebhaft empfand, hat die Feinheiten und Besonderheiten dieses herrlichen Instrumentes voll gewürdigt, da er „die wunderbare Wirkung" und den „ungemeinen Reiz" der Flageolettöne, die man auf dieselbe Weise wie auf der Violine hervorbringt, begeistert rühmt und aus dem „sanften Klang" der Viole d'amour etwas „Seraphisches" heraushört, was jeder Kenner des Instrumentes vollauf bestätigen wird. Es ist daher der langgehegte Wunsch vieler Musikfreunde gewiß sehr begreiflich, dieses Instrument mit seinem süßen, weichen und sehnsuchtsvollen Tone wieder in das Musikleben einzuführen. Auch der bisherige notorische Mangel guter und leicht spielbarer Instrumente ist derzeit behoben, da der in Wien tätige Hofgeigenmacher A. Coletti sich seit einigen Jahren eigens mit der Erzeugung von Violen d'amour befaßt, deren schöner Klang und leichte Spielart von fachmännischer Seite anerkannt sind.

Die praktische Verwertung dieses eigenartigen, altberühmten Instrumentes hat überlang geruht. Möge es dem vorliegenden Lehrbuche beschieden sein, die Viole d'amour zur Freude der Musikwelt wieder zu neuem, frohem Leben zu erwecken.

Wien, im August 1916.

M. L. Goldis.



VIOLE D'AMOUR

M. P.

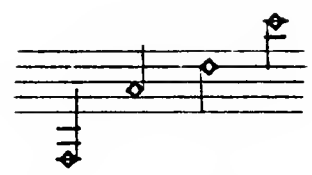
LIEBESGEIGE.

Zeichen-Erklärung.

1. bis 7. Wirbel der oberen Saiten.

I. bis VII. Wirbel der unteren Saiten.

1		I		
2		II		
3		III		
4	Saiten	IV	Lagen	Flageolet-Töne
5		V		
6		VI		
7		VII		



A. D. A. D. Fis. A. D. Saiten.

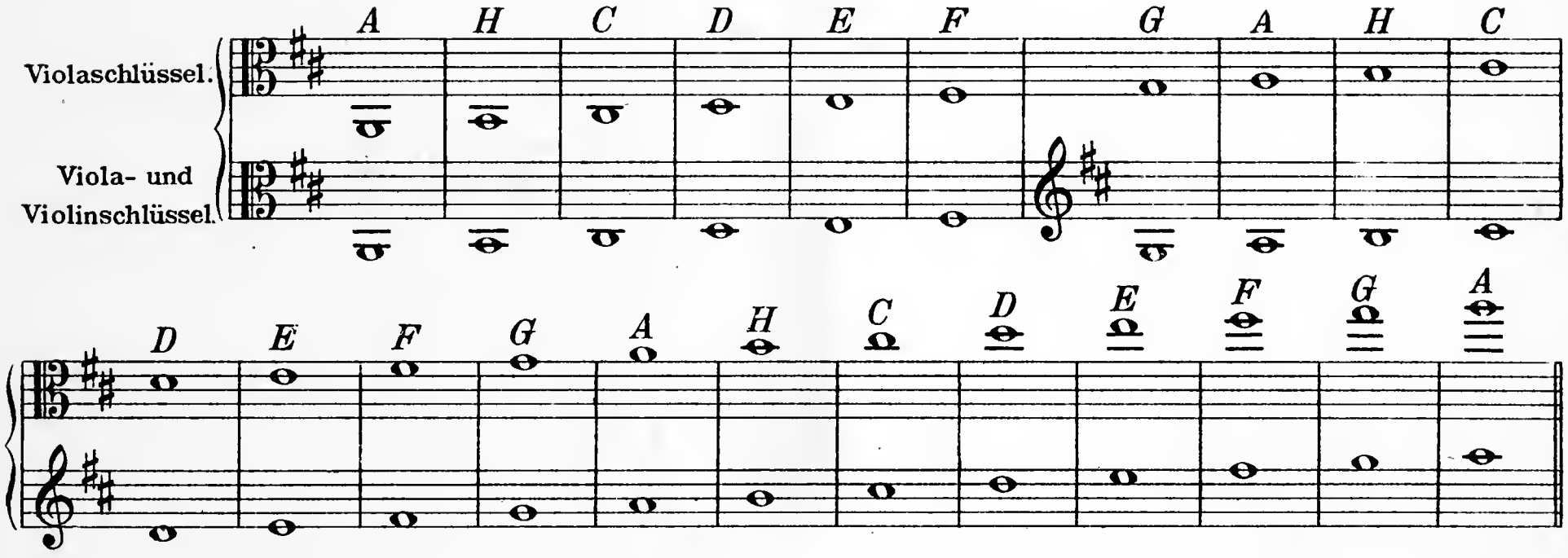
S. = Saite.

Bei den Übungen 1., 2., 3., 4. Fingersatz.

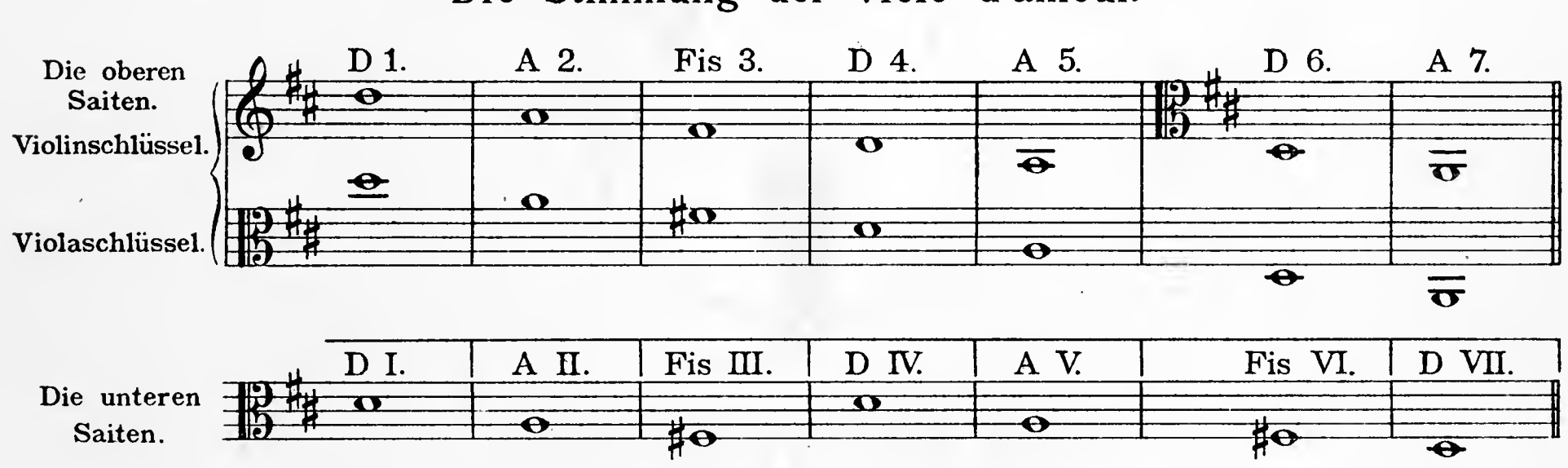
Schule für Viole d'amour
(Liebesgeige)

von **M. L. Goldis**, Op. 6.

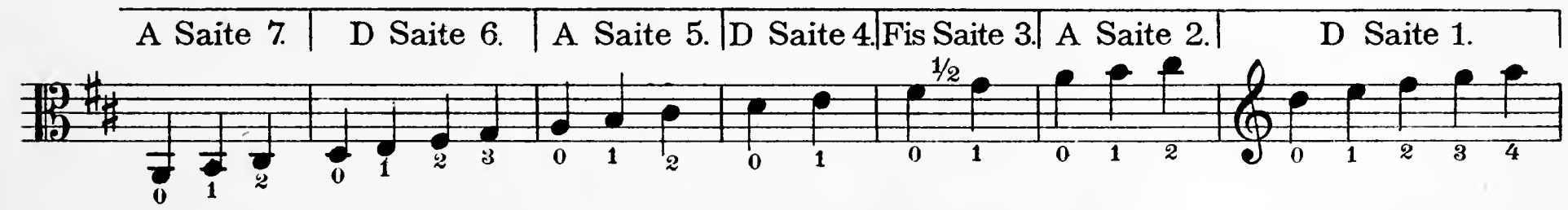
Notenkenntnis der Viole d'amour.
(I. Lage.)



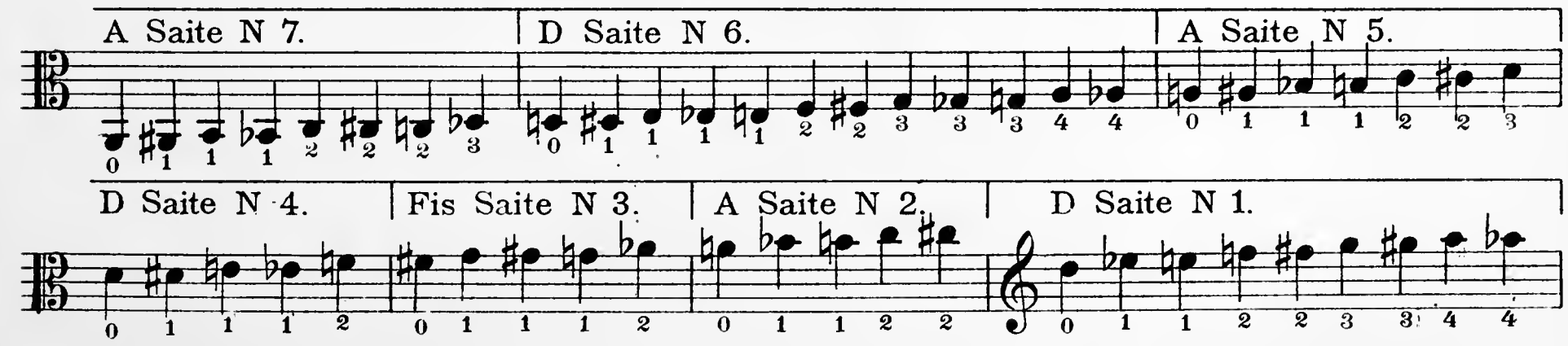
Die Stimmung der Viole d'amour.



Fingersatz der I. Lage.



Die chromatischen Griffe in der I. Lage.



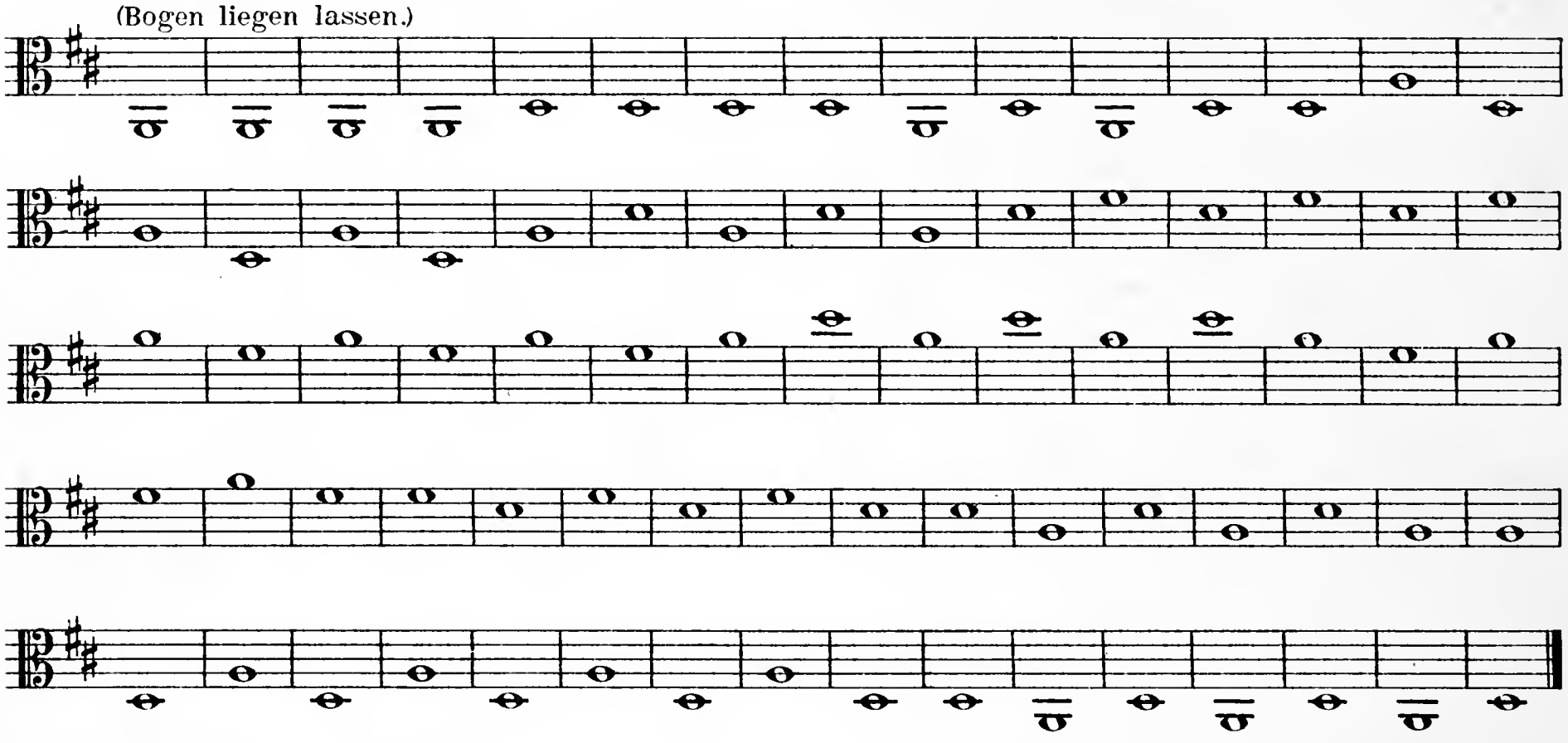
Copyright 1916 by Josef Weinberger, Leipzig. J. W. 2053.

Übung auf leeren Saiten.

Bei Anfängern wird dem Lehrer empfohlen, den Schüler dazu zu verhalten, den Bogen möglichst nahe am Stege führen zu lassen, um das gleichzeitige Streichen zweier Saiten zu vermeiden.

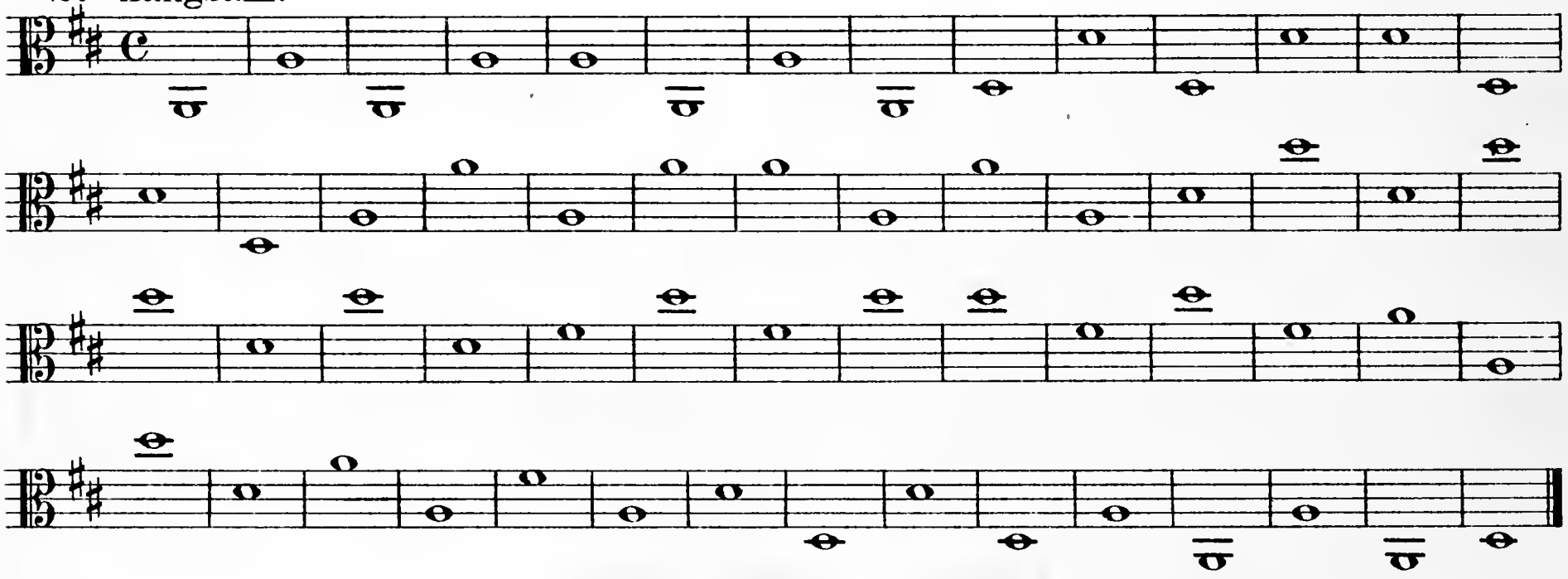
1. Langsam.

(Bogen liegen lassen.)



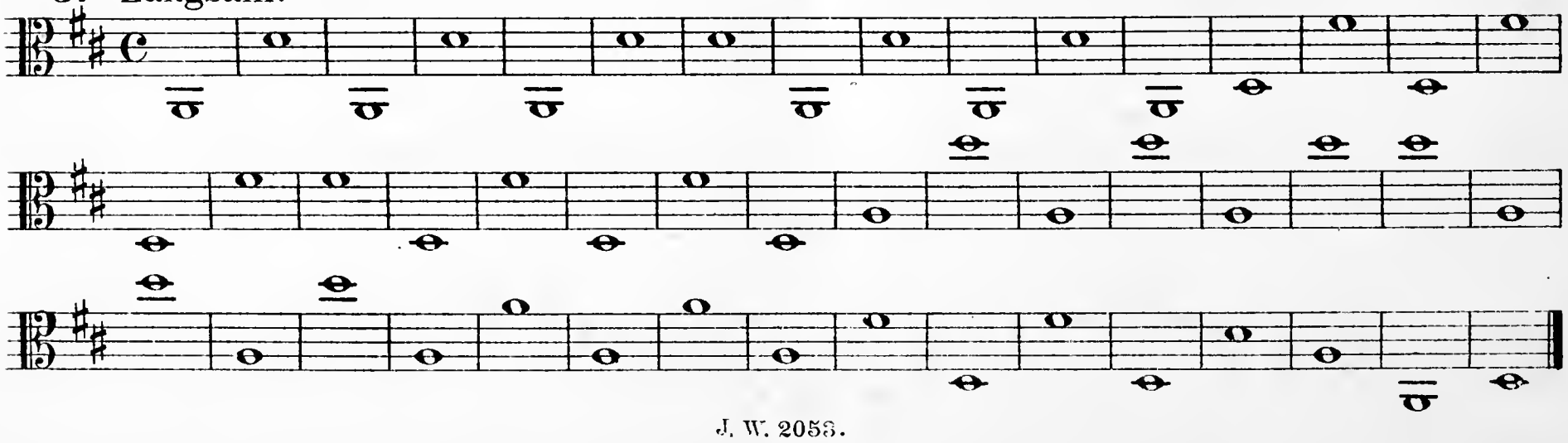
Übung auf leeren Saiten.

2. Langsam.



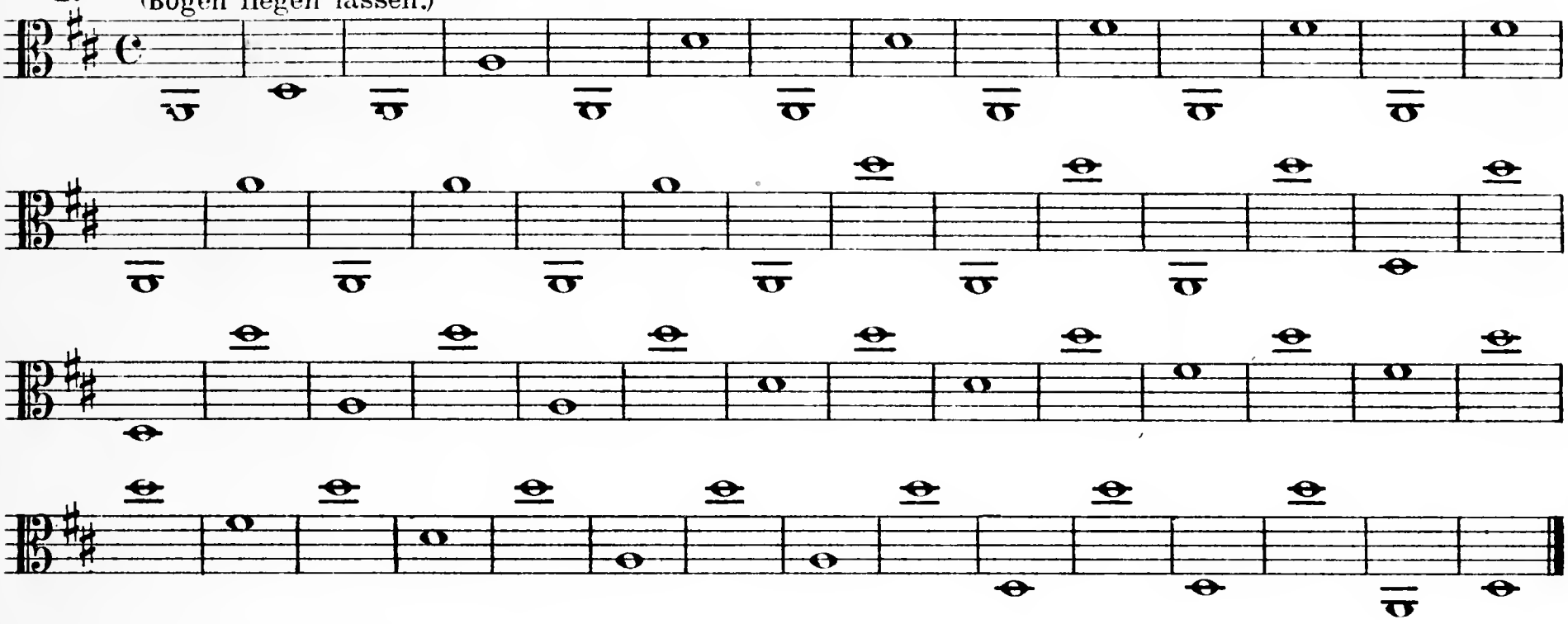
Übung auf leeren Saiten.

3. Langsam.



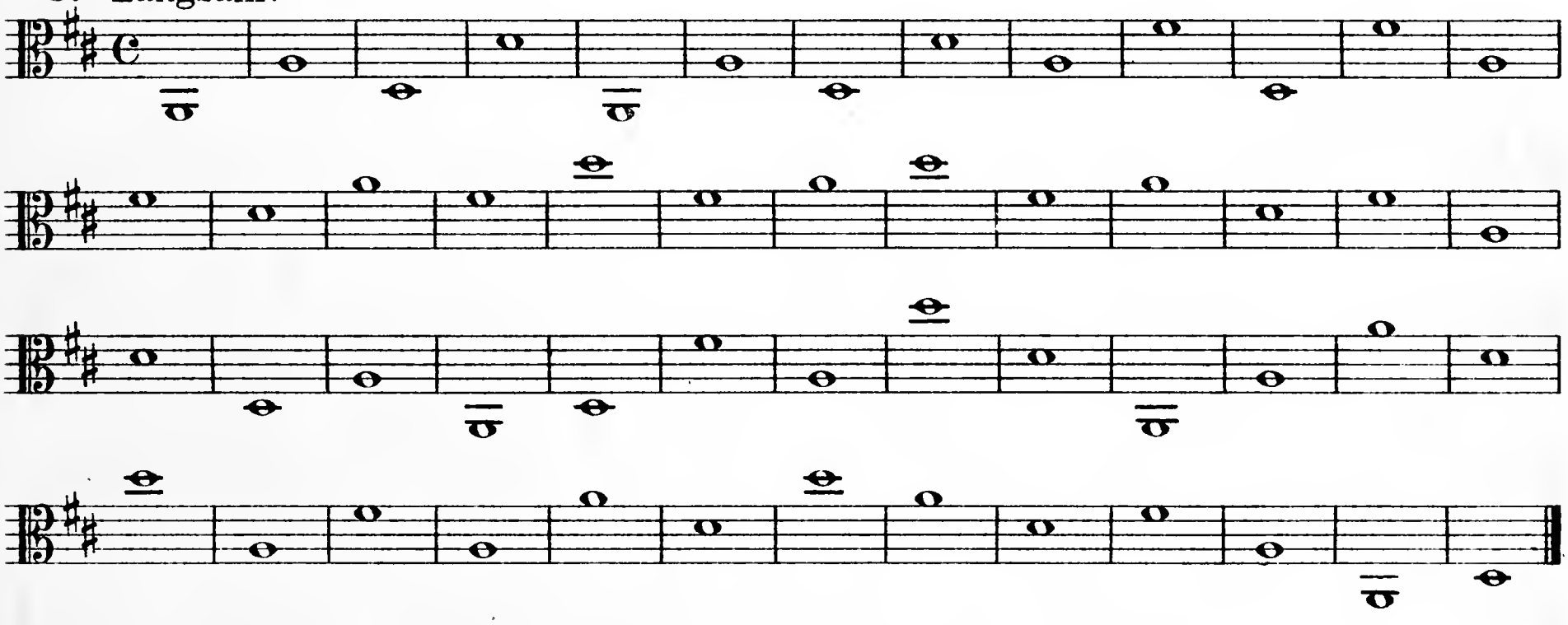
Übung auf leeren Saiten.

4. Langsam.
(Bogen liegen lassen.)



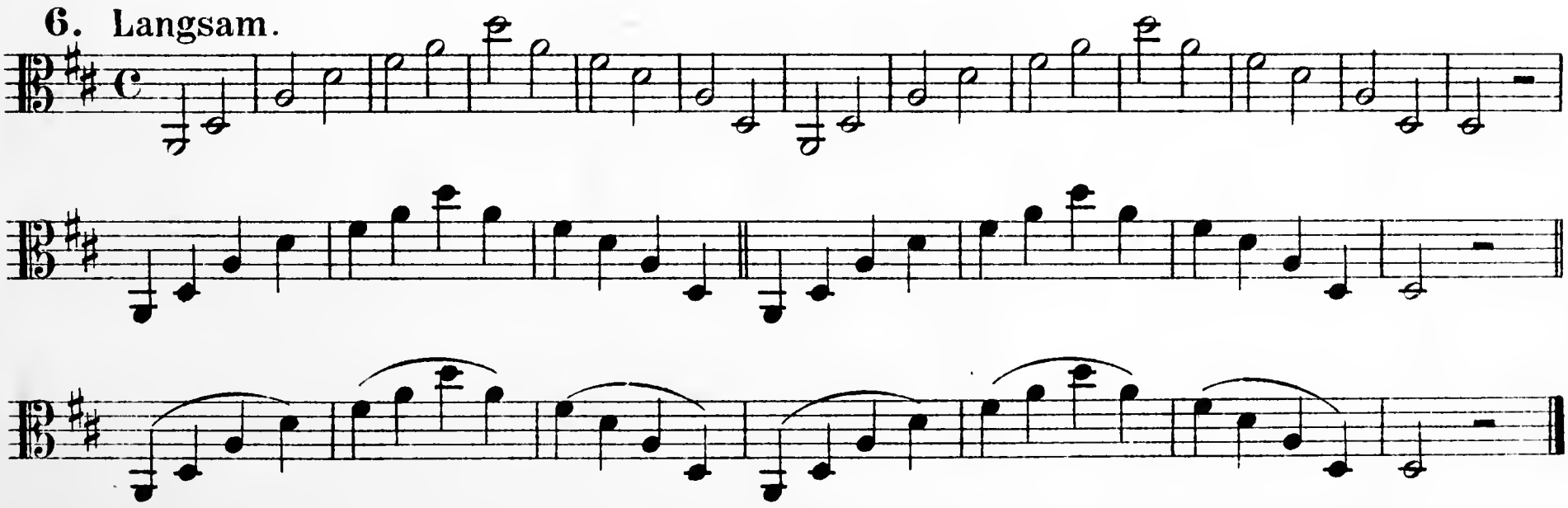
Übung auf leeren Saiten.

5. Langsam.



Übung auf leeren Saiten.

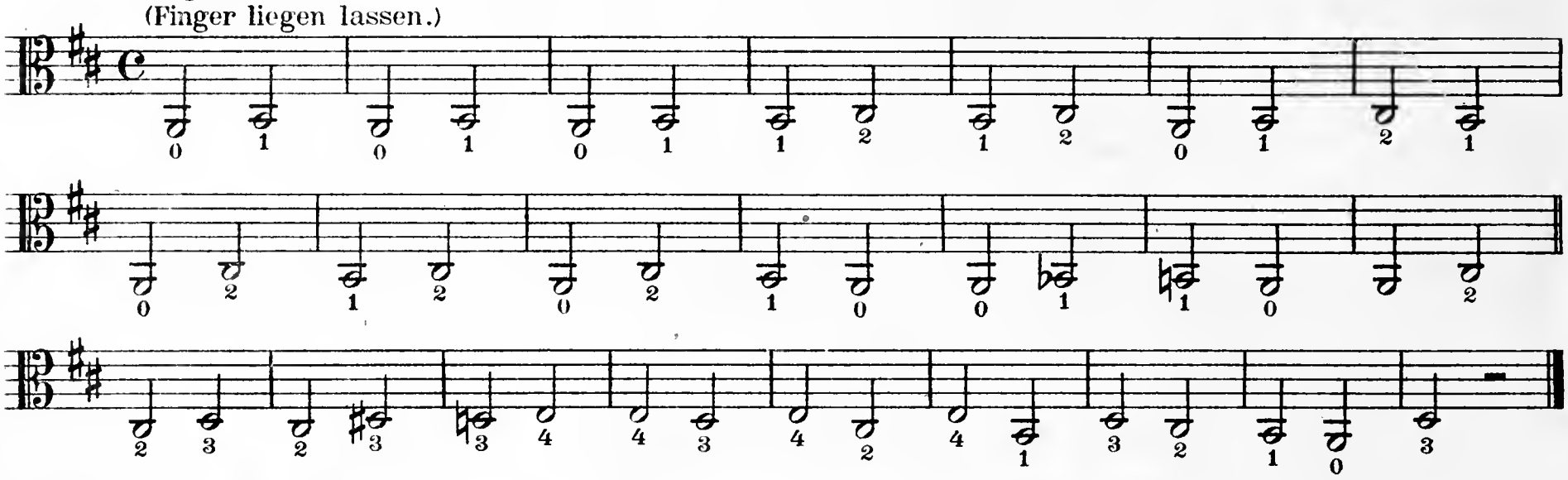
6. Langsam.



Finger-Übung auf der A (7ten) Saite (mit 4 Fingern).

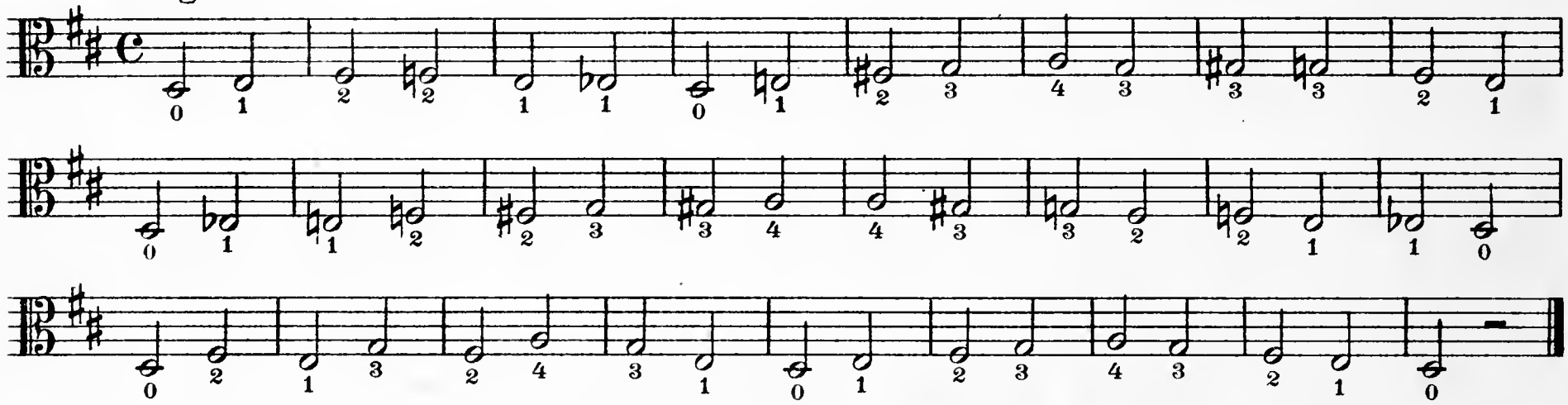
7. Langsam.

(Finger liegen lassen.)



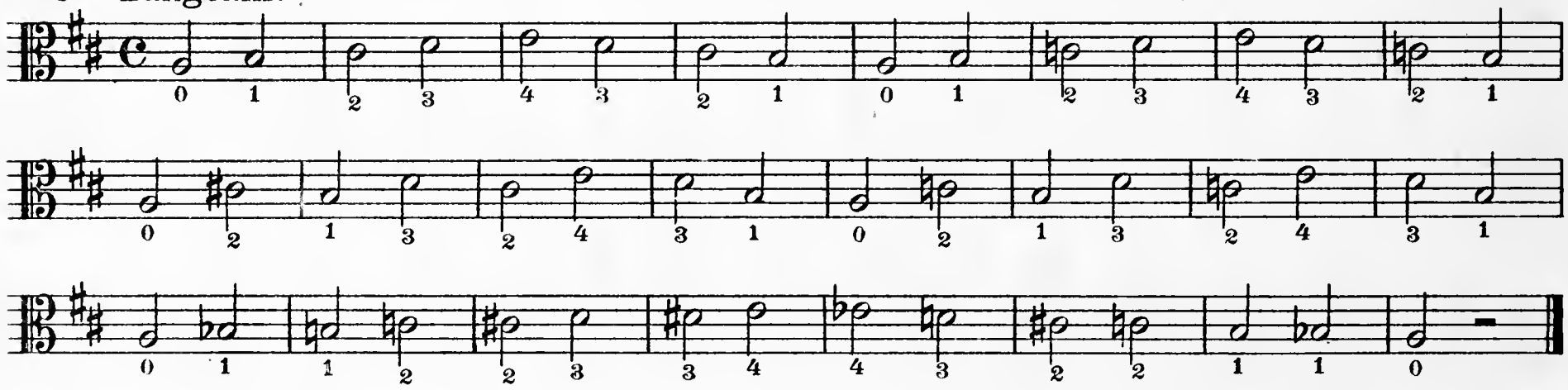
Übung auf der D (6ten) Saite (mit 4 Fingern).

8. Langsam.



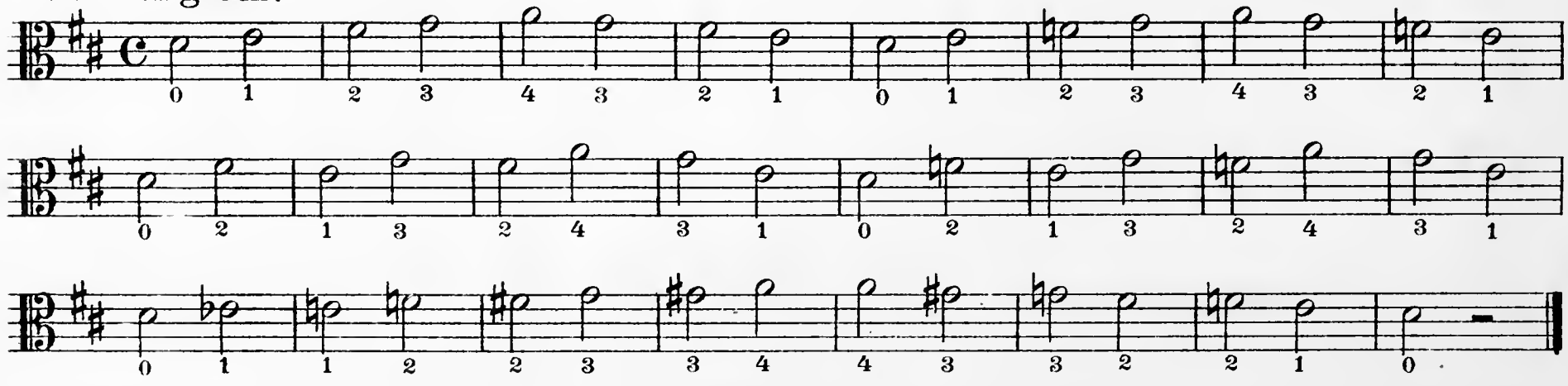
Übung auf der A (5ten) Saite (mit 4 Fingern).

9. Langsam.



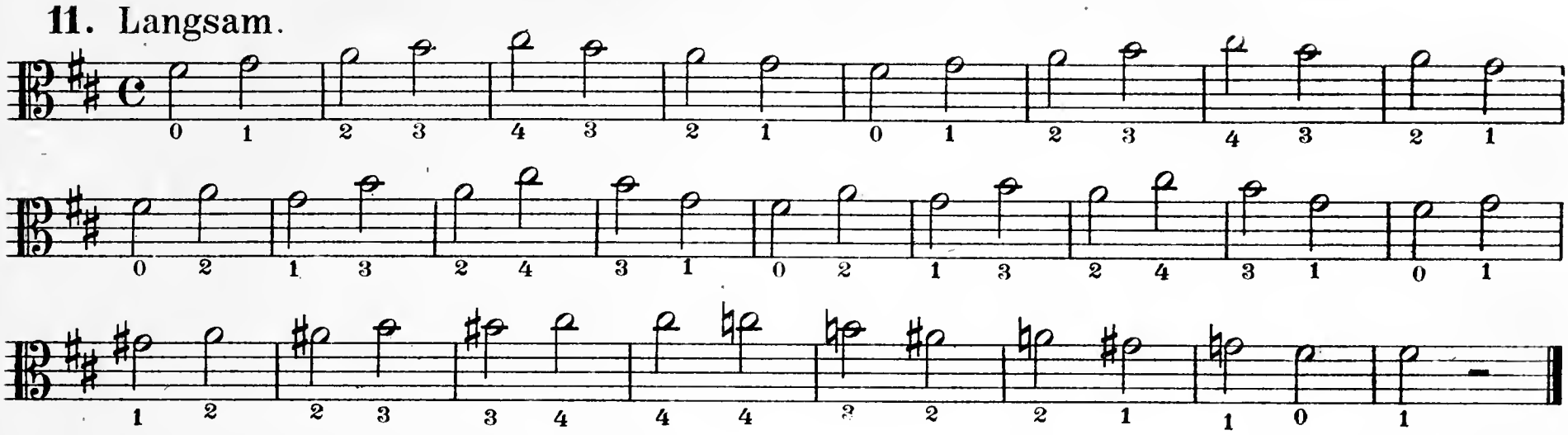
Übung auf der D (4ten) Saite (mit 4 Fingern).

10. Langsam.



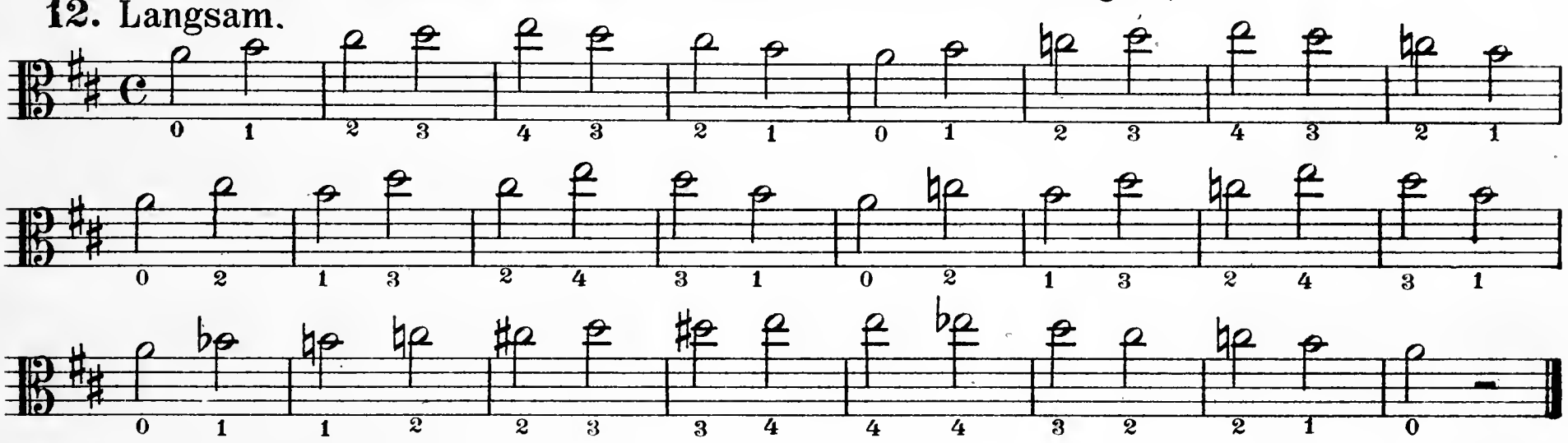
Übung auf der Fis (3ten) Saite (mit 4 Fingern).

11. Langsam.



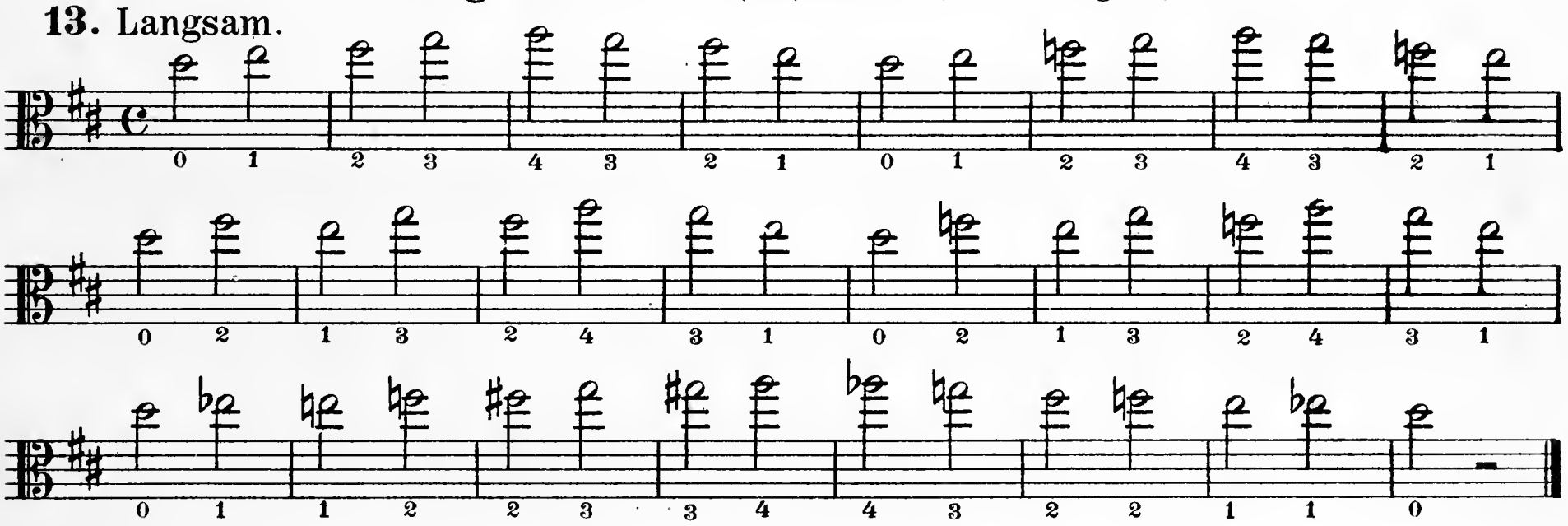
Übung auf der A (2ten) Saite (mit 4 Fingern).

12. Langsam.



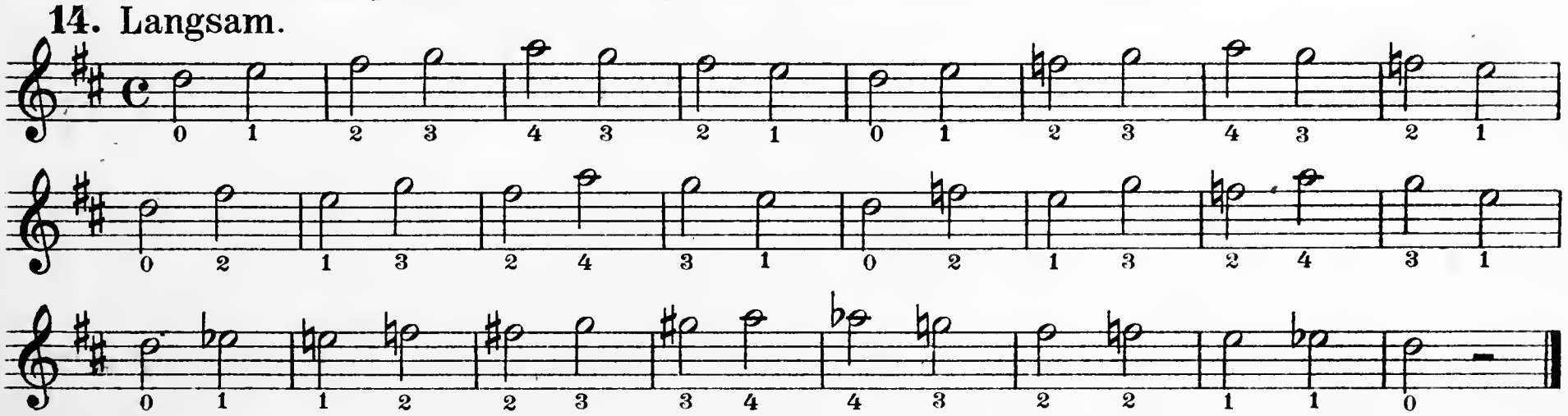
Übung auf der D (1ten) Saite (mit 4 Fingern).

13. Langsam.



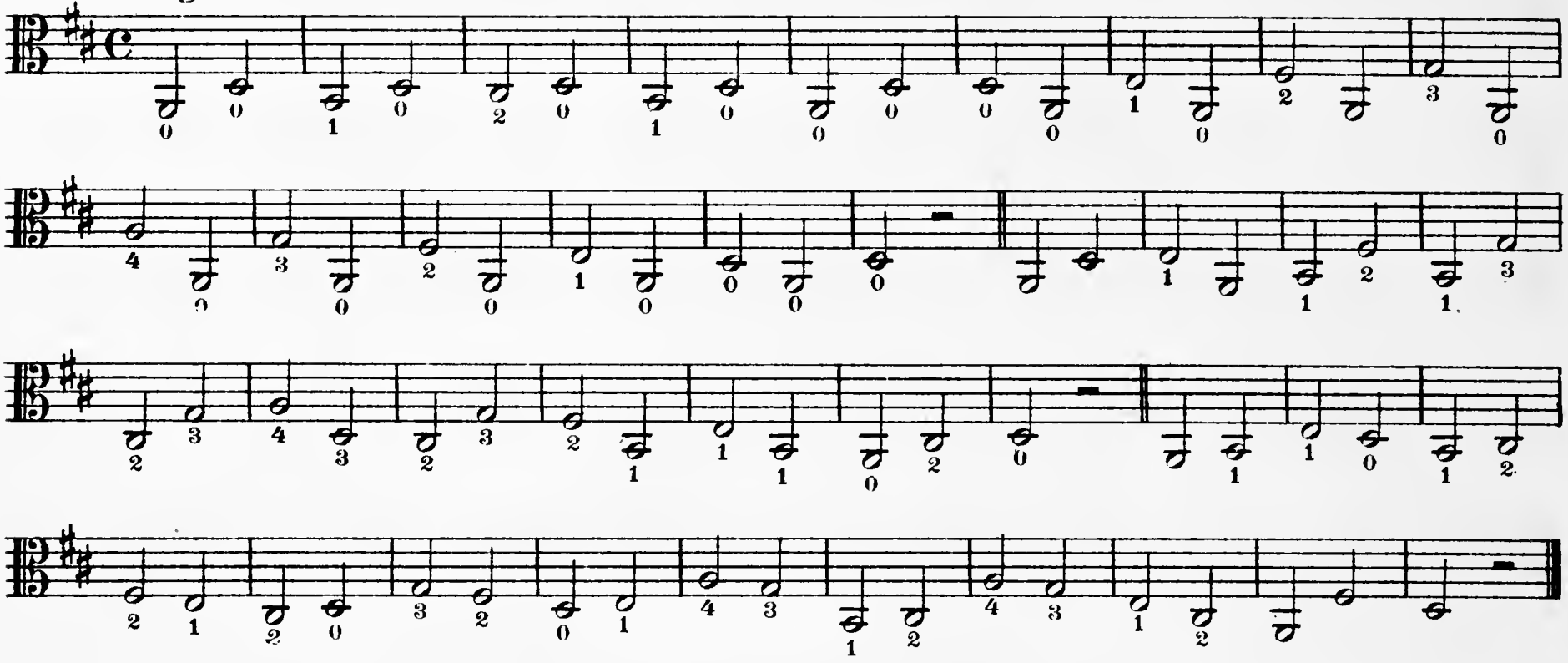
Übung auf der D (1ten) Saite (dasselbe in Violinschlüssel).

14. Langsam.



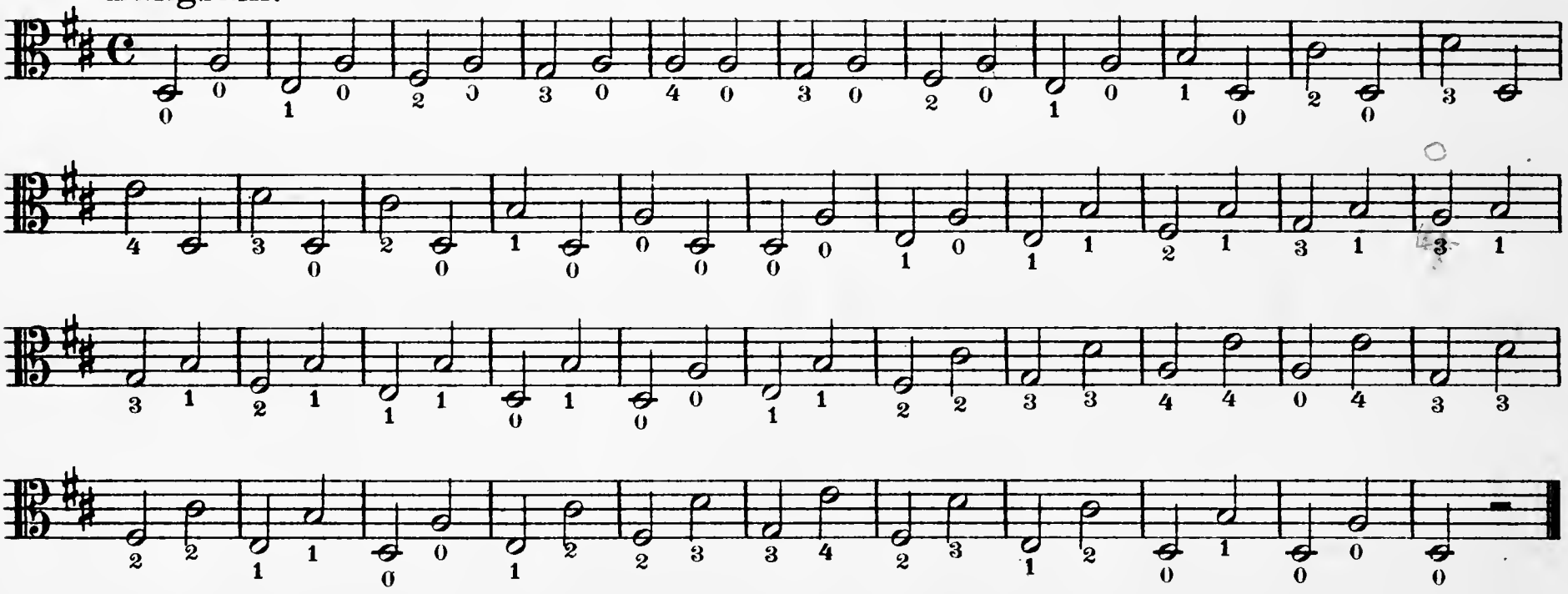
Verbindung der Saiten 7 und 6. (A. D.)

15. Langsam.



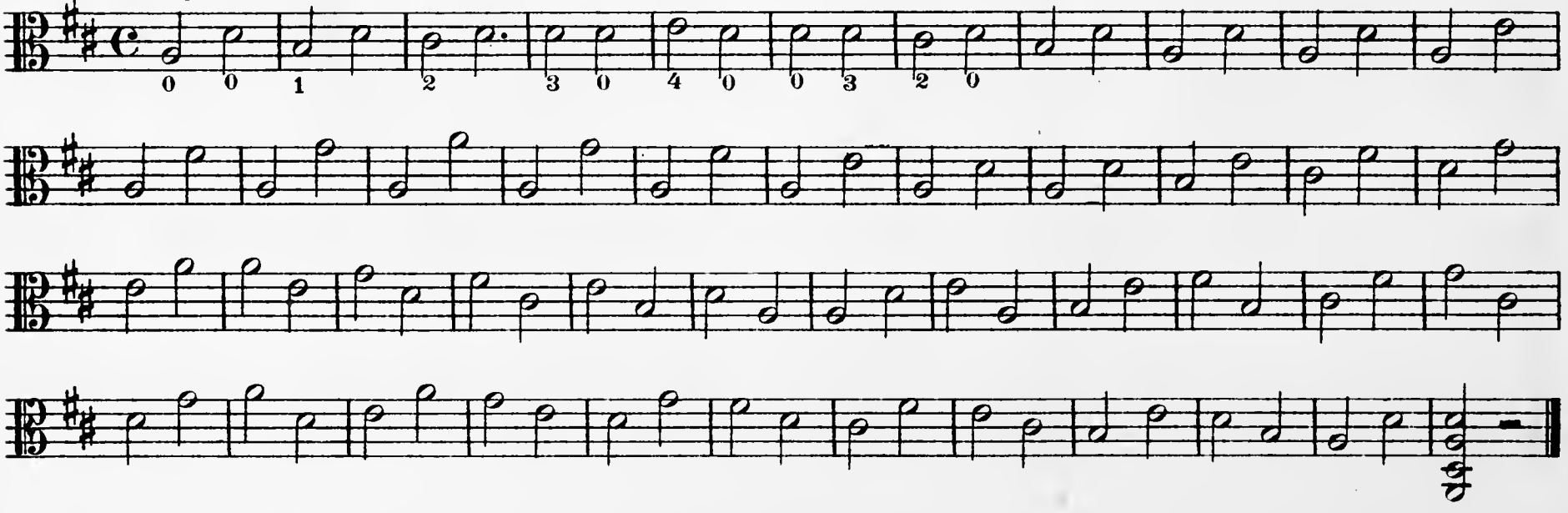
Saite 6 und 5. (D. A.)

16. Langsam.



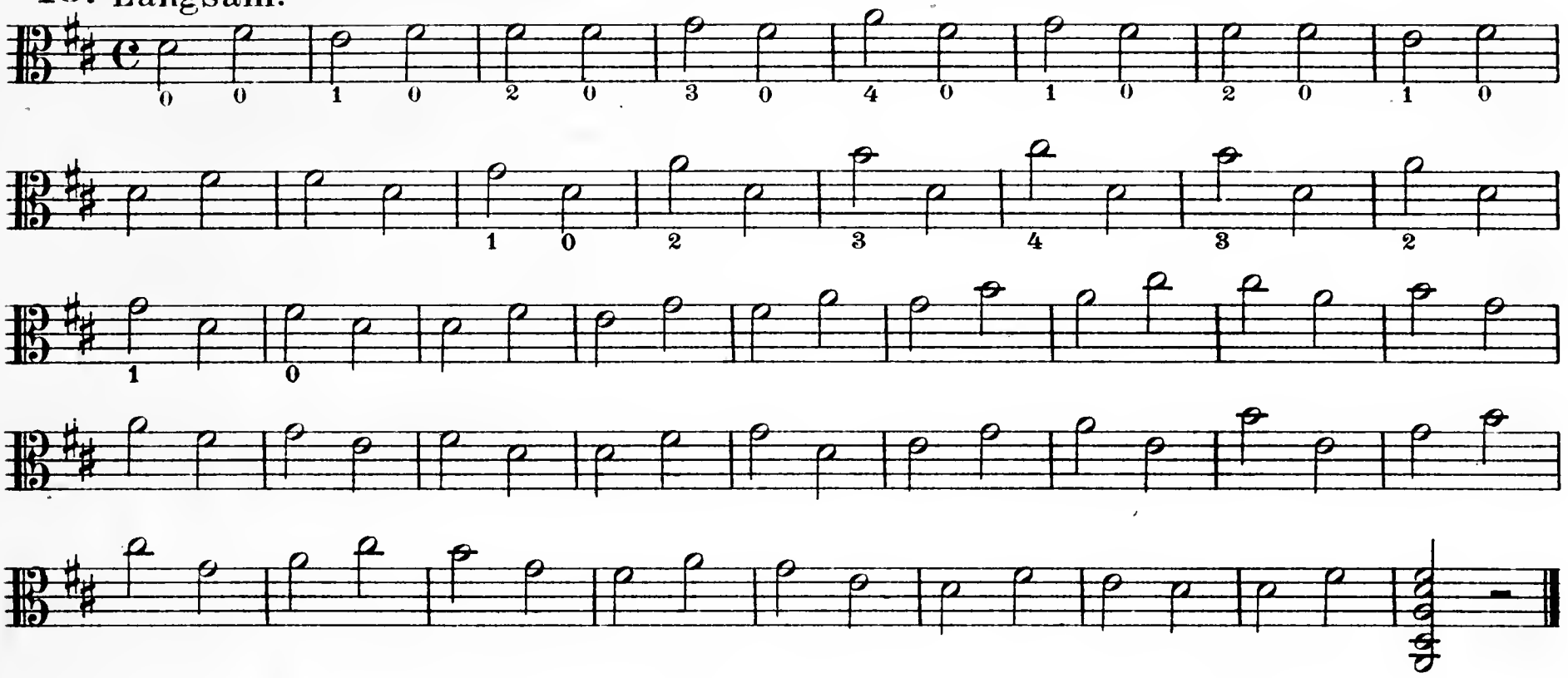
Saite 5 und 4. (A. D.)

17. Langsam.



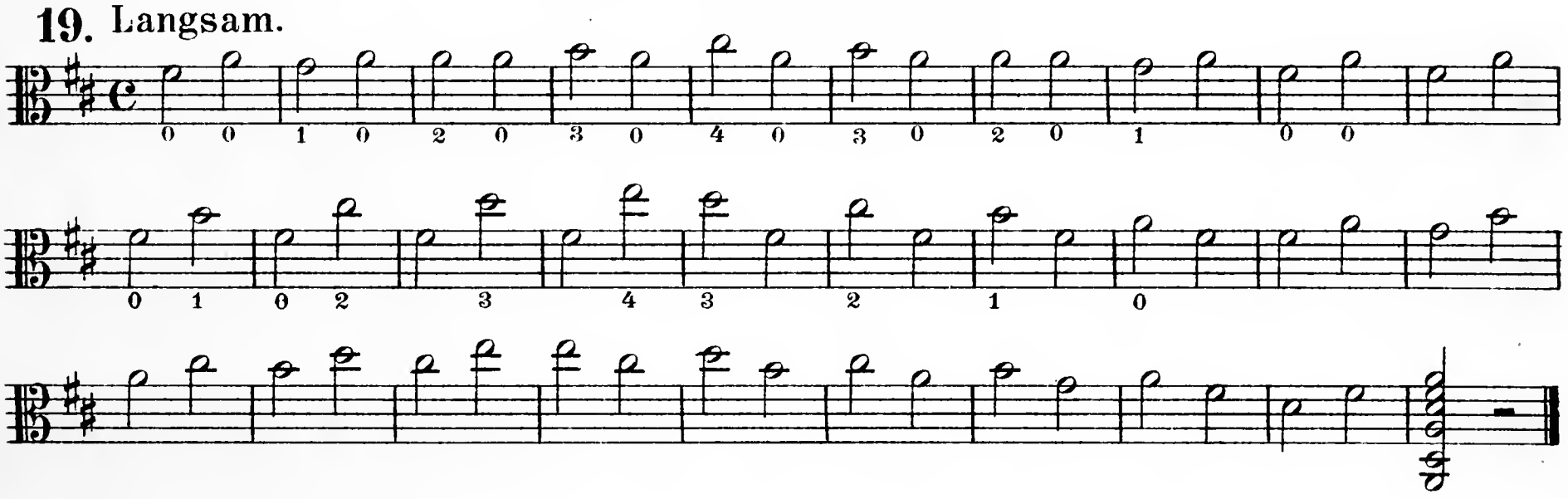
Saite 4 und 3. (D und Fis.)

18. Langsam.



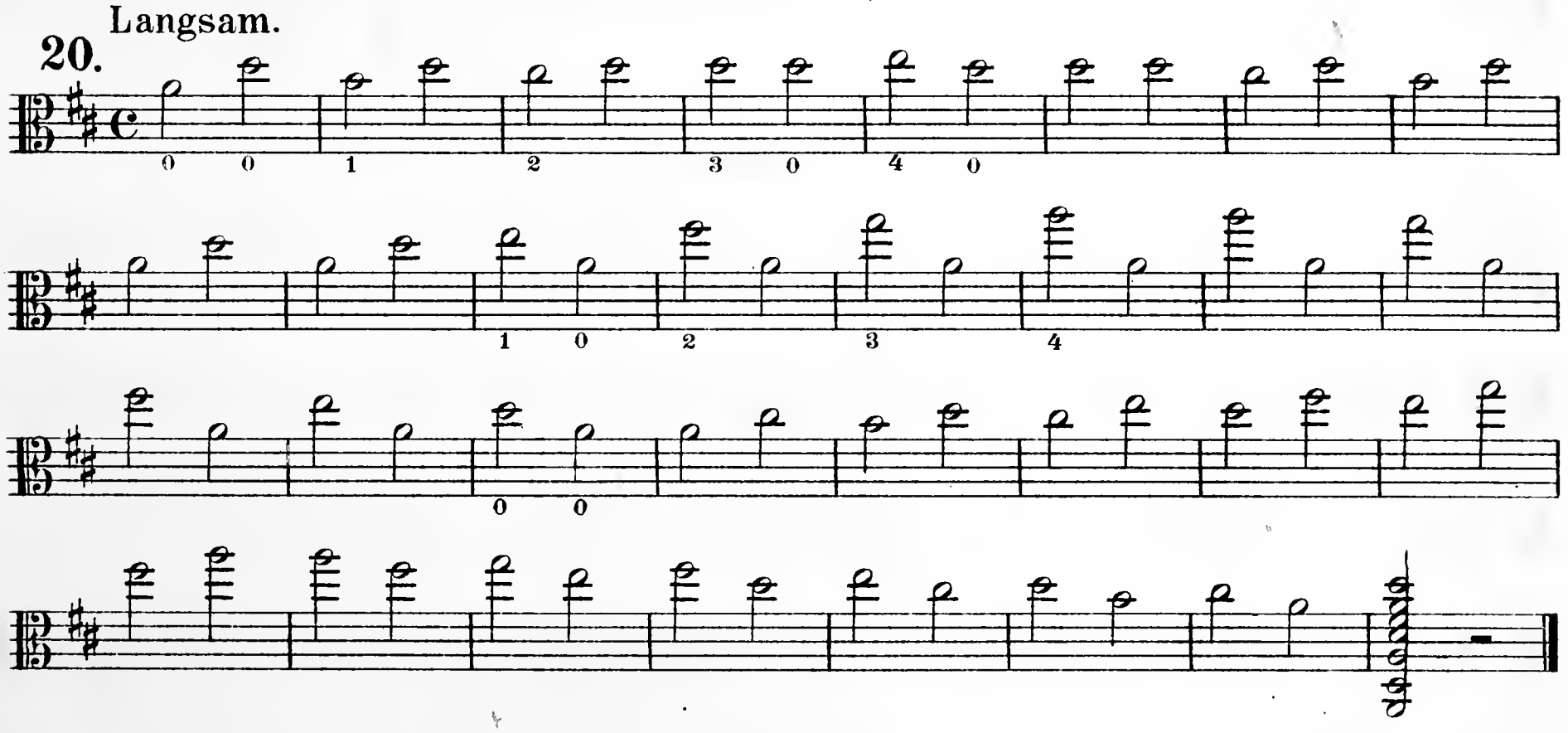
Saite 3 und 2. (Fis und A.)

19. Langsam.



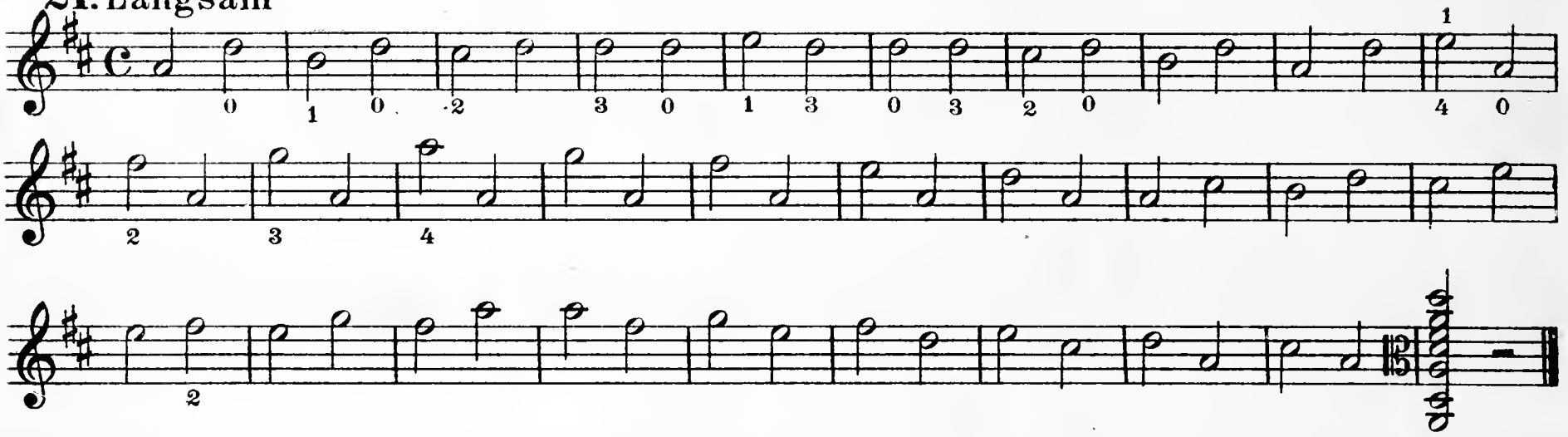
Saite 2 und 1. (A und D.)

20. Langsam.



Saite 2 und 1. (A und D im Violinschlüssel.)

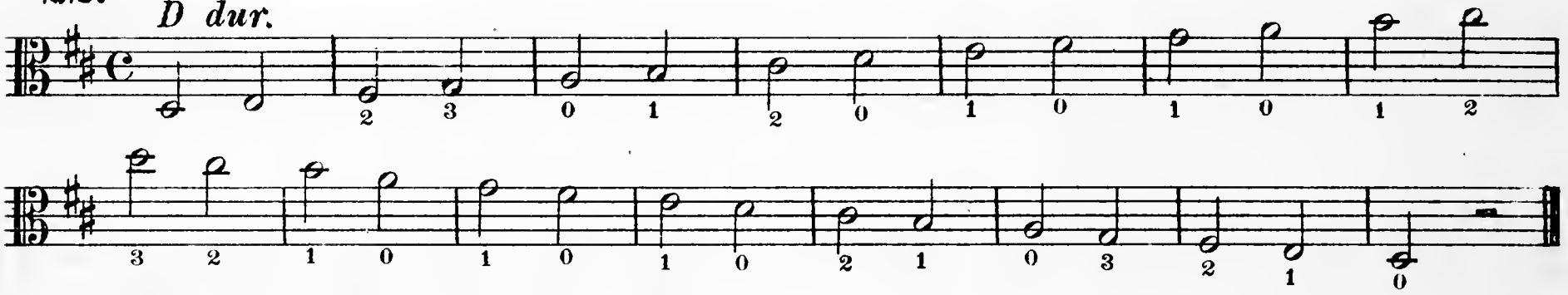
21. Langsam



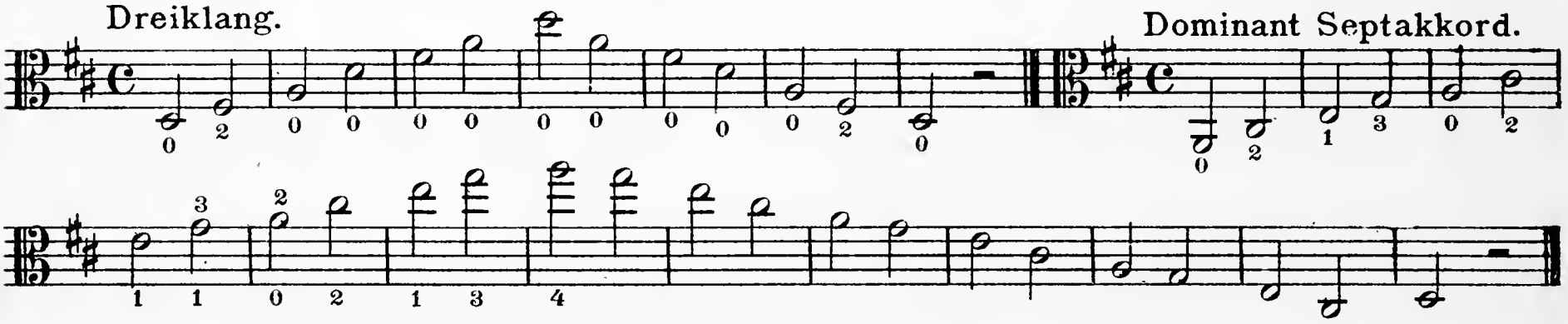
Tonleiter.

22. Langsam.

D dur.

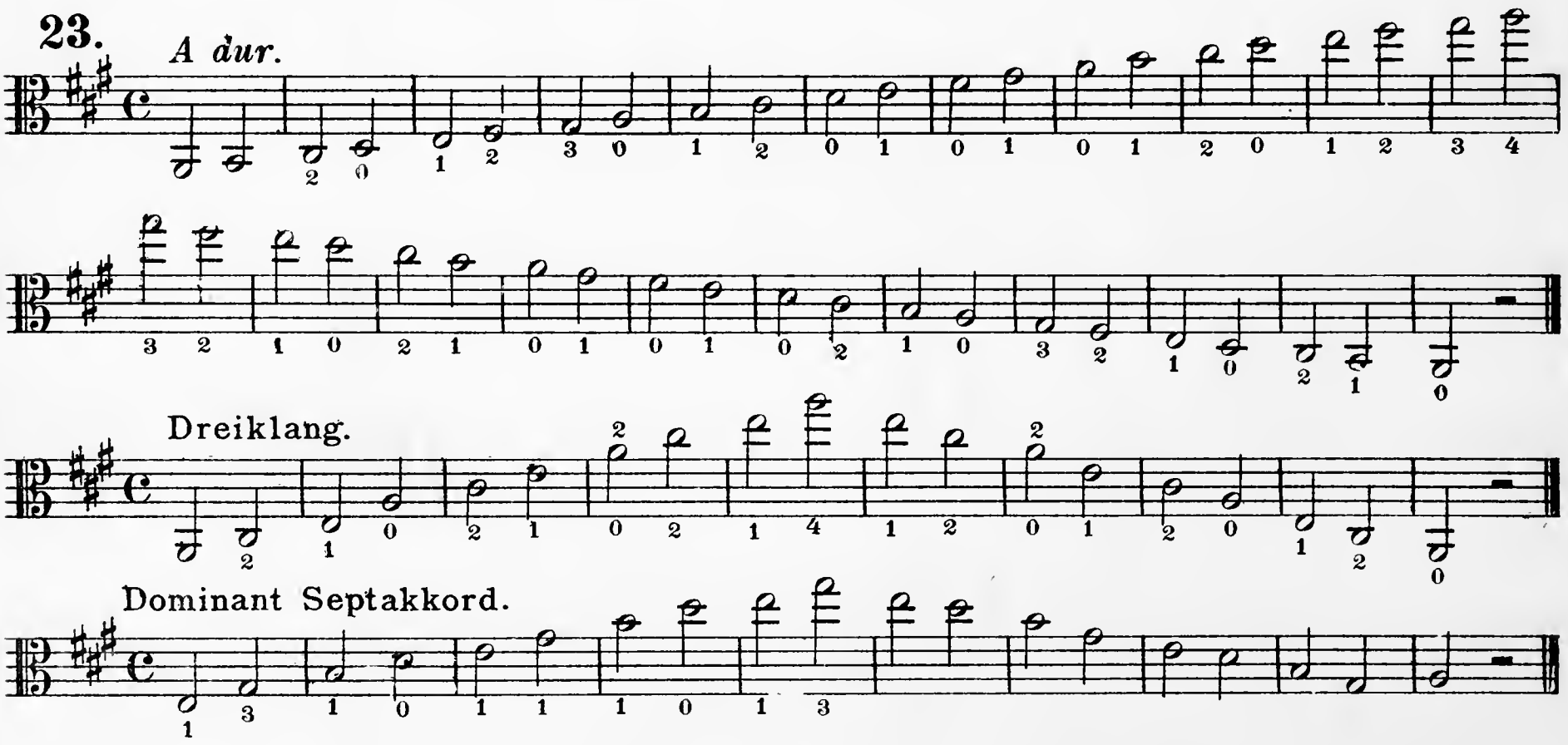


Dreiklang.



Dominant Septakkord.

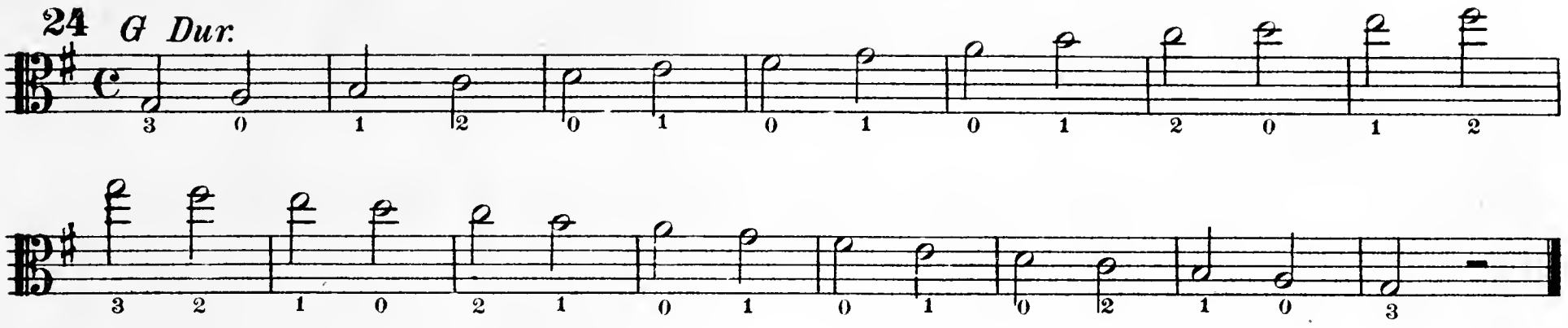
23. *A dur.*



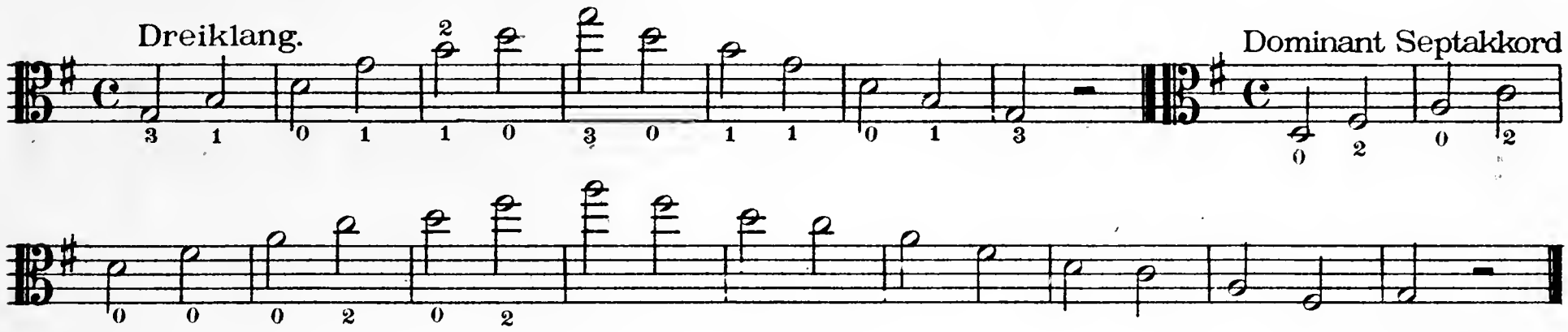
Dreiklang.

Dominant Septakkord.

24 *G Dur.*

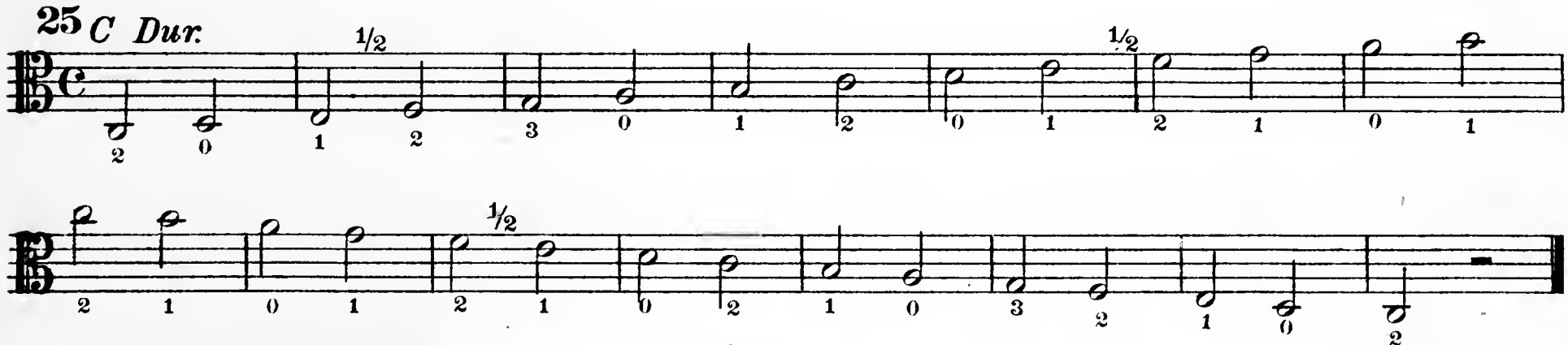


Dreiklang.

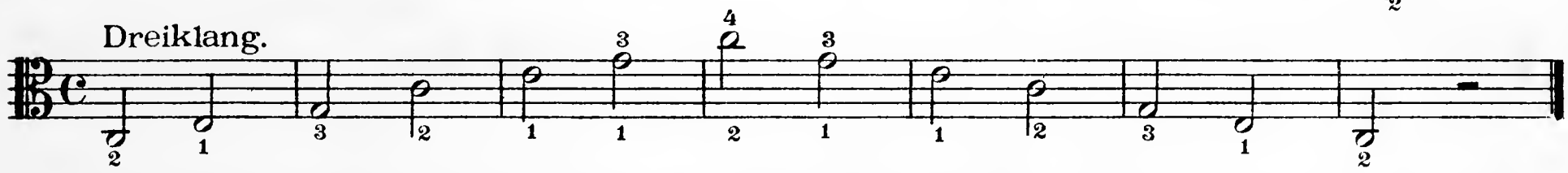


Dominant Septakkord

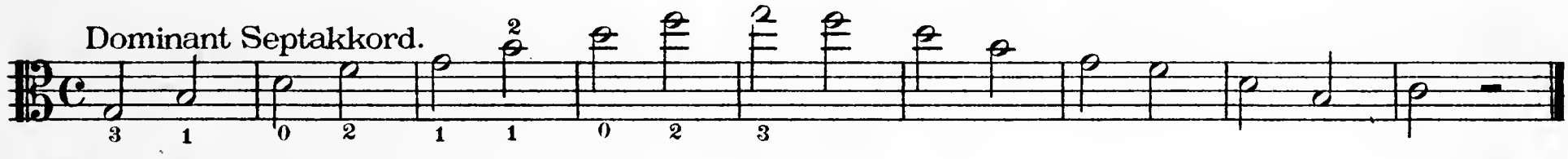
25 *C Dur.*



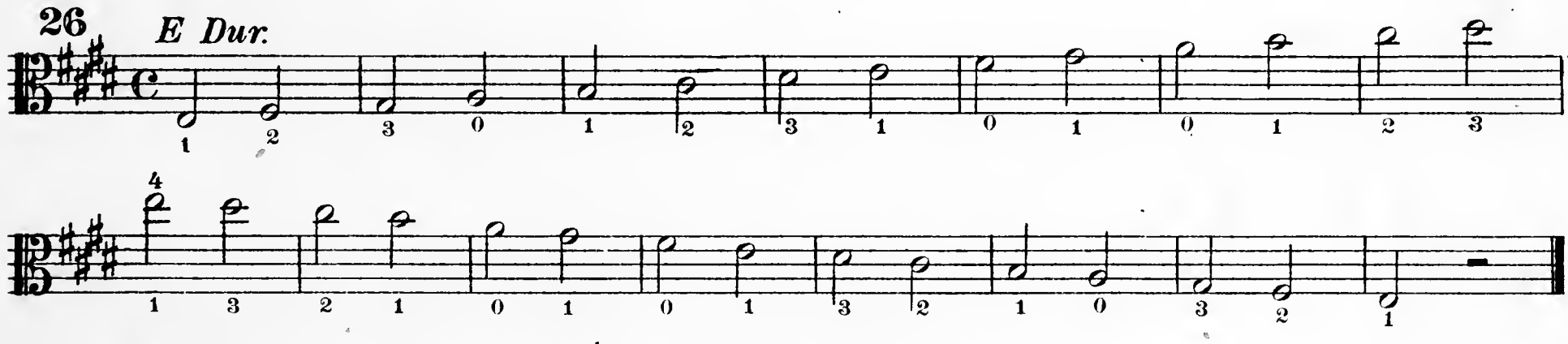
Dreiklang.



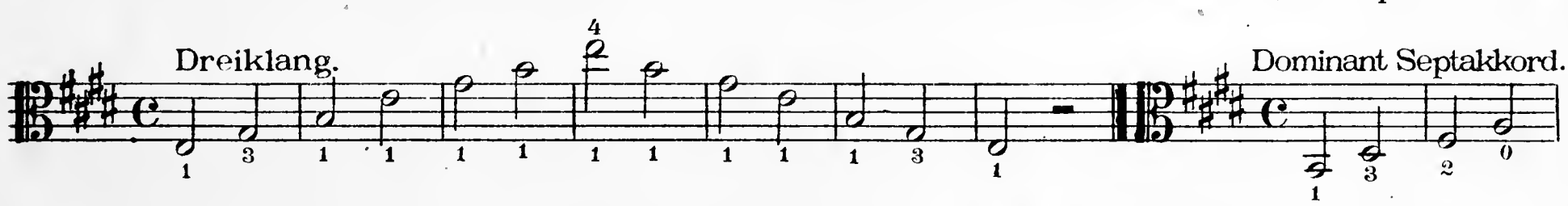
Dominant Septakkord.



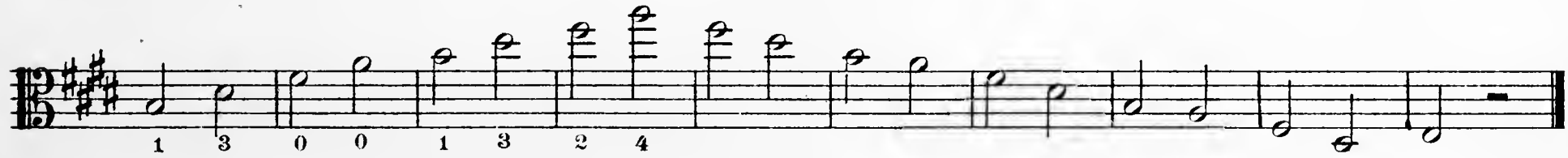
26 *E Dur.*



Dreiklang.



Dominant Septakkord.



27 *H Dur.*

Dreiklang.

Dominant Septakkord.

28 *F Dur.*

Dreiklang.

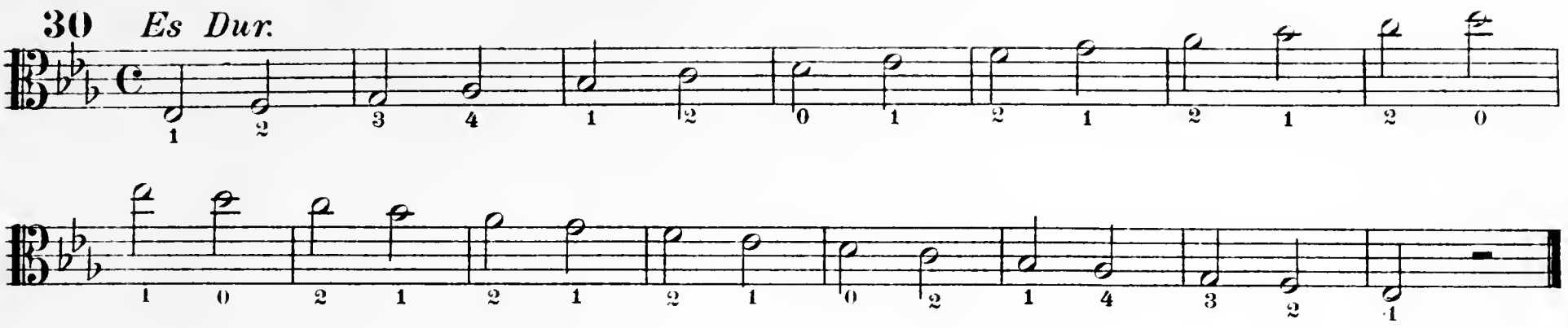
Dominant Septakkord.

29 *B Dur.*

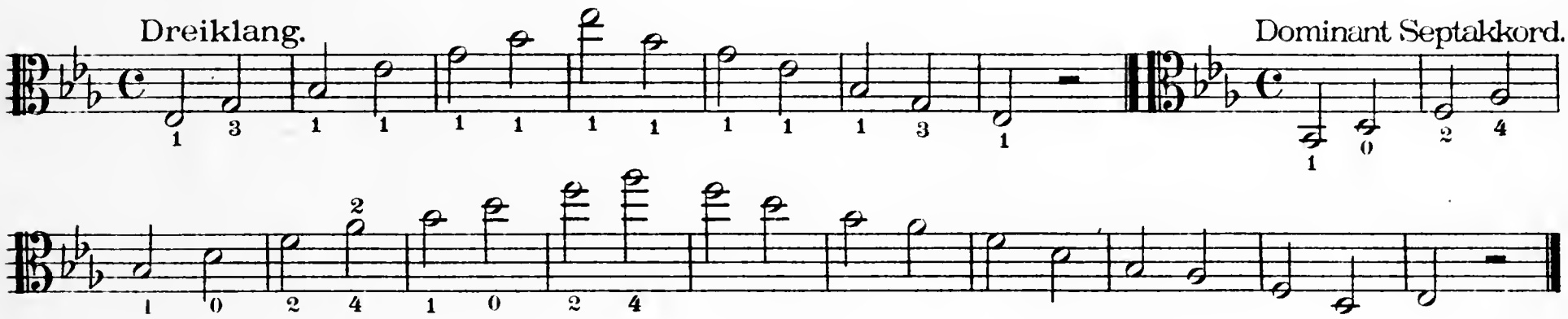
Dreiklang

Dominant Septakkord.

30 *Es Dur.*

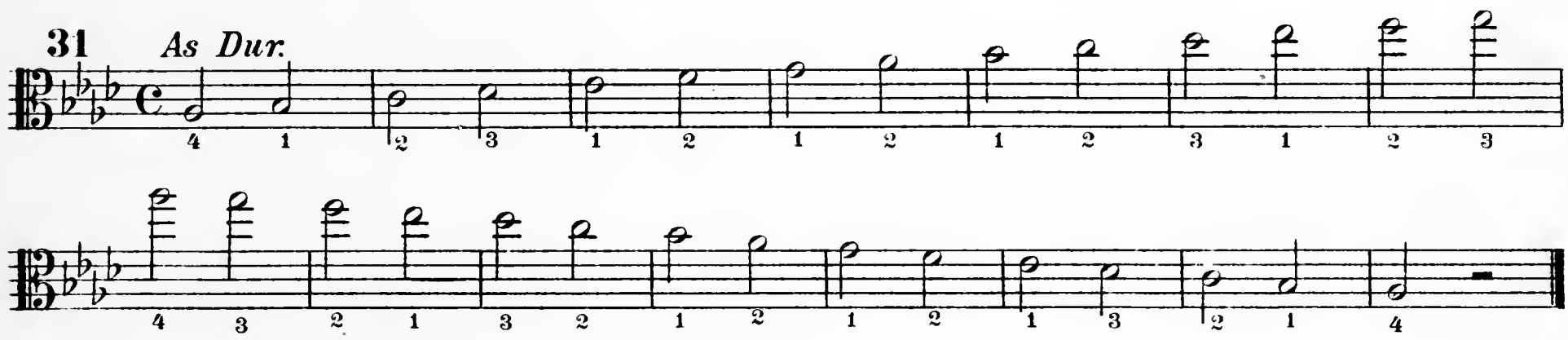


Dreiklang.

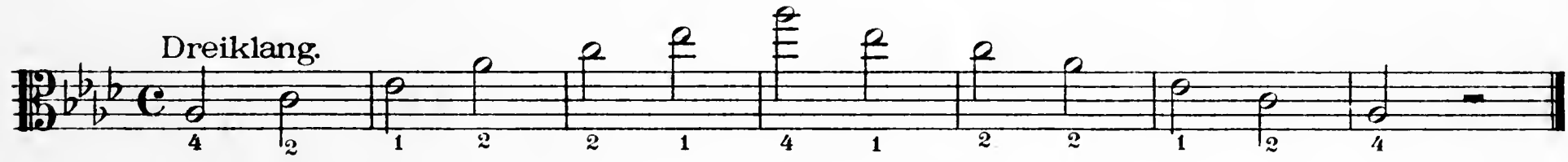


Dominant Septakkord.

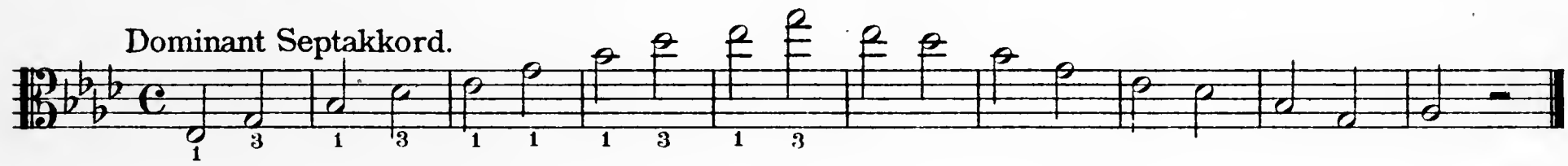
31 *As Dur.*



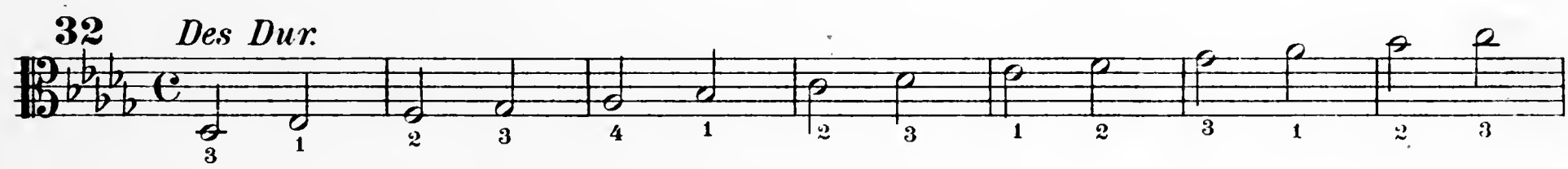
Dreiklang.

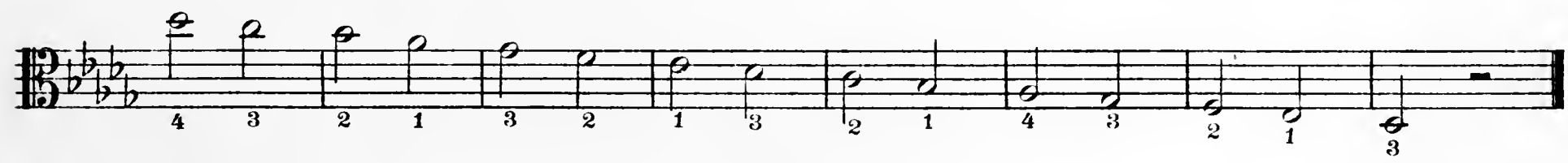


Dominant Septakkord.

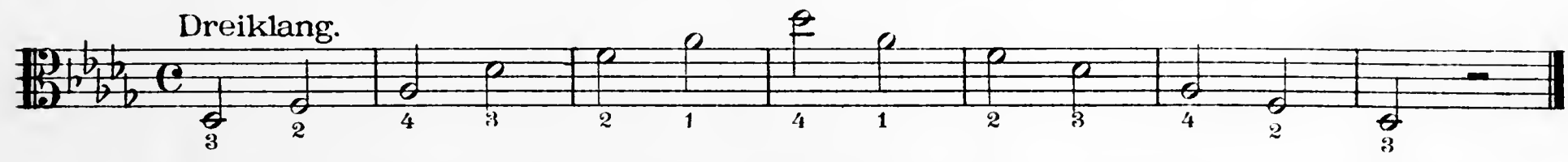


32 *Des Dur.*

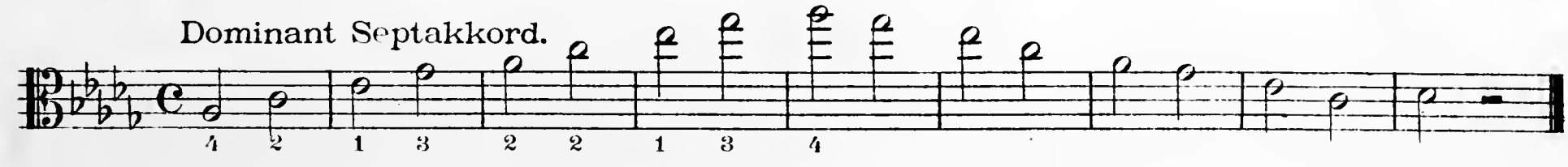




Dreiklang.

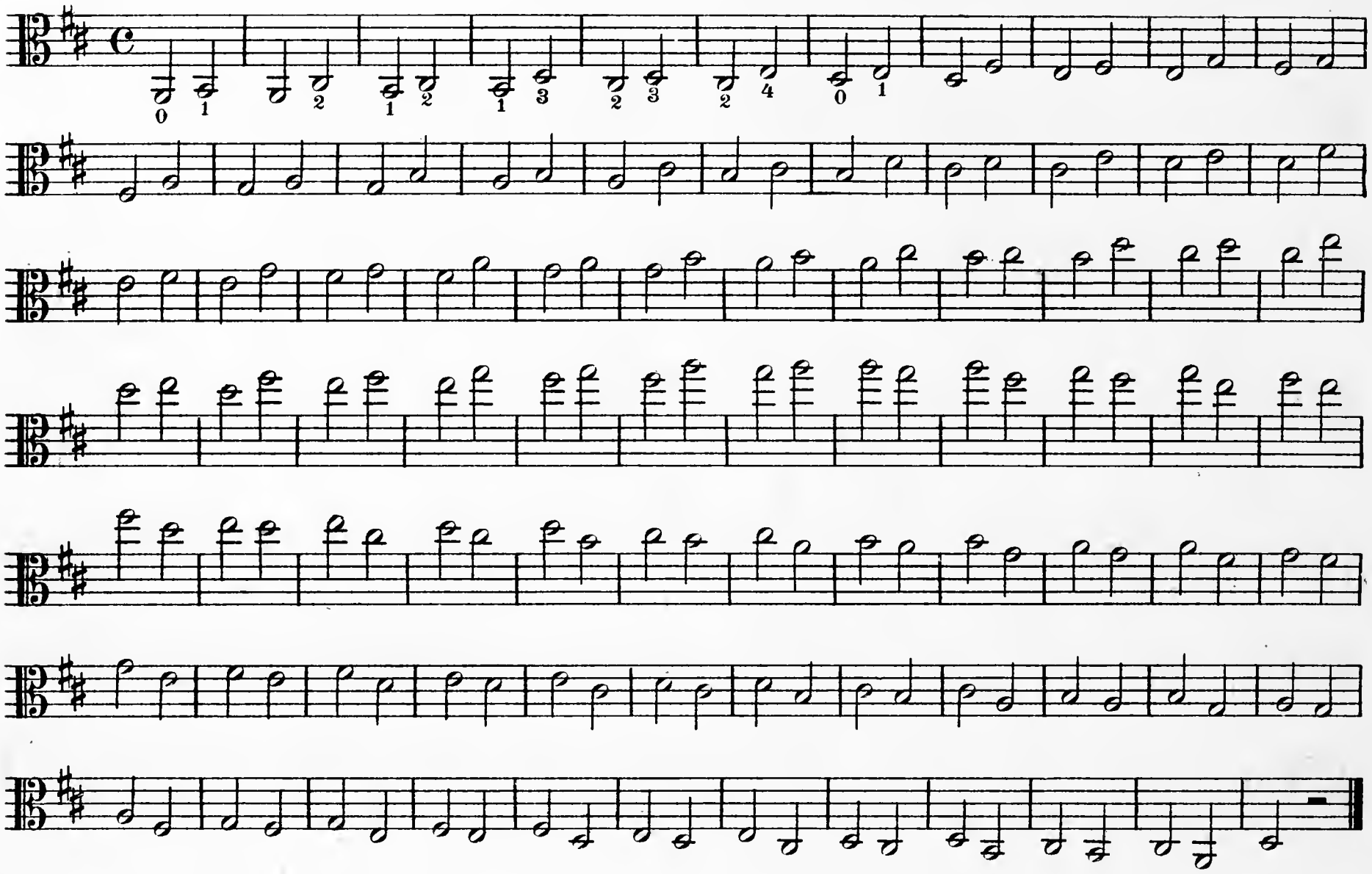


Dominant Septakkord.



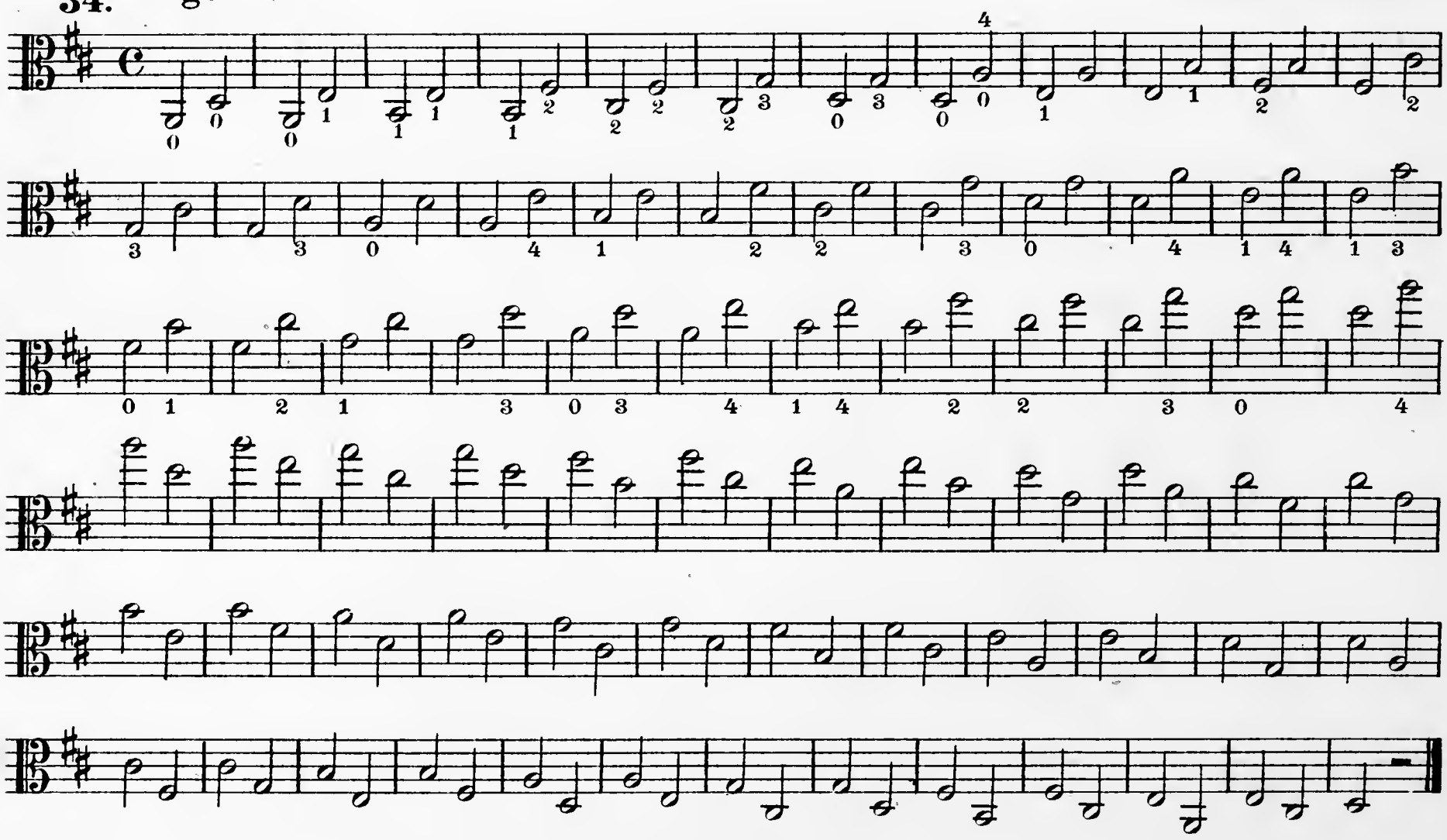
Übung. (Sekunden und Terzen.)

33. Langsam.



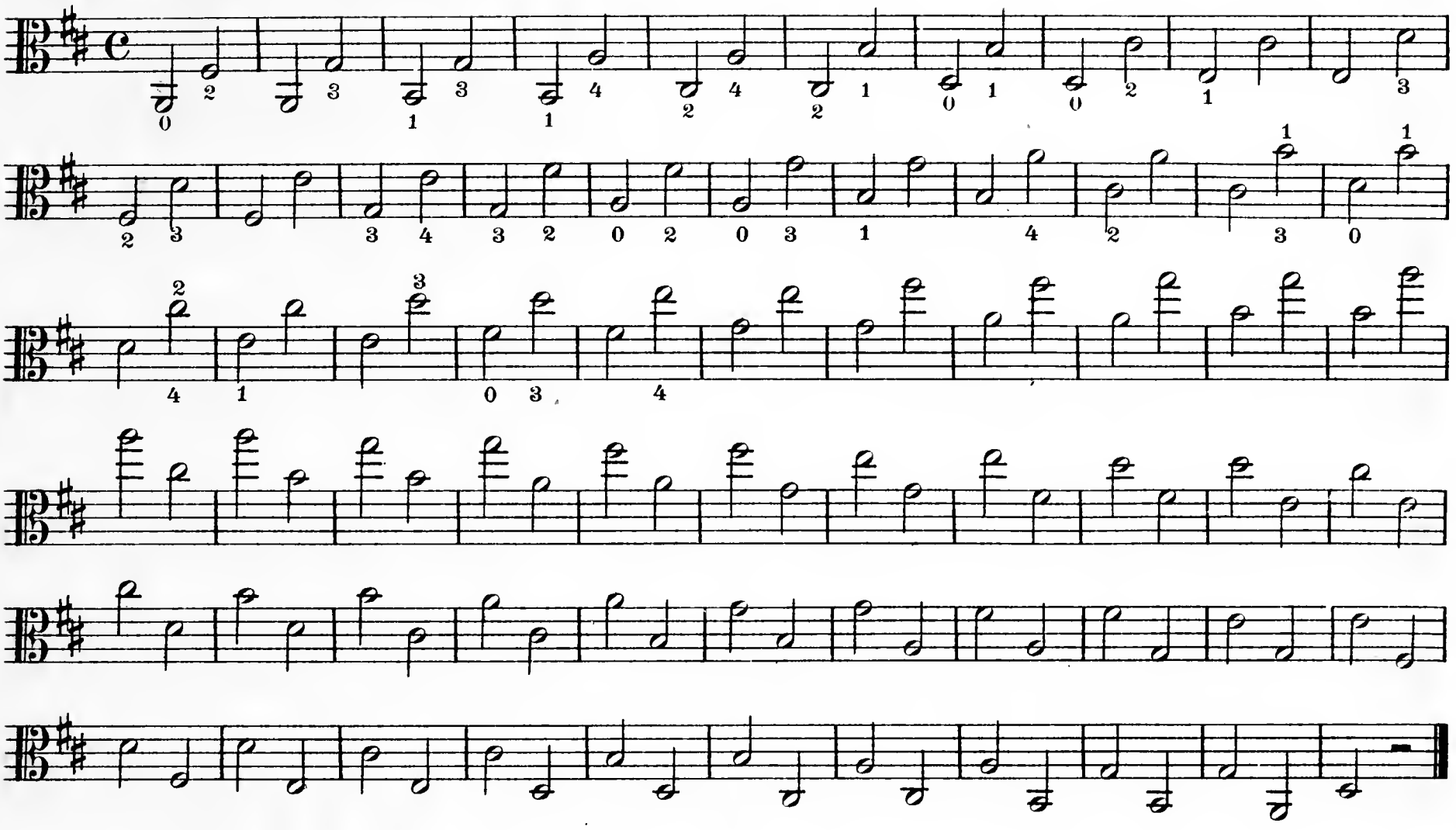
Übung. (Quarten und Quinten.)

34. Langsam.



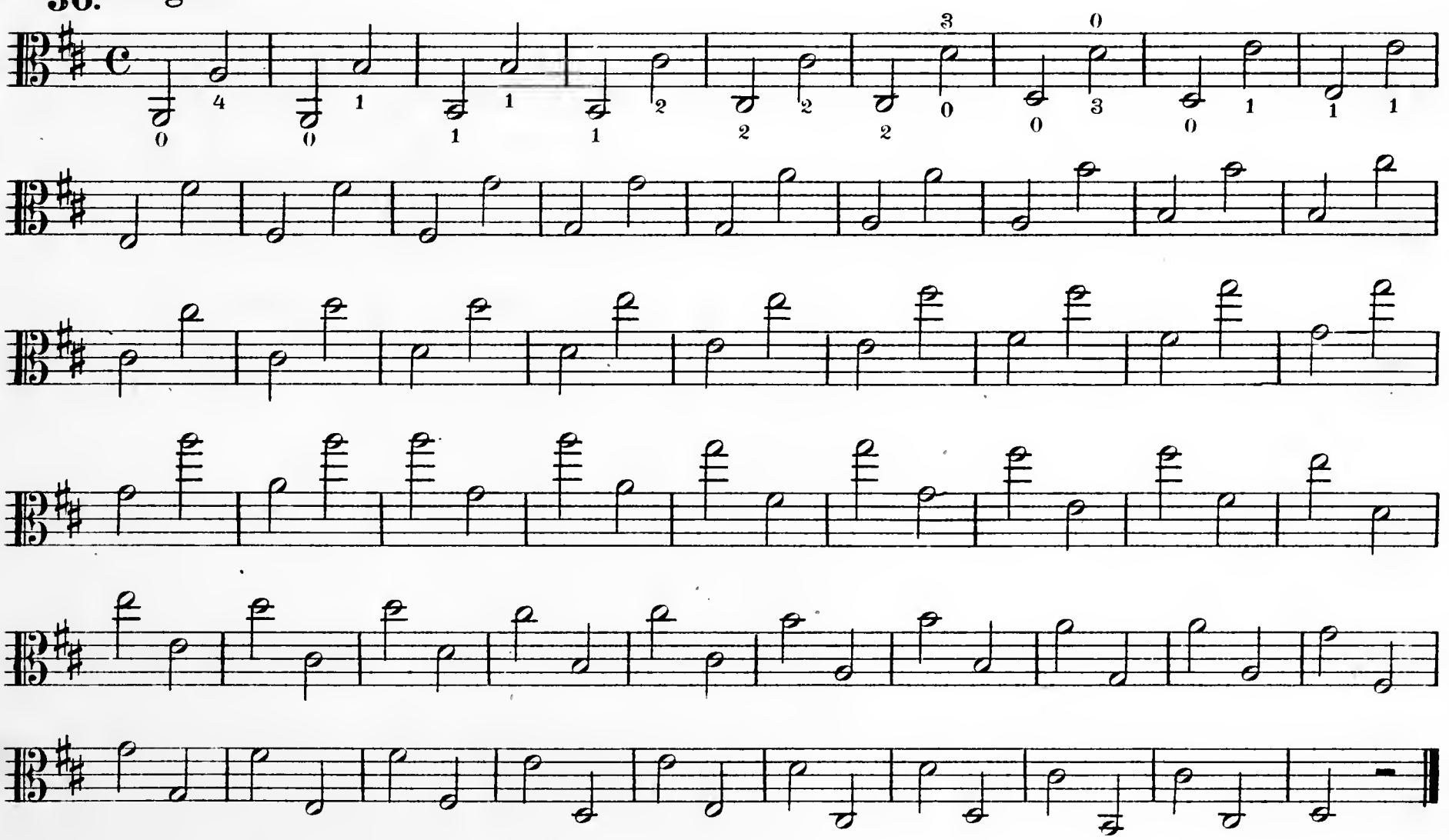
Übung. (Sexten und Septimen.)

35. Langsam.



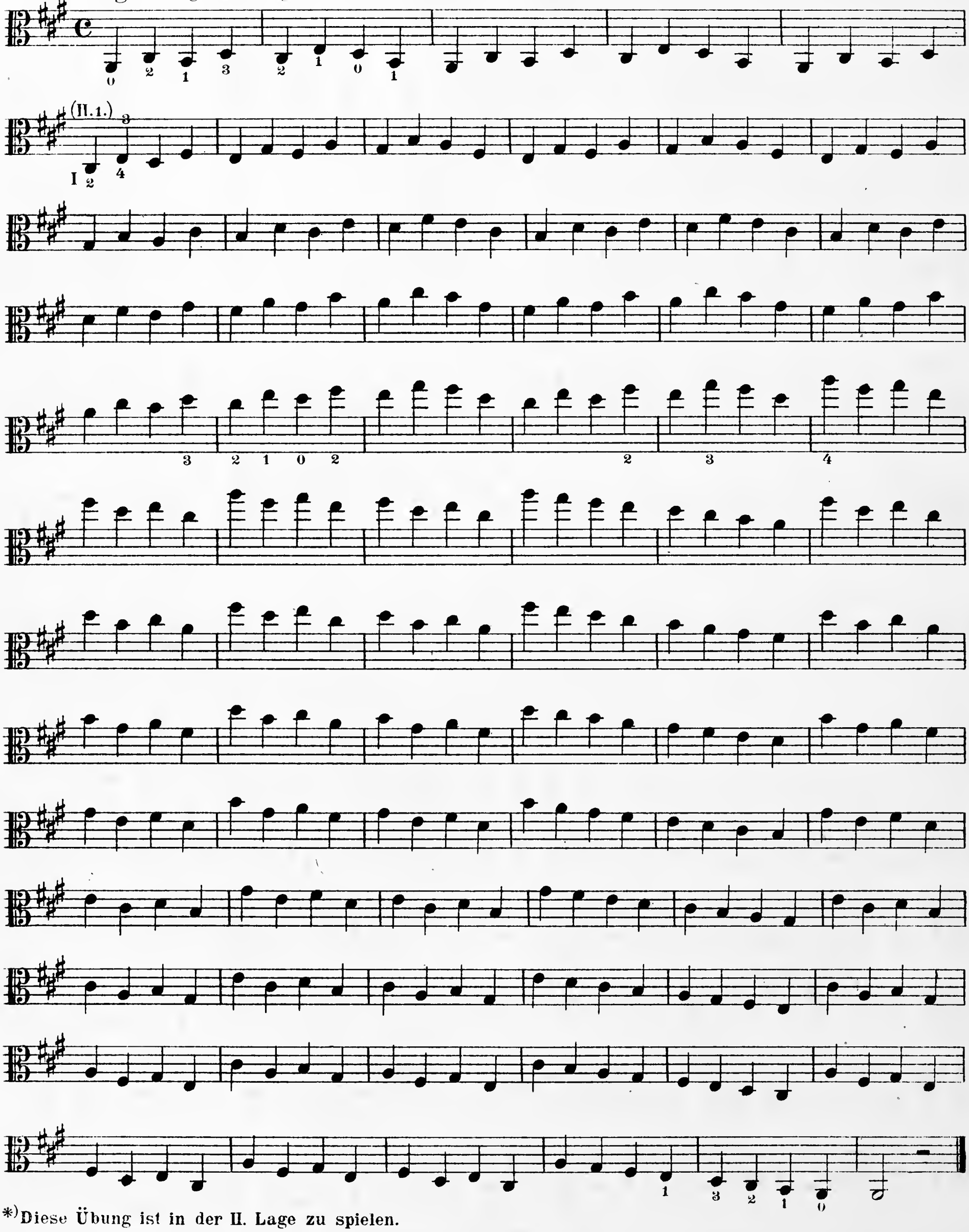
Übung. (Oktaven und Nonen.)

36. Langsam.



Übung.

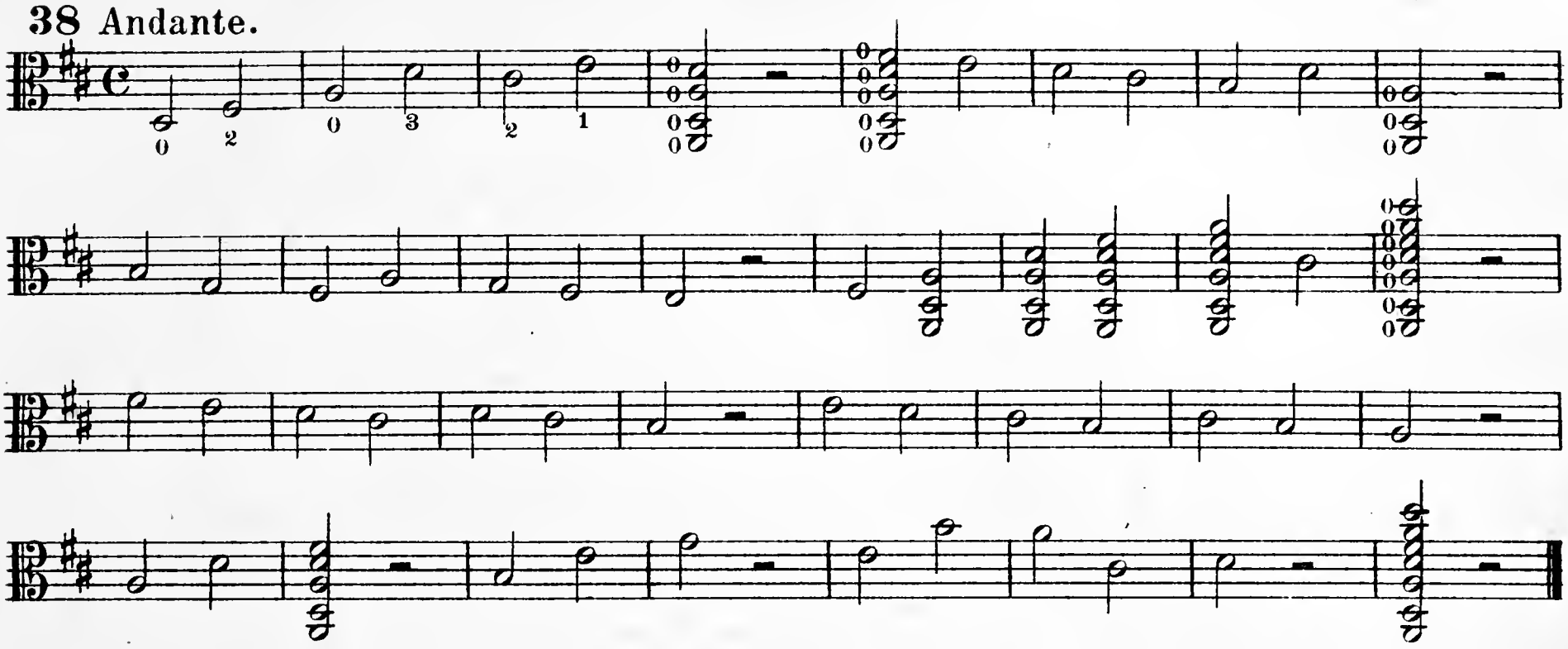
*)37 **Langsam.** (ganzen Bogen.)



*)Diese Übung ist in der II. Lage zu spielen.

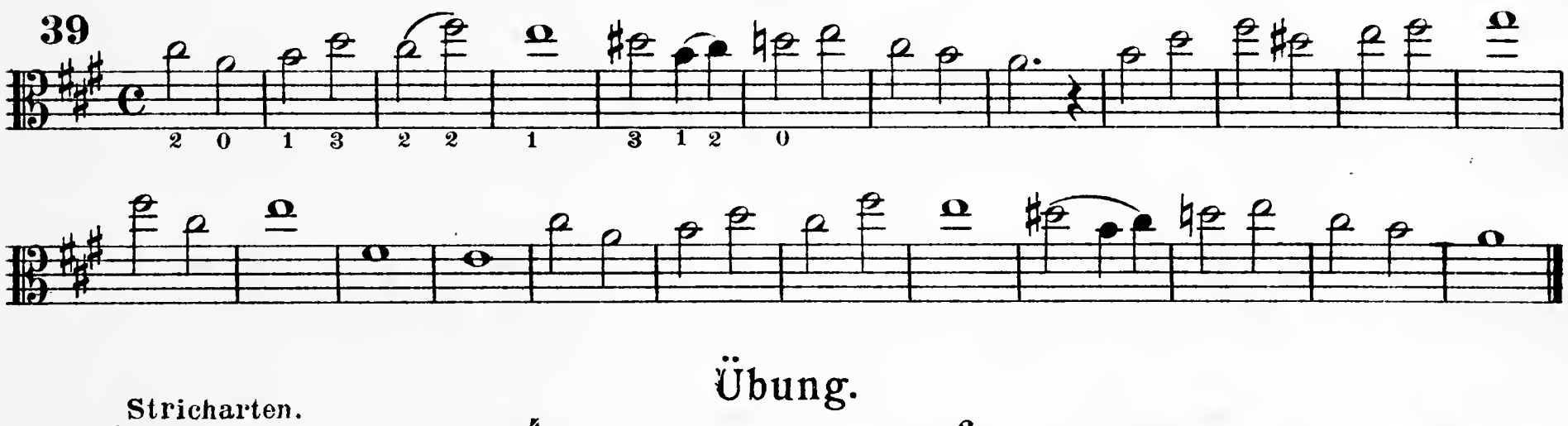
Melodie. (mit leeren Saiten.)

38 Andante.



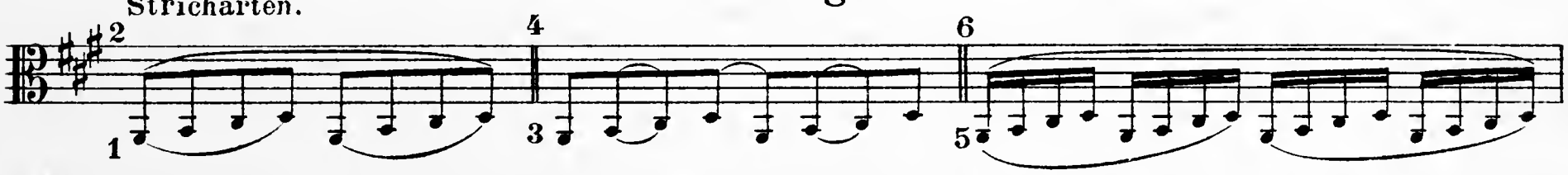
Melodie.

39

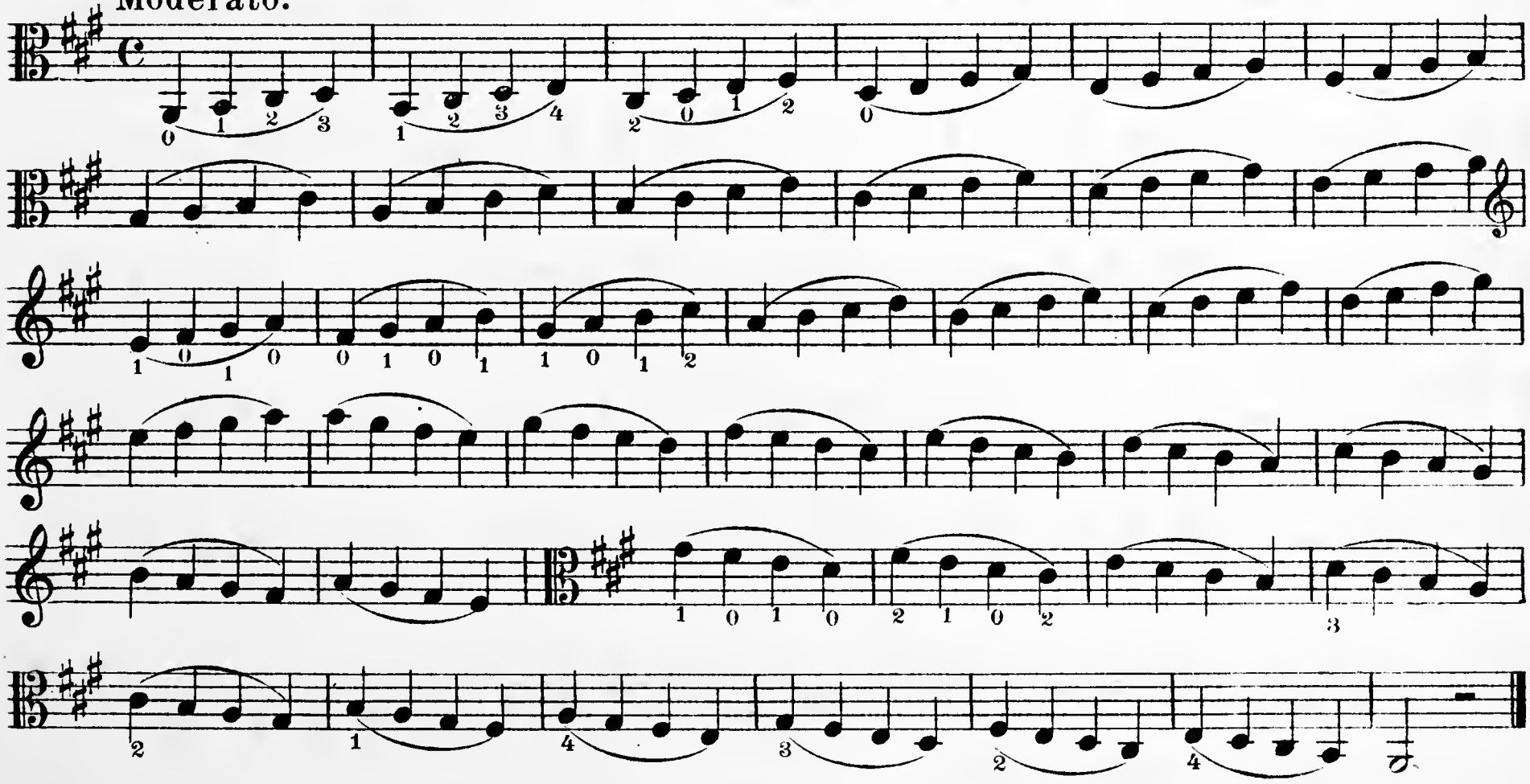


Übung.

Stricharten.



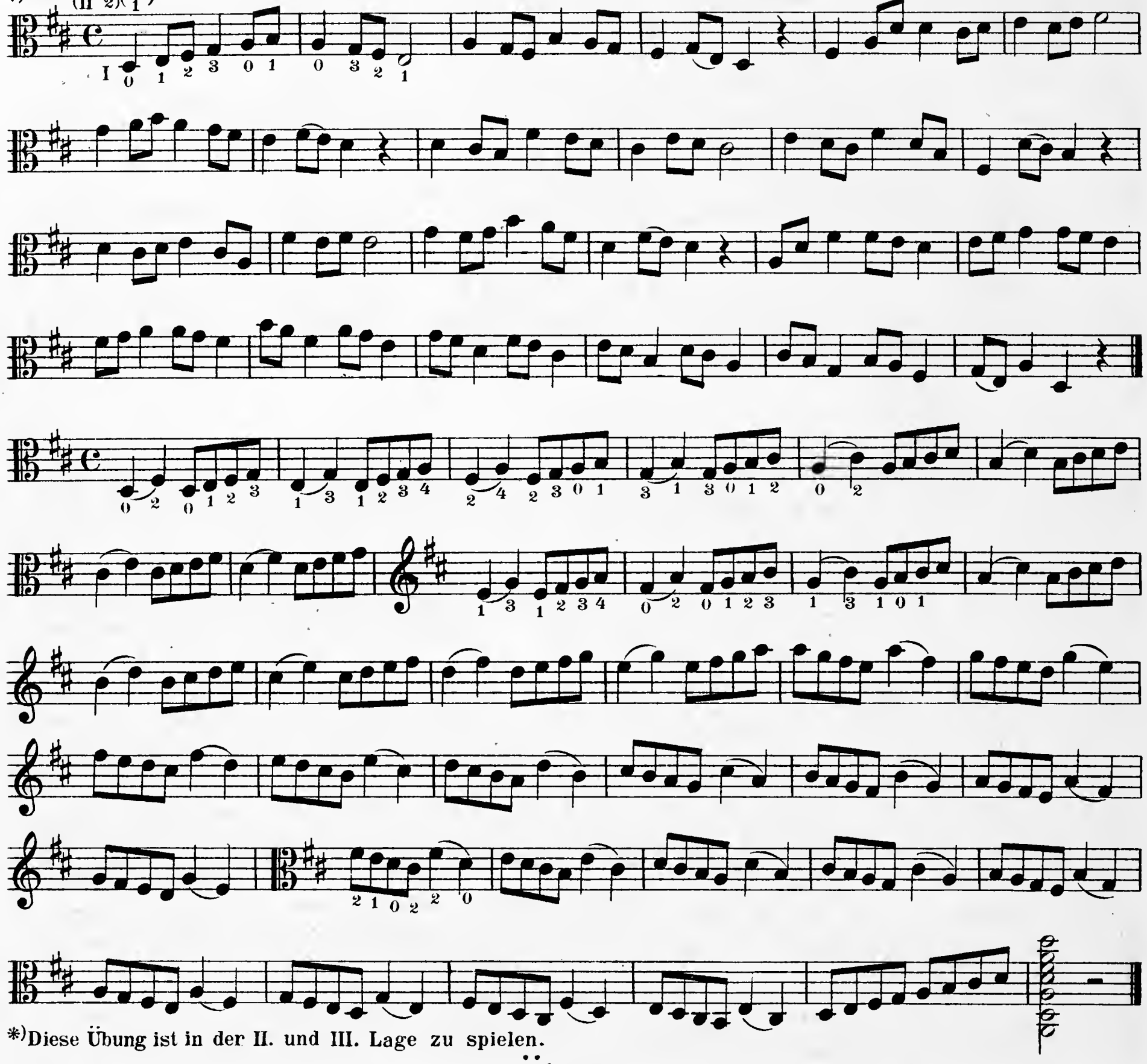
40 Moderato.



Übung.

Moderato.

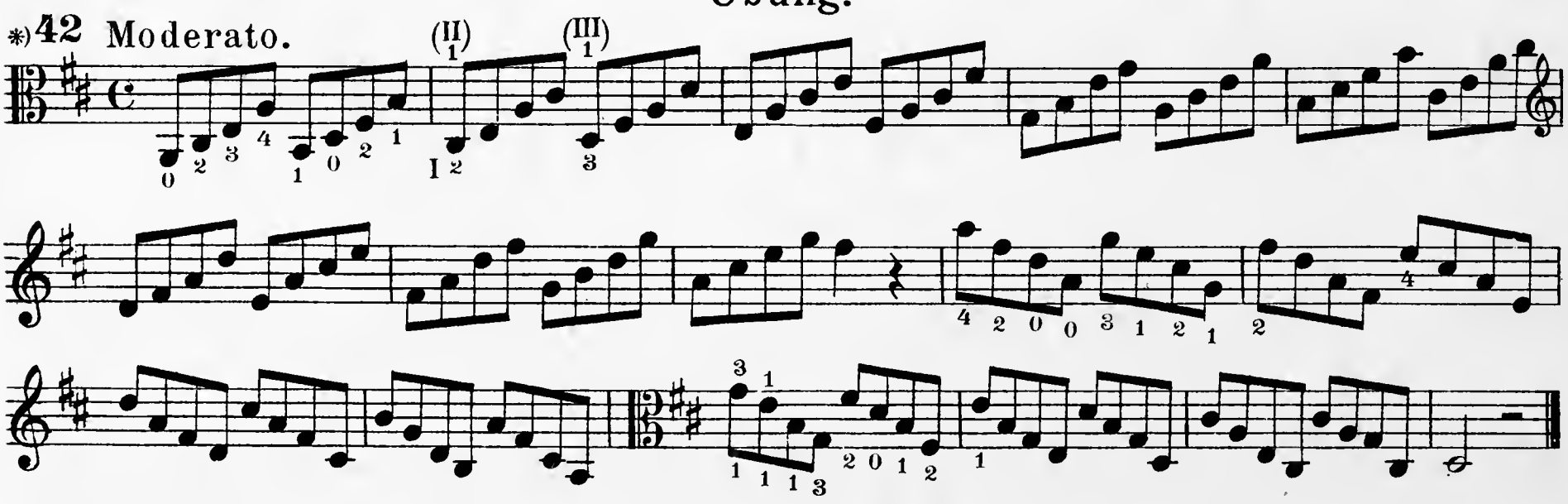
*)41 (II 2)(III 1)



*)Diese Übung ist in der II. und III. Lage zu spielen.

Übung.

*)42 Moderato. (II 1) (III 1)

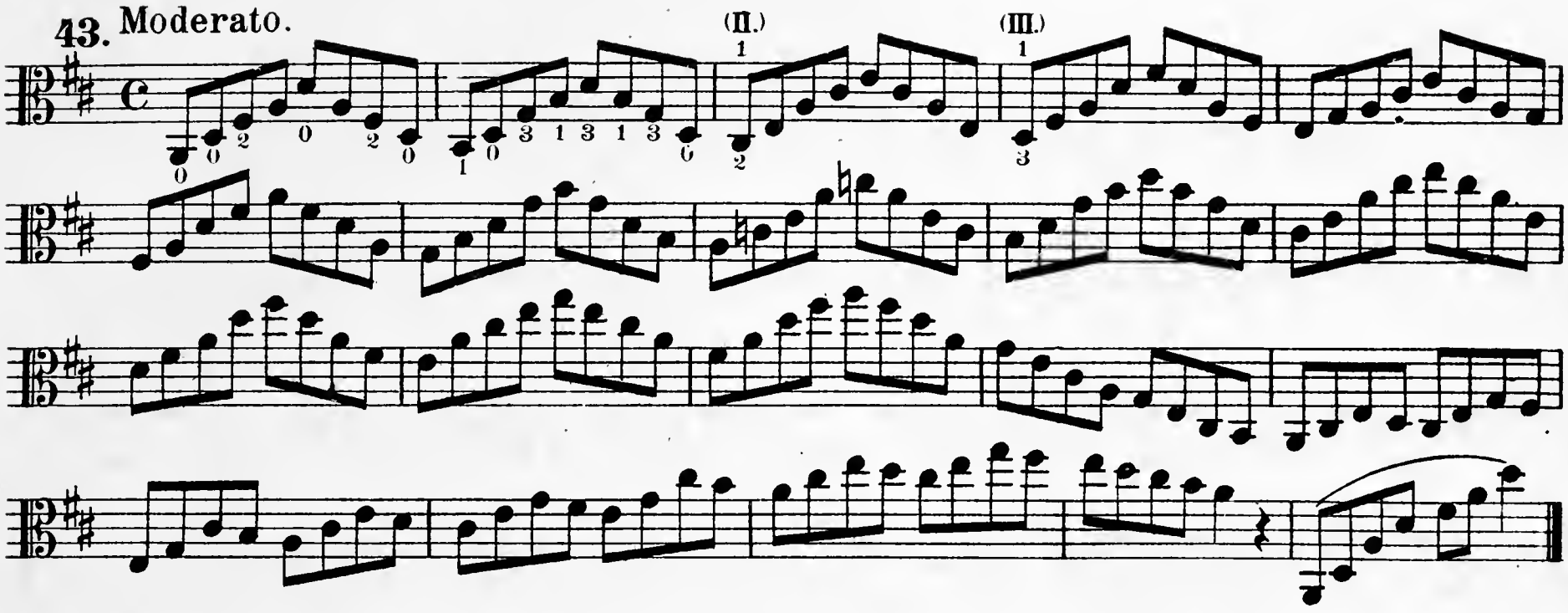


*)In der II. und III. Lage zu spielen.

Übung.

43. Moderato.

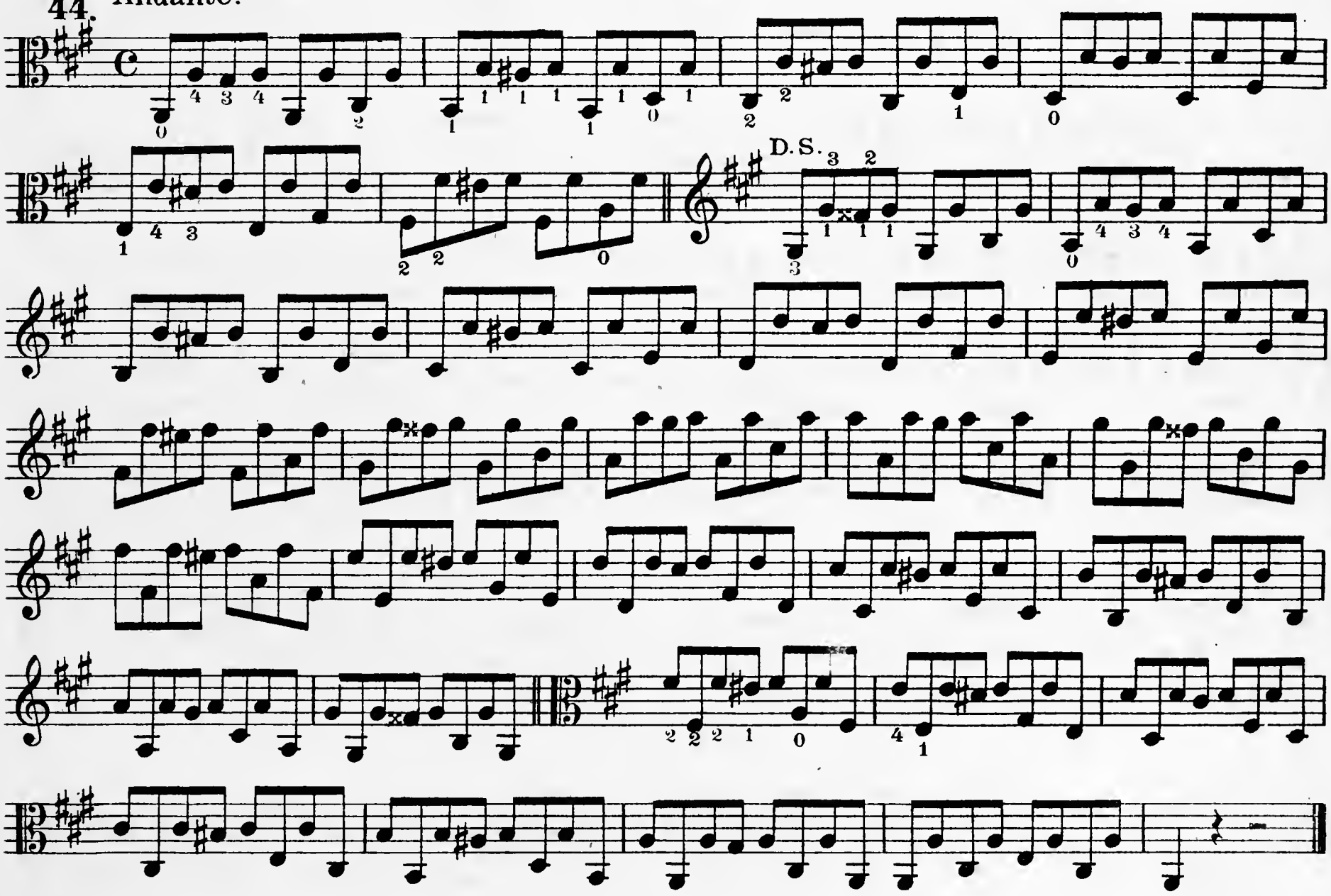
(II.) (III.)



Übung.

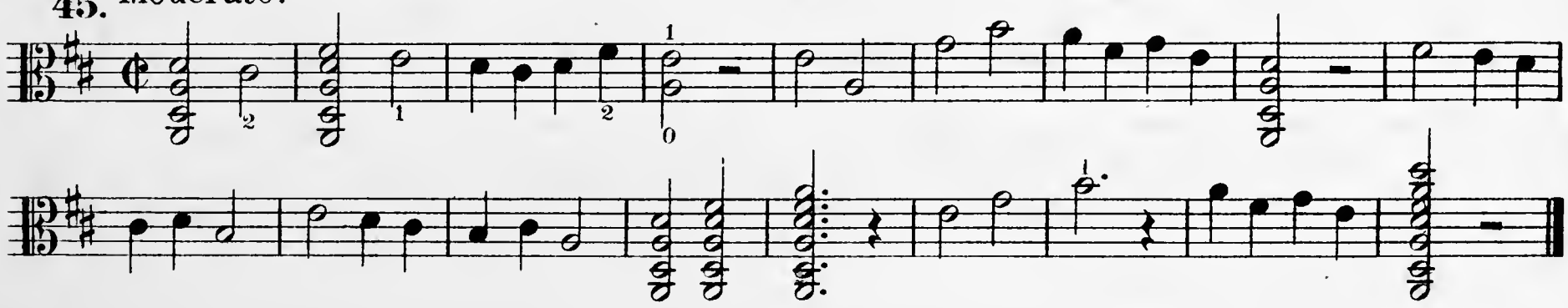
44. Andante.

D.S.



Melodie.

45. Moderato.



Moderato.

Übung.

(III 1.)
(II 2.)

*) **46.**

*) In der II. und III. Lage zu spielen.

Chromatische Übung.

47. Andante.

Übung.

Moderato.

(III 1.)
(II 2.)

*) **48.**

I.

*) In der II. und III. Lage zu spielen.

Übung.

49. Moderato.

Moderato.

Übung.

50. (III.3.)
(II.1.)

*)

I.

*) In der II. und III. Lage zu spielen.

Übung.

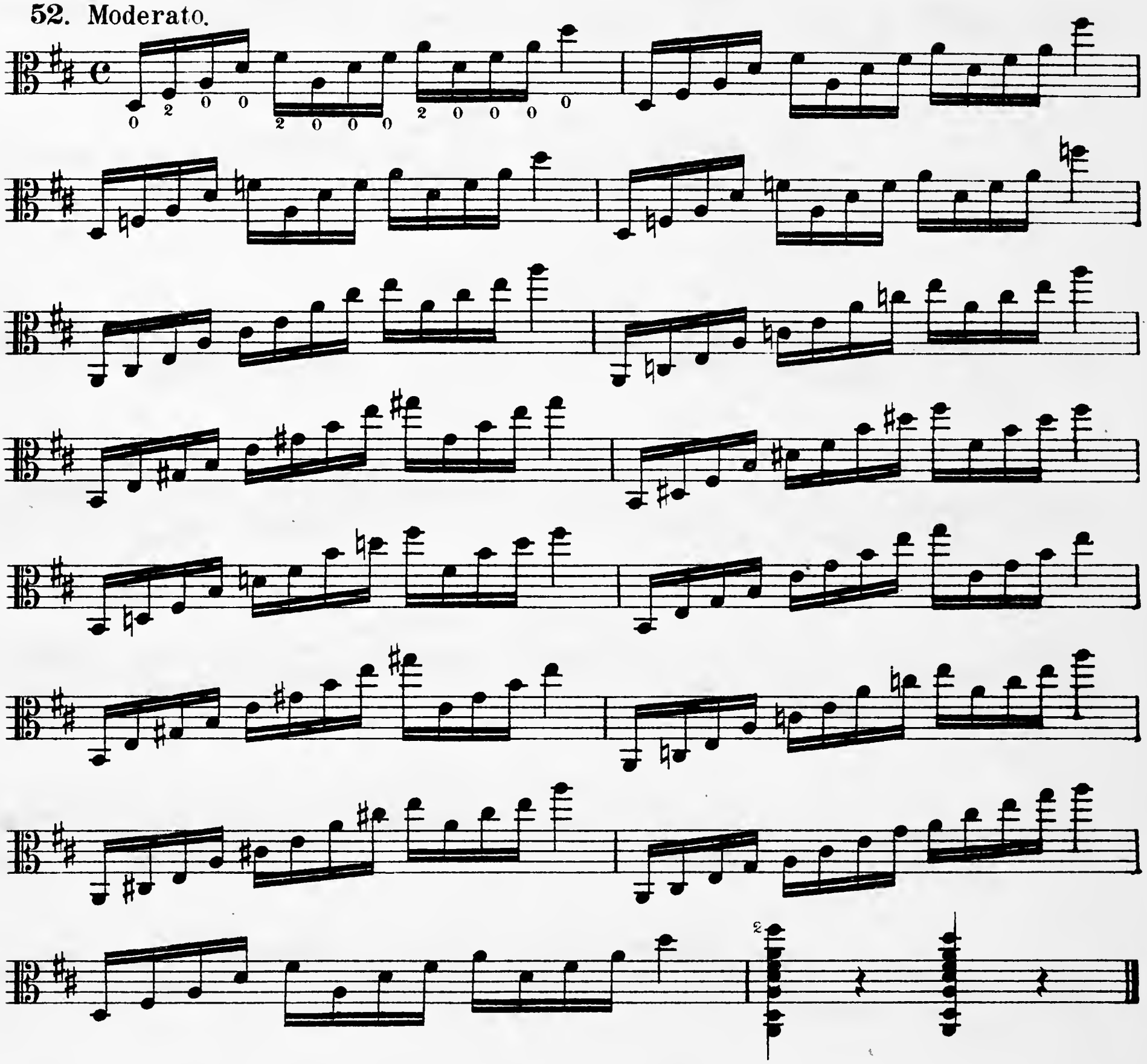
Moderato.

51. (III. 1.) (II. 2.)

*) In der II. und III. Lage zu spielen.

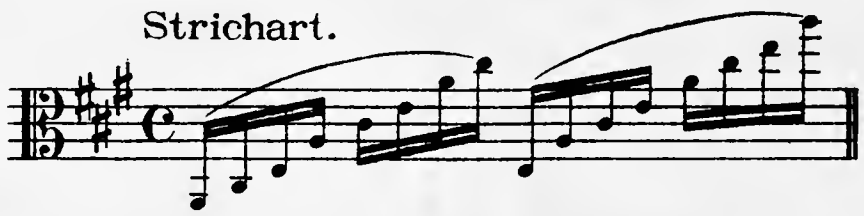
Übung.

52. Moderato.

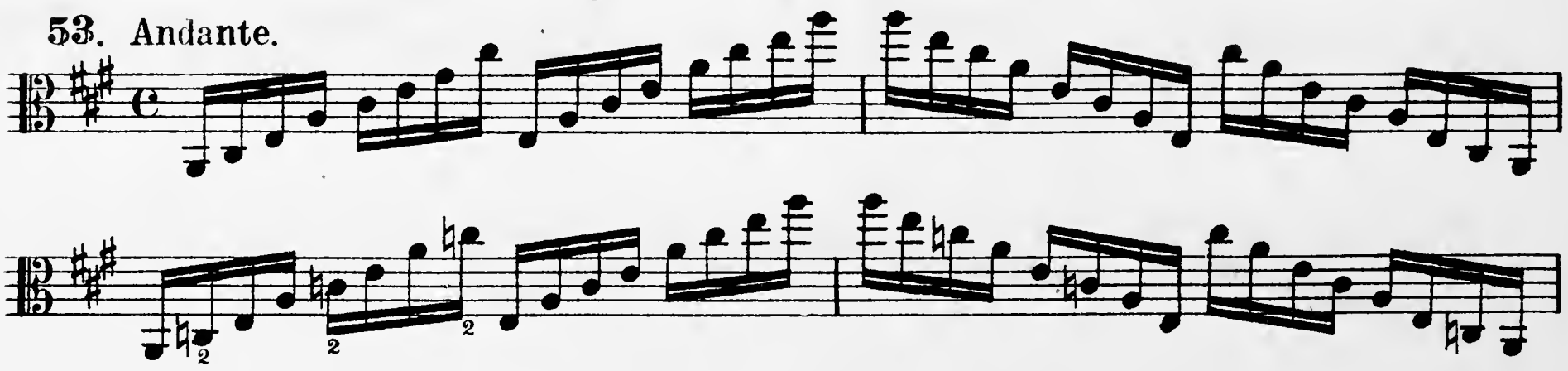


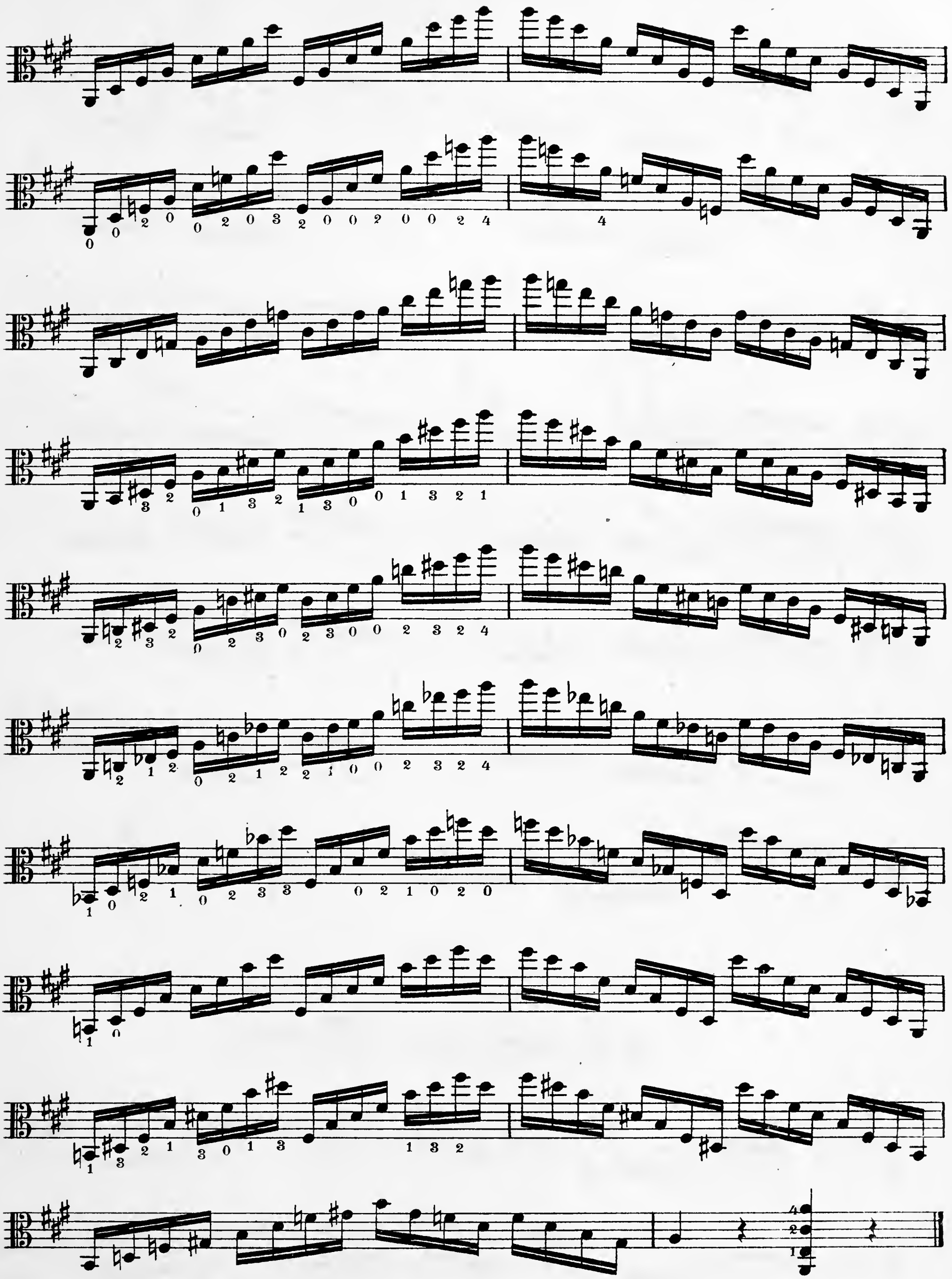
Übung.

Strichart.



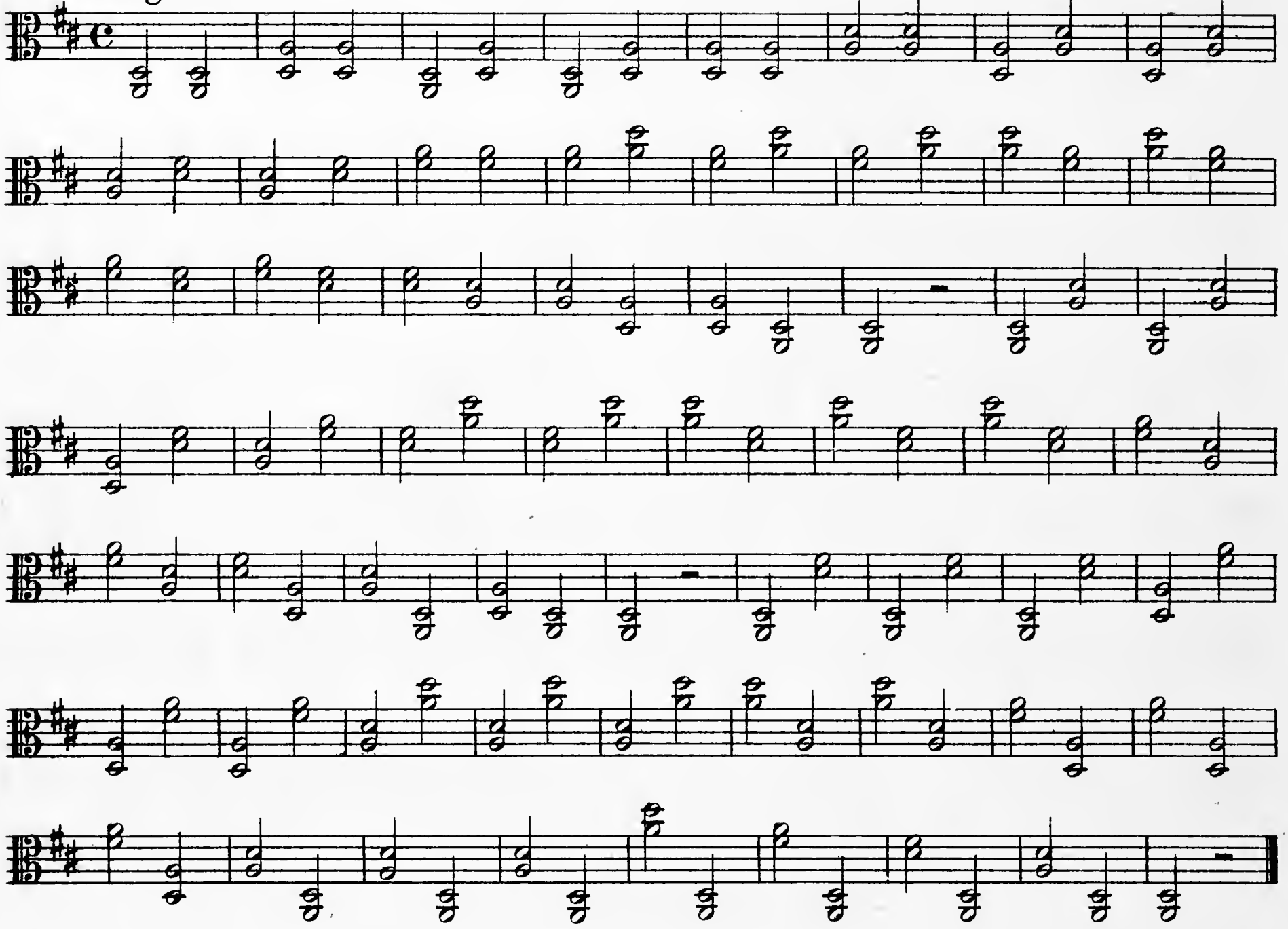
53. Andante.





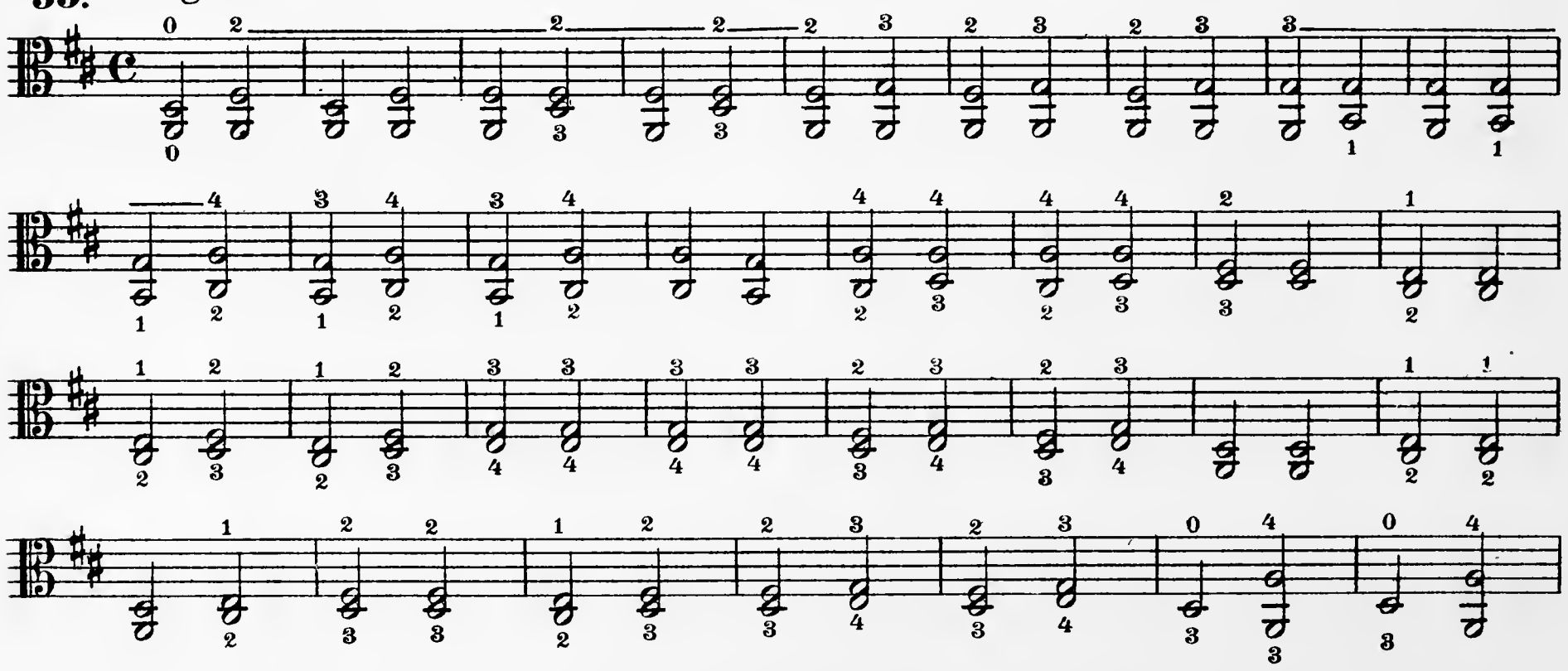
Doppelgriffe-Vorstudien. (leere Saiten.)

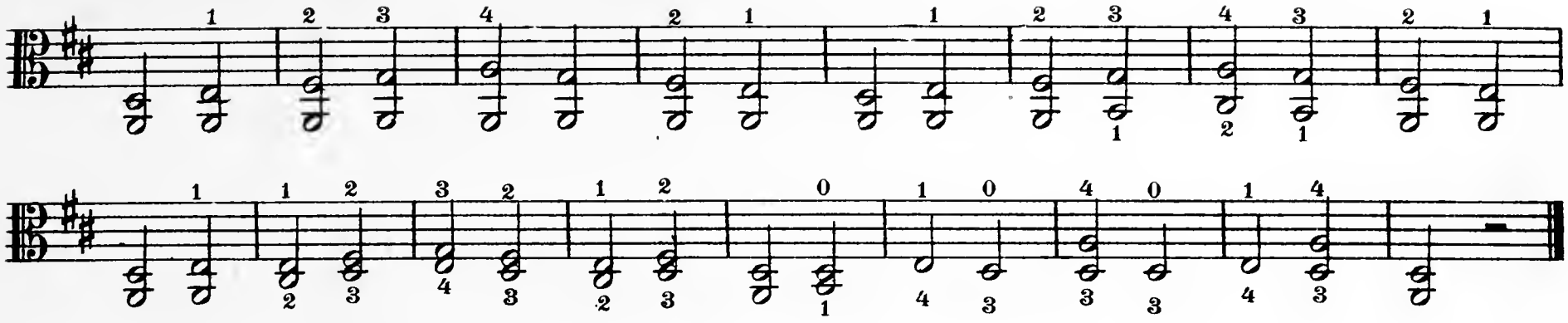
54. Langsam.



Doppelgriffe-Studien. (A und D Saite 7-6.)

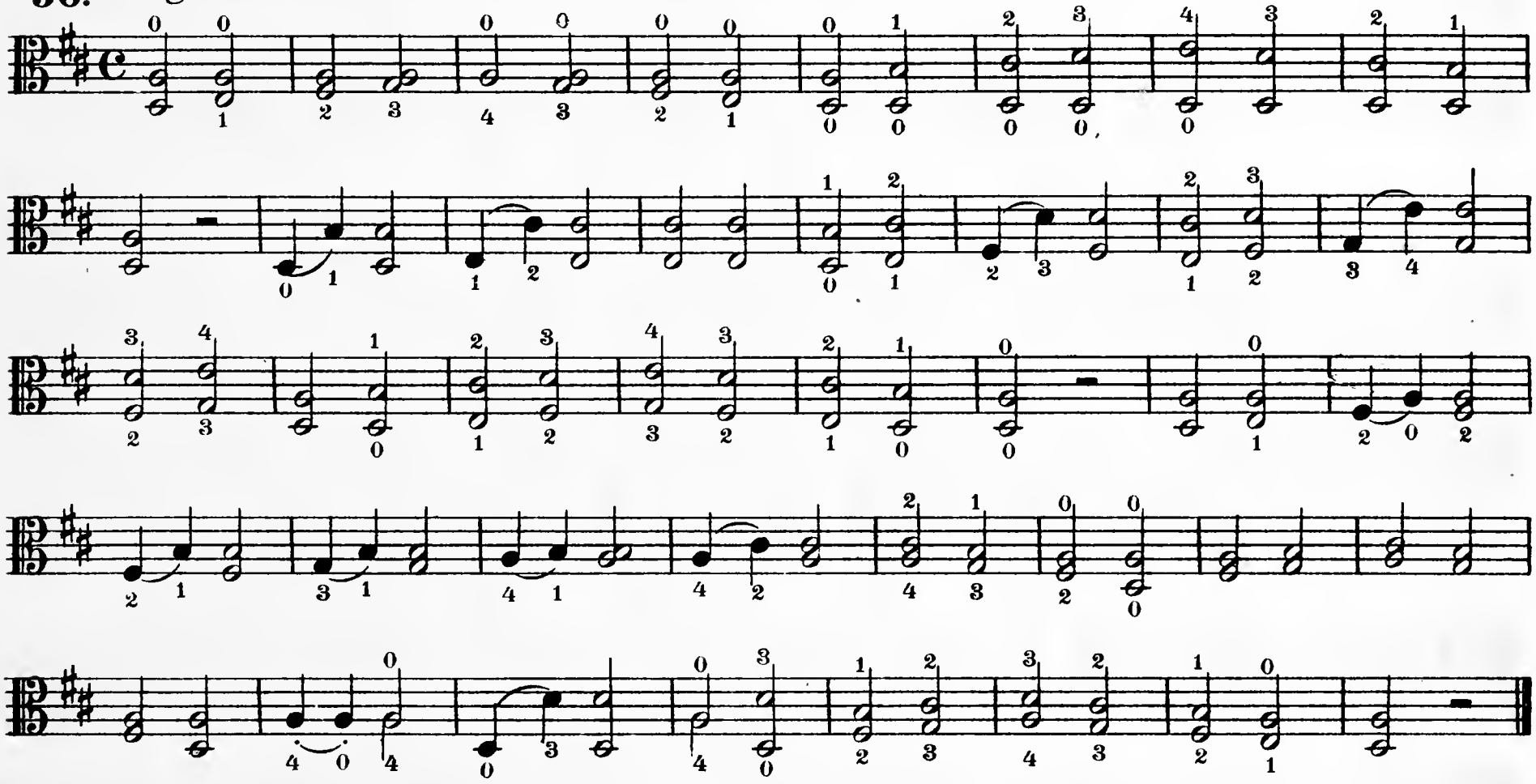
55. Langsam.





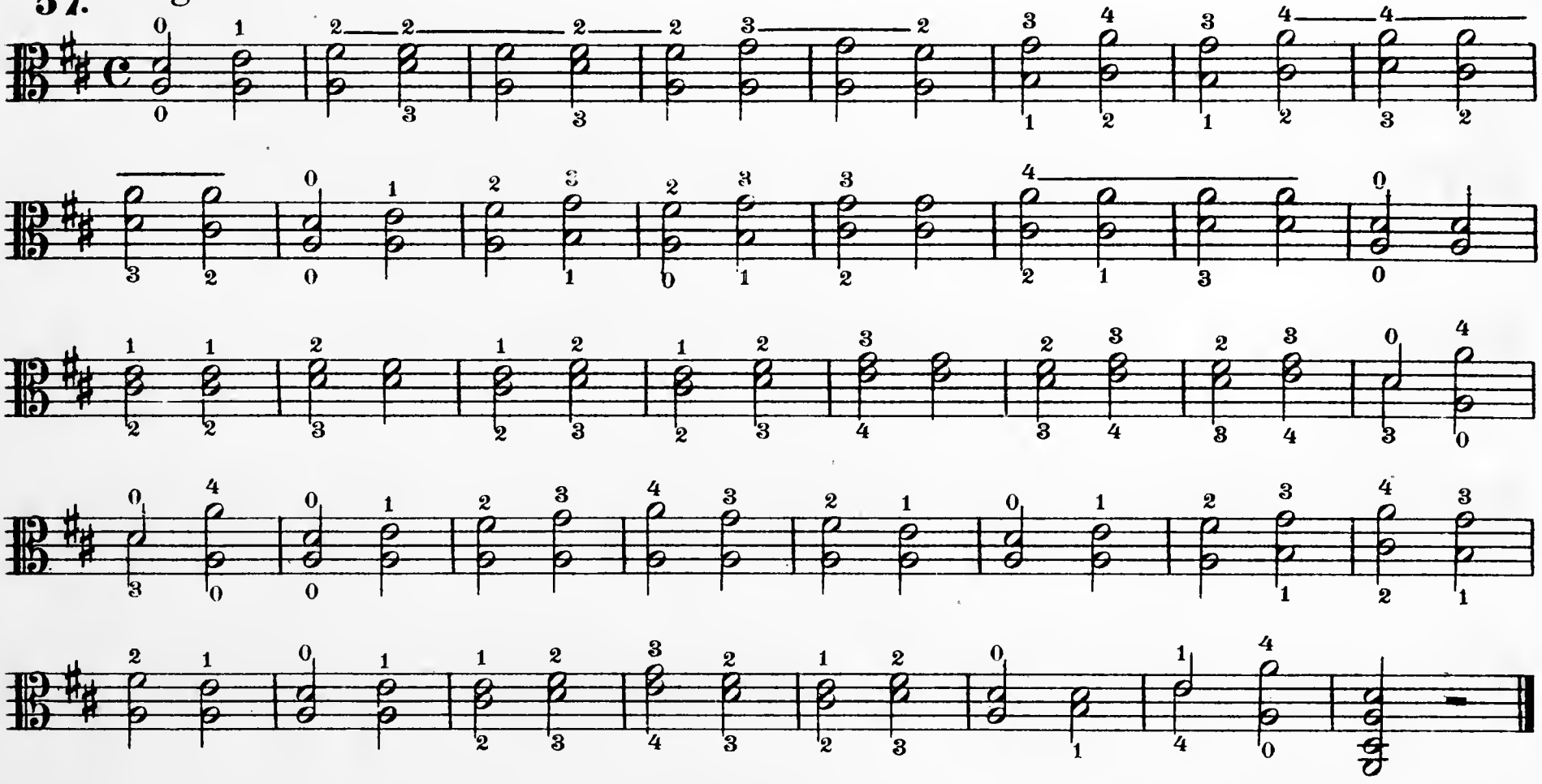
Saite D und A. (6 und 5. wie auf der Violine die D und A Saite.)

56. Langsam.



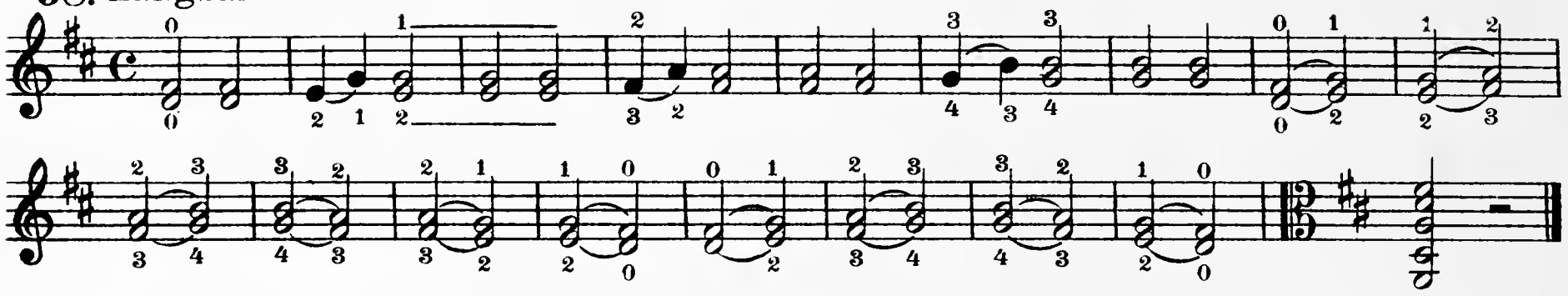
Saite A und D. (5 und 4.)

57. Langsam.



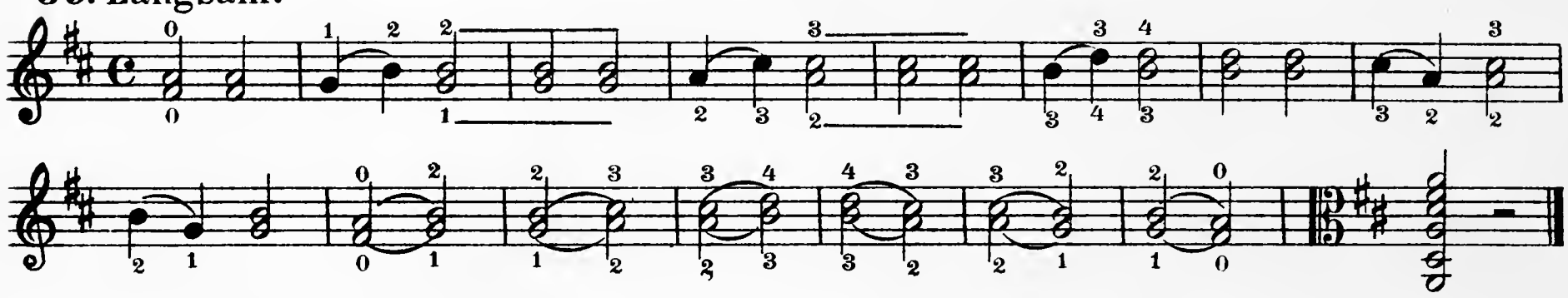
Saite D und Fis. (4 und 3.)

58. Langsam.



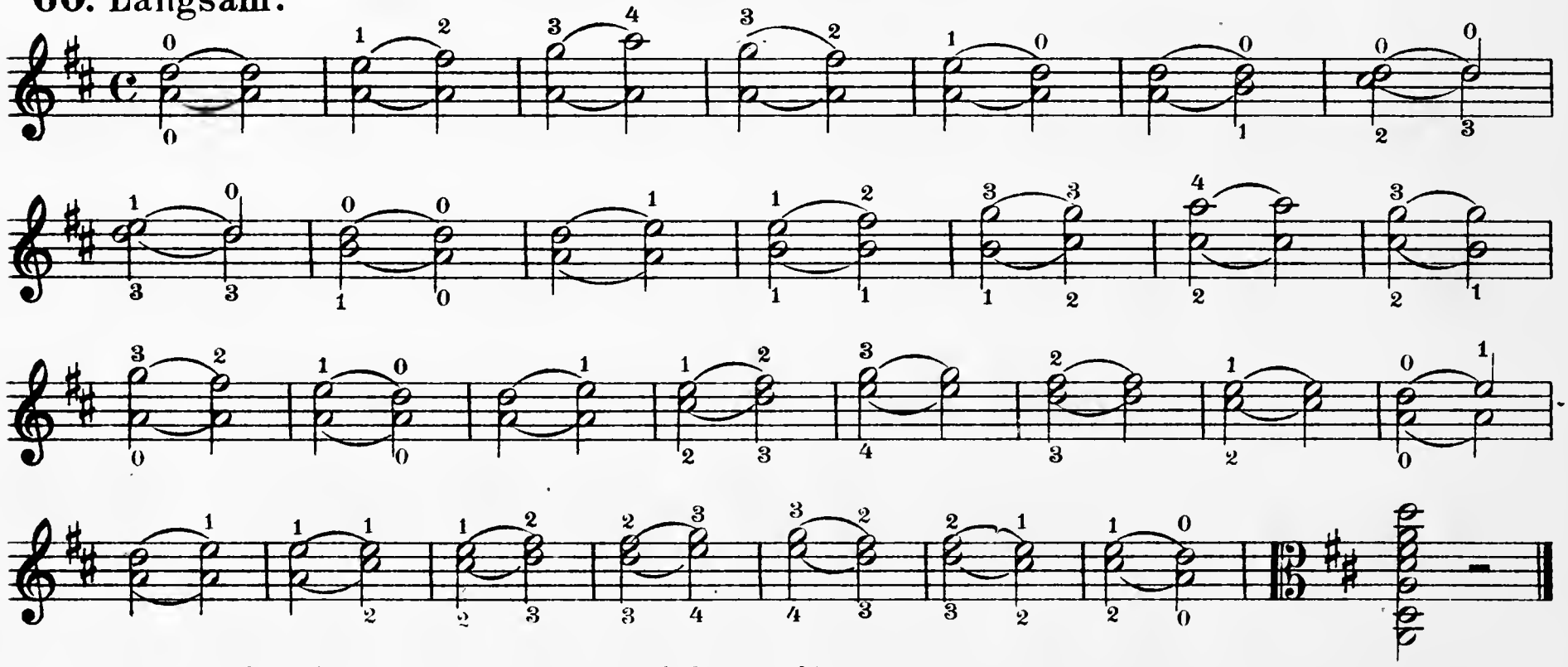
Saite Fis und A. (3 und 2.)

59. Langsam.



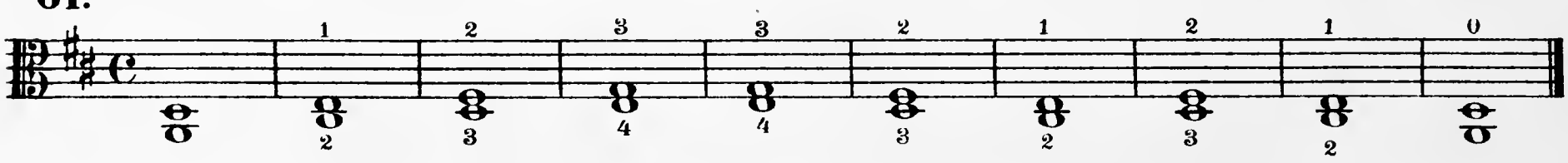
Saite A und D. (2 und 1.)

60. Langsam.



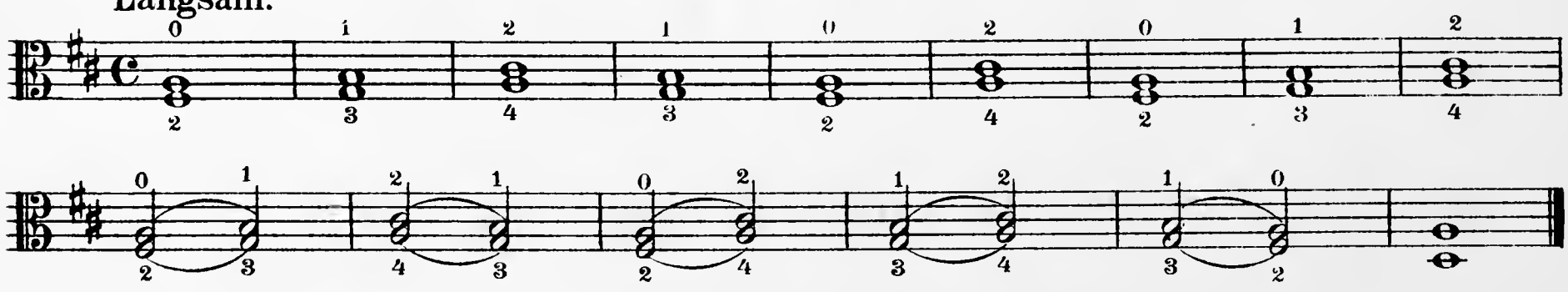
Terzen in der I. Lage. A und D. Saite. (7 und 6. Wie Quarten auf der Violine.)

61.

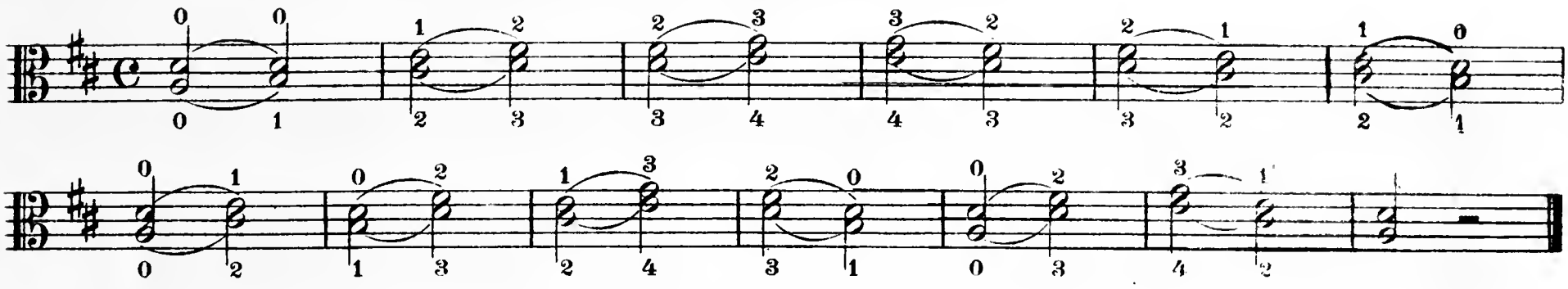


Saite D und A. (6 und 5. Wie Terzen auf der Violine.)

Langsam.

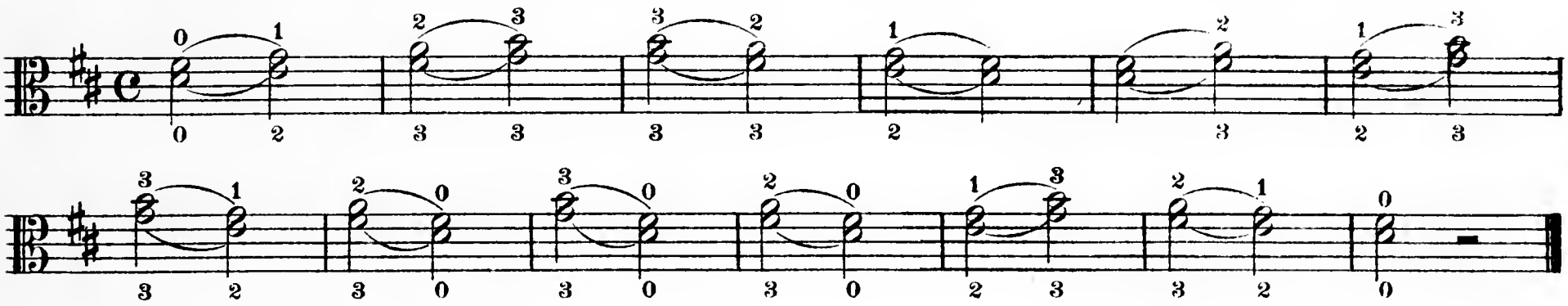


A und D Saite. (5 und 4. Wie Quarten auf der Violine.)



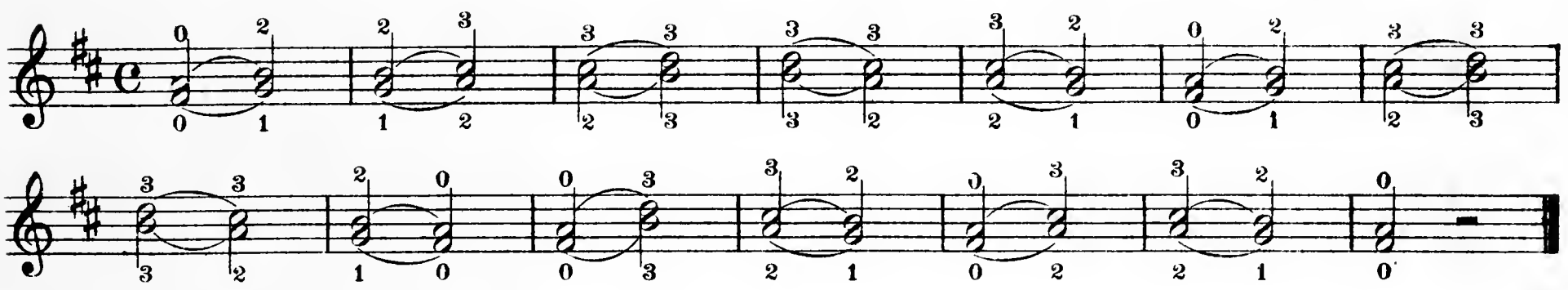
D und Fis Saite. (4 und 3.)

Bei kleinen Terzen wie reine Quarten und bei großen Terzen wie reine Quinten auf der Violine.

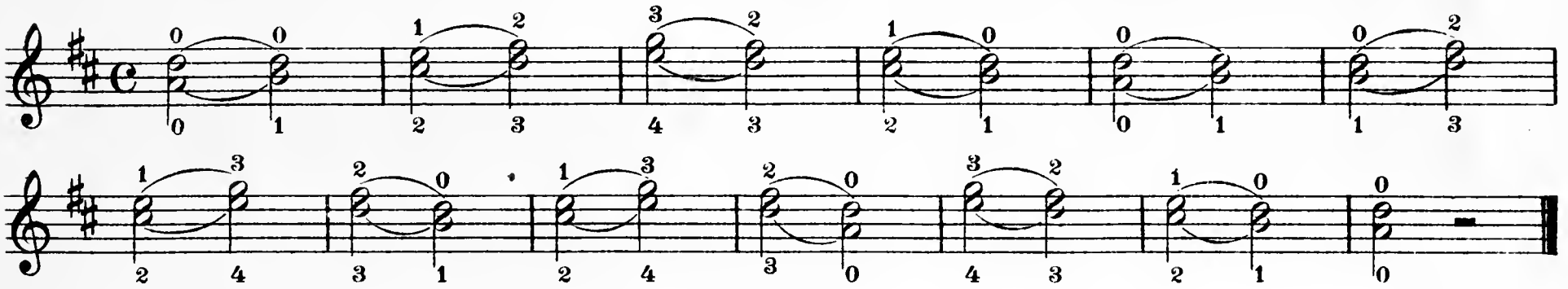


Fis und A Saite. (3 und 2.)

Bei großen Terzen wie kleine Sexten und bei kleinen Terzen wie reine Quinten auf der Violine.

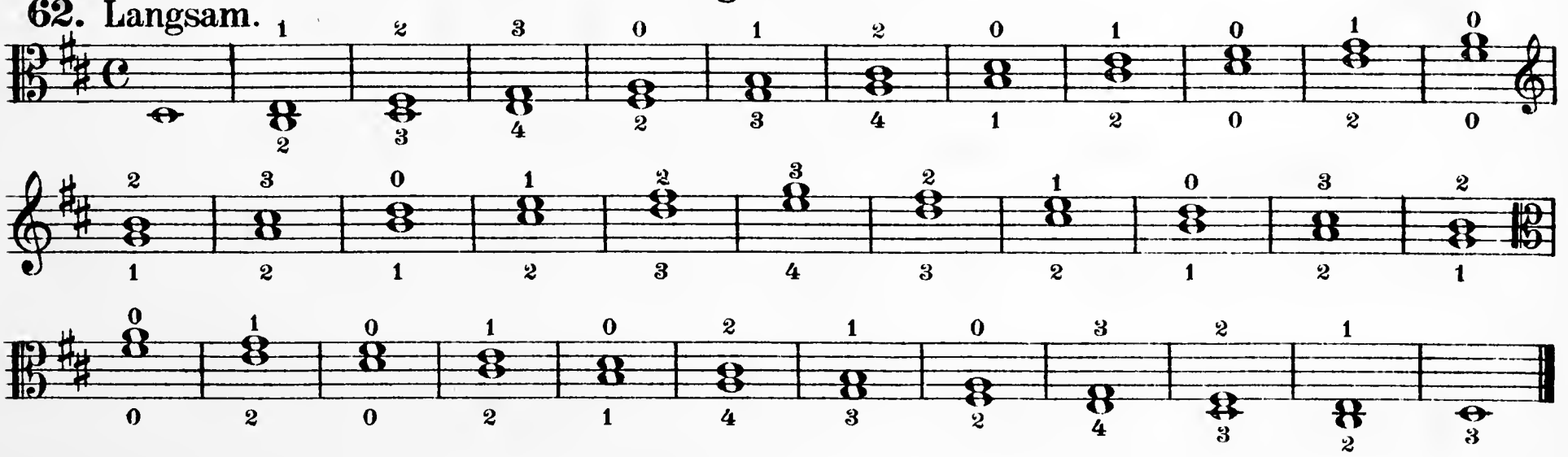


A und D Saite. (2 und 1. Wie Quarten auf der Violine.)



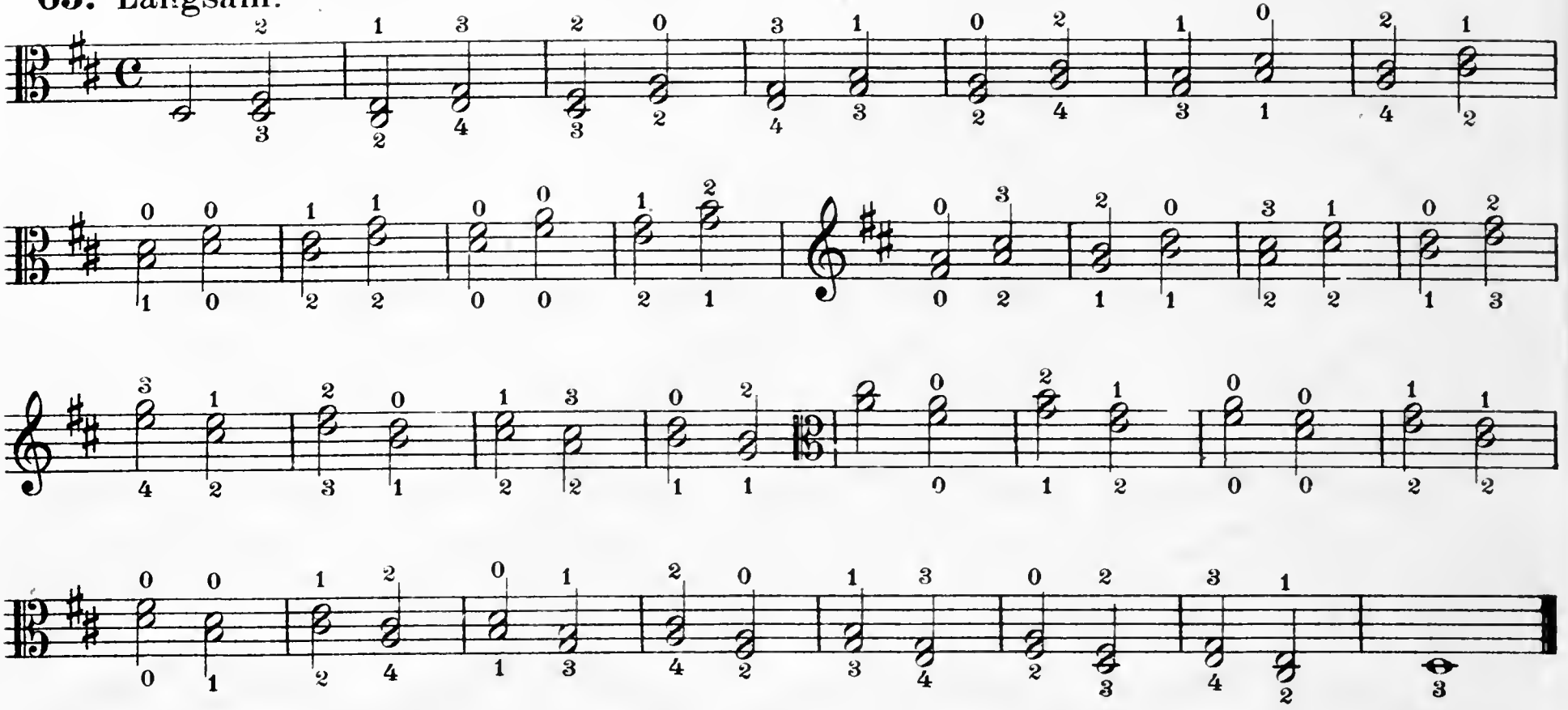
Übung in Terzen.

62. Langsam.



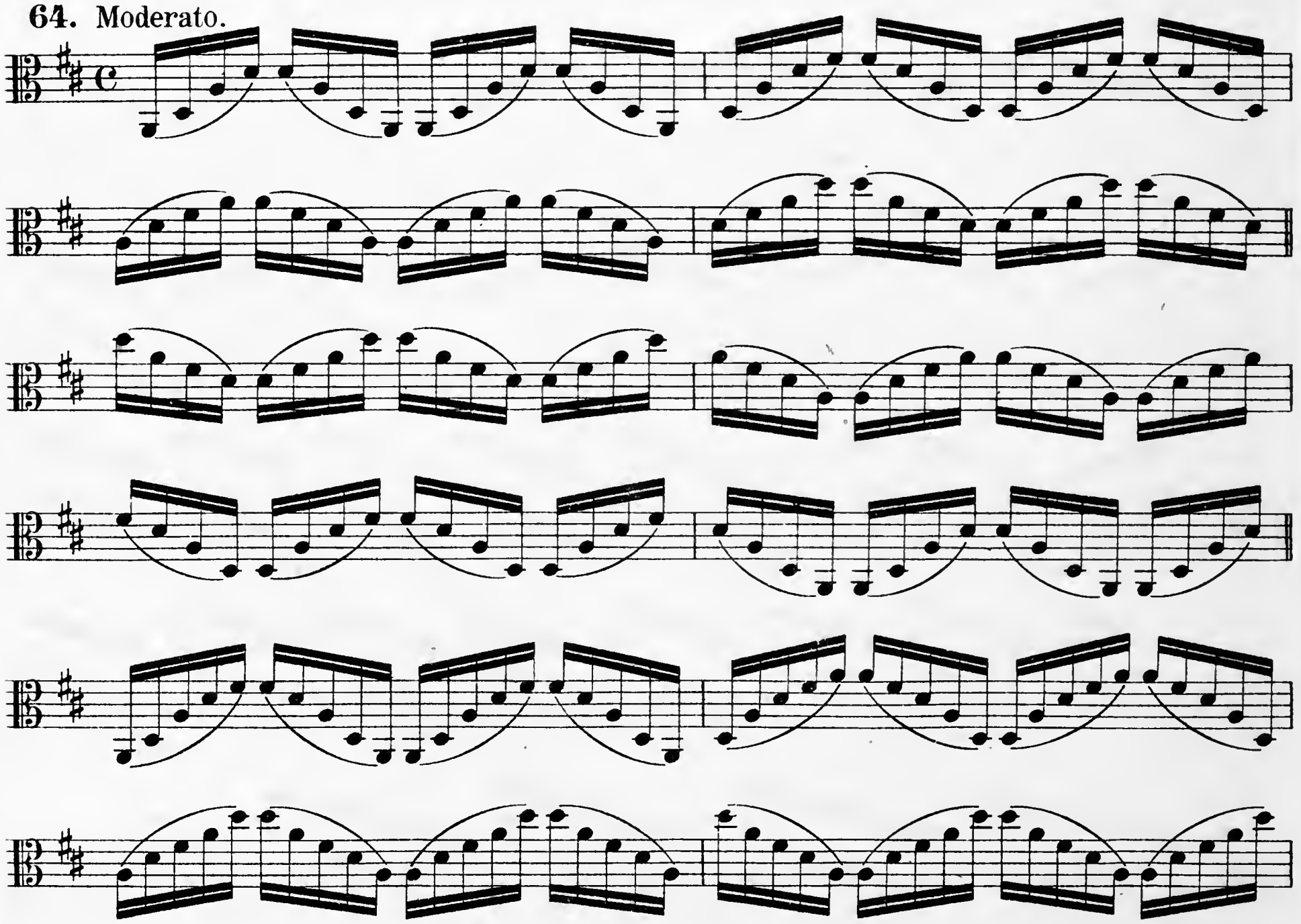
Übung in Terzen.

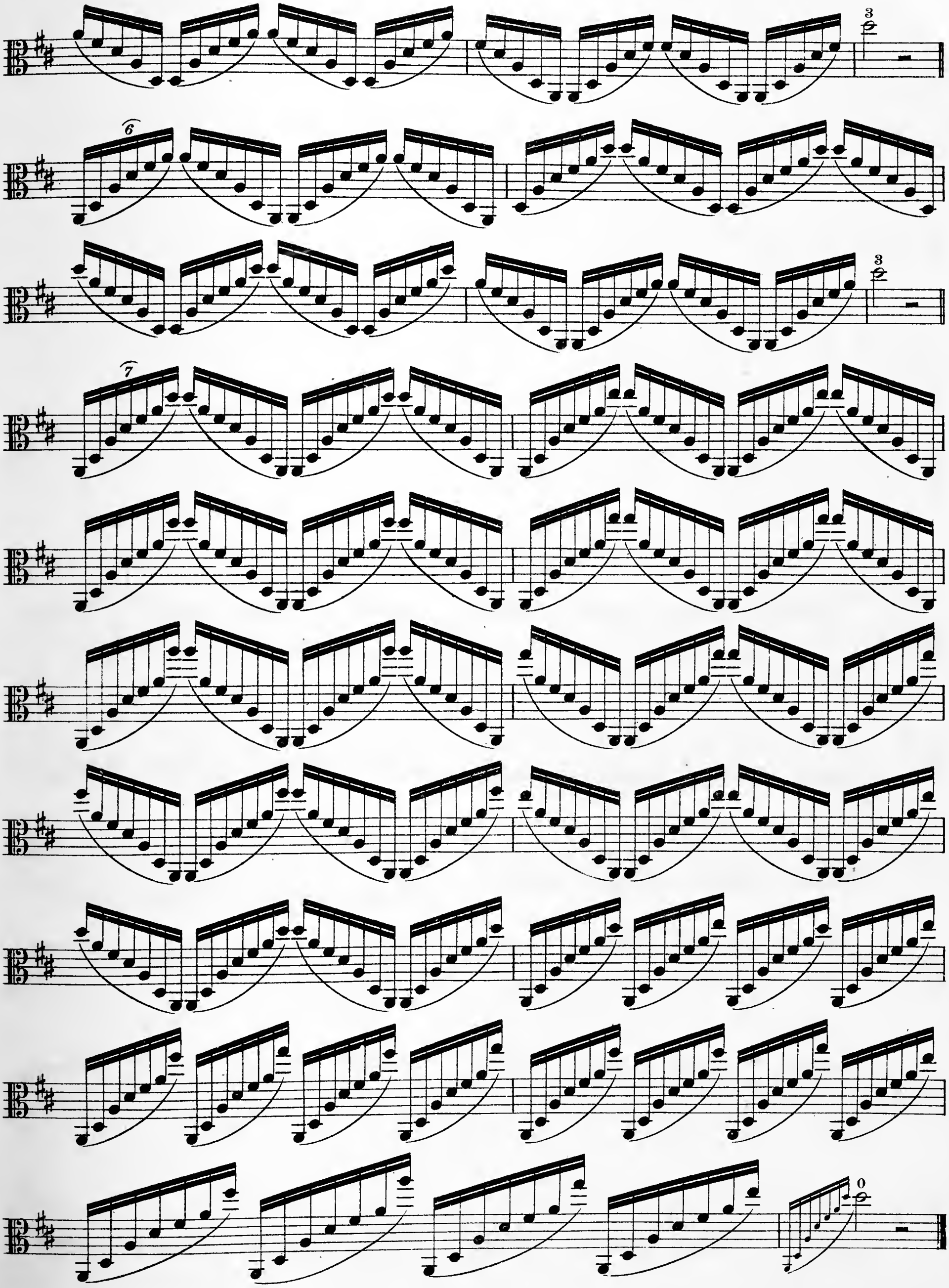
63. Langsam.



Übung in Arpeggien. (I. Lage.)

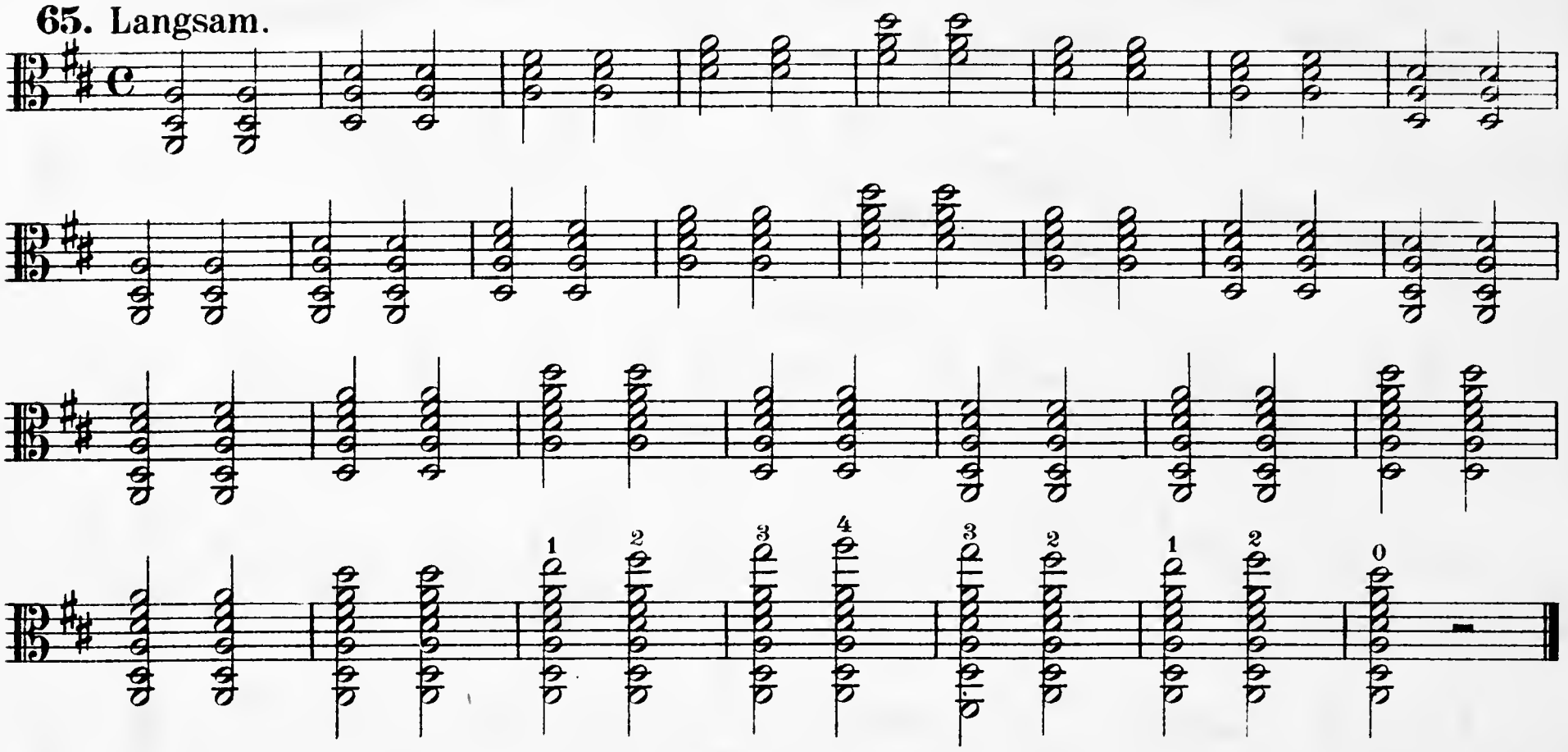
64. Moderato.




3
6
3
7
0

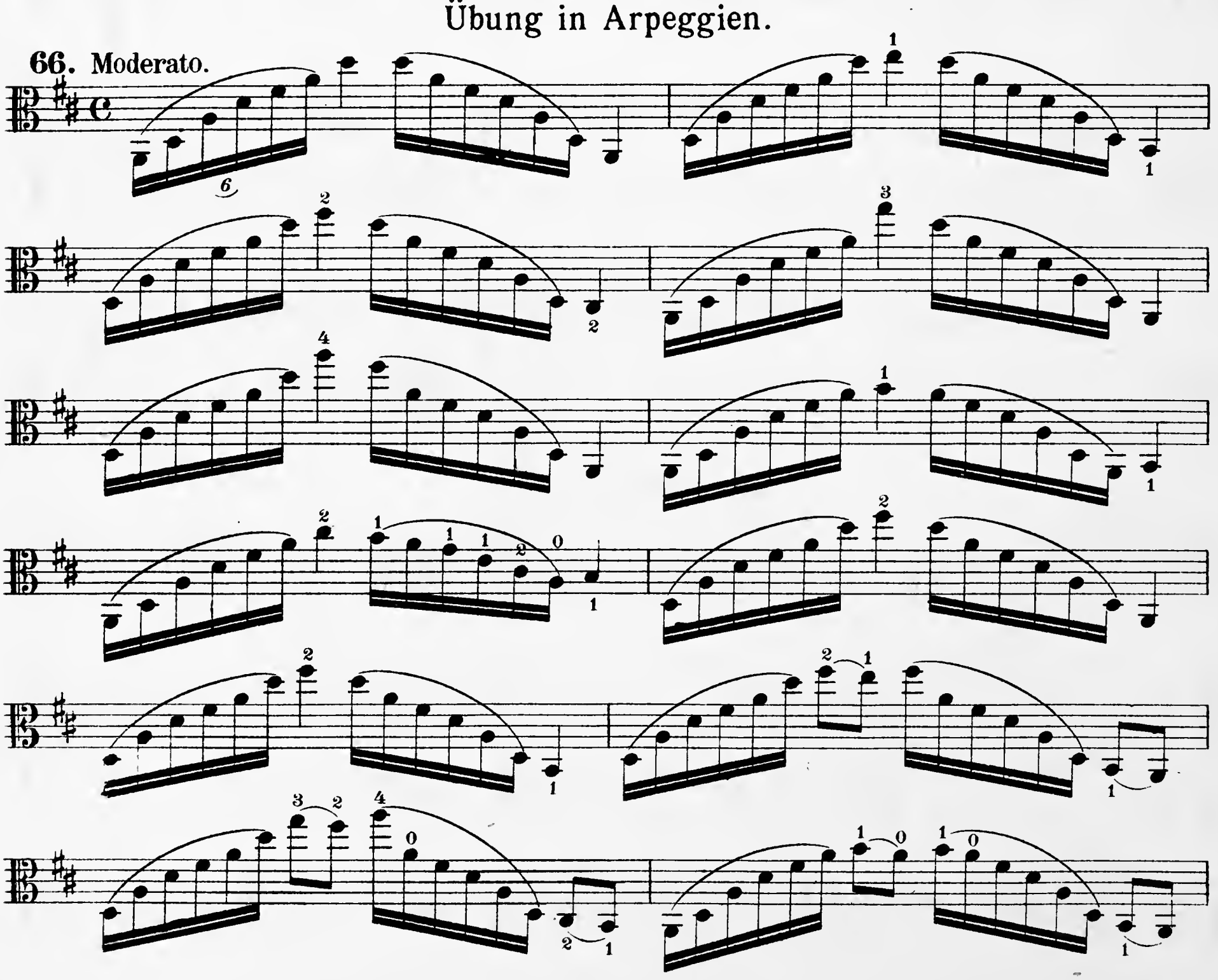
Akkord-Studien. (Mit leeren Saiten.)

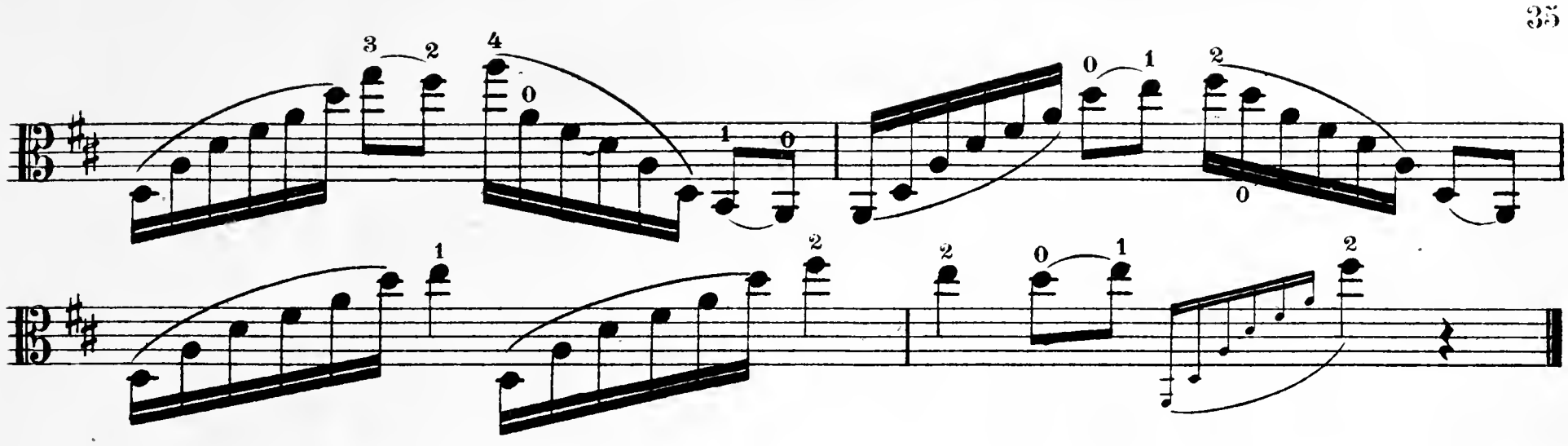
65. Langsam.



Übung in Arpeggien.

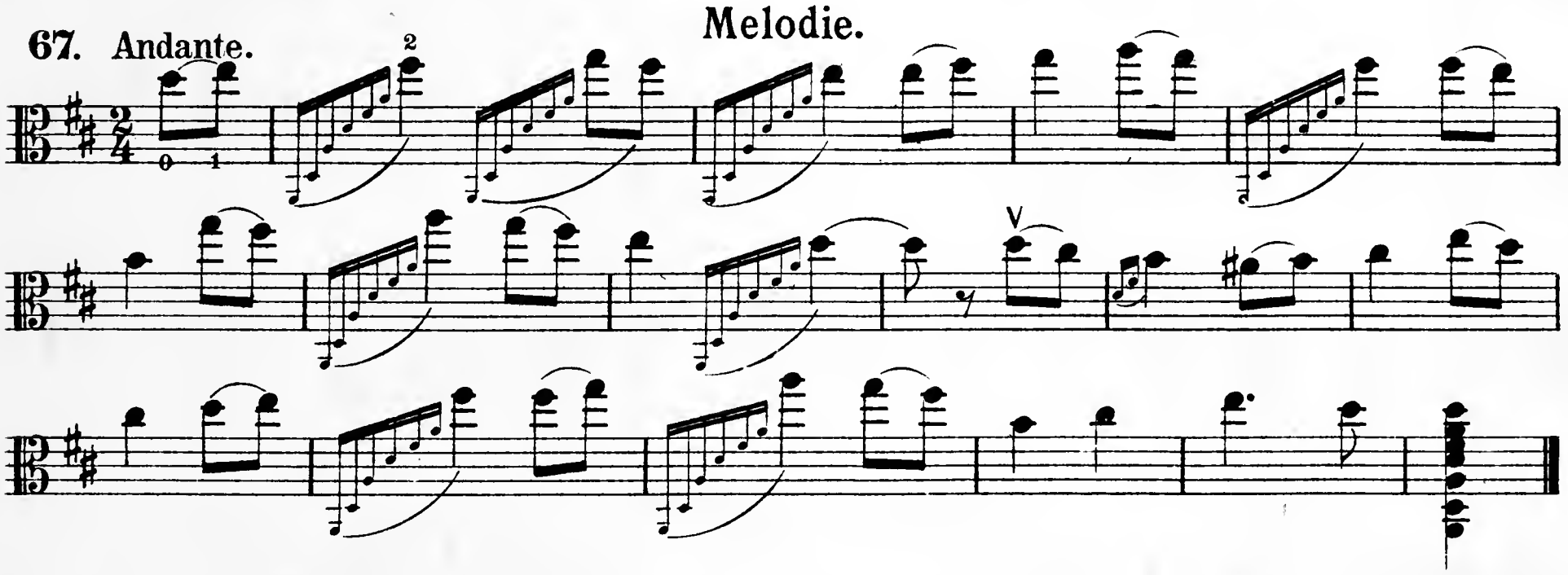
66. Moderato.





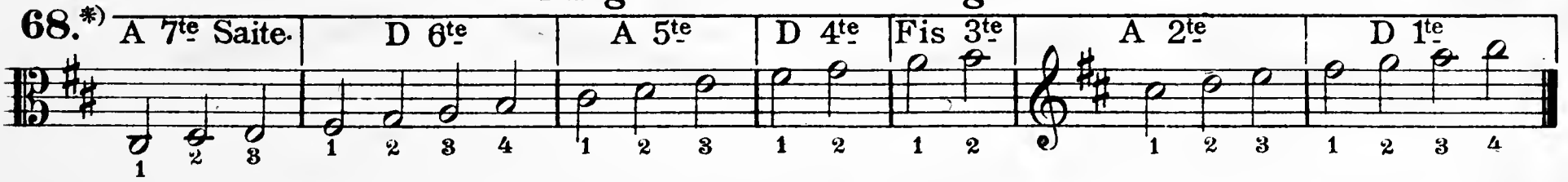
Melodie.

67. Andante.

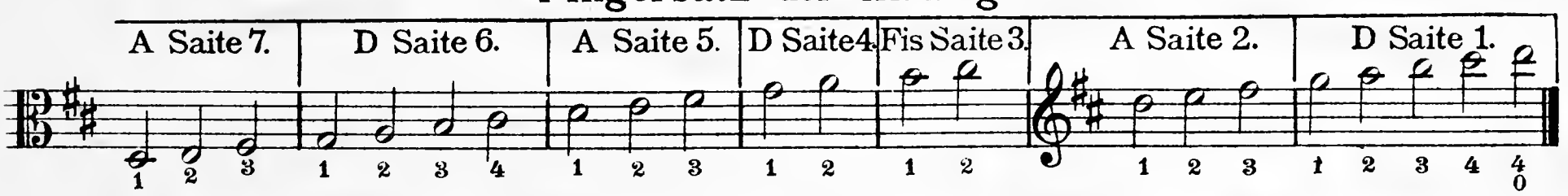


Fingersatz der II. Lage.

68.*)



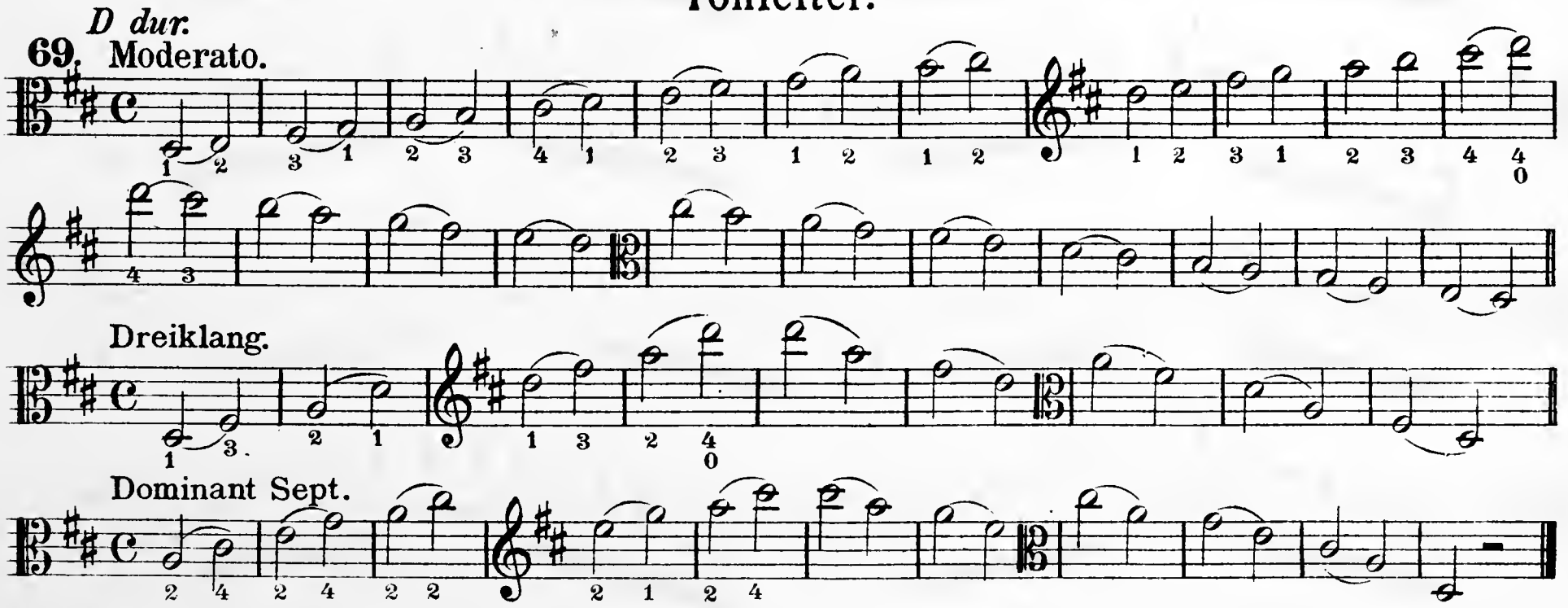
Fingersatz der III. Lage.



Tonleiter.

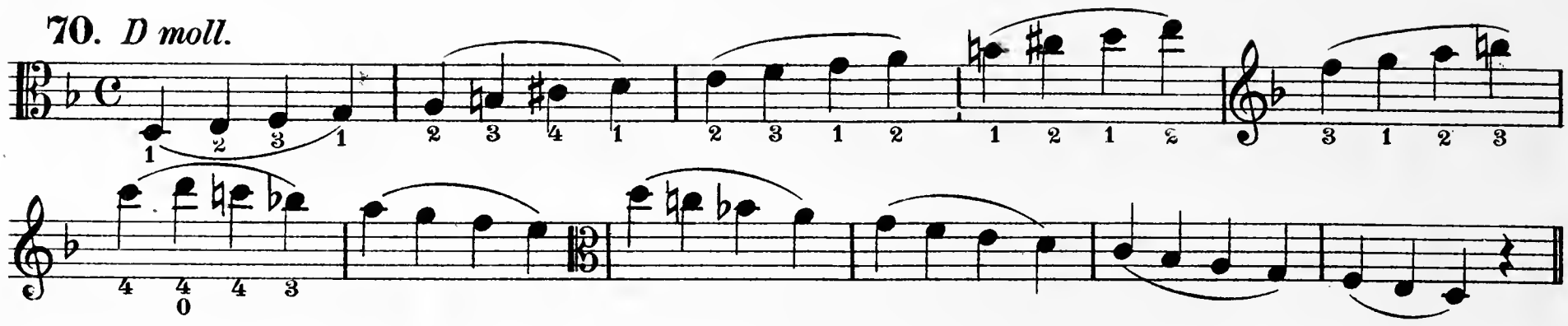
D dur.

69. Moderato.

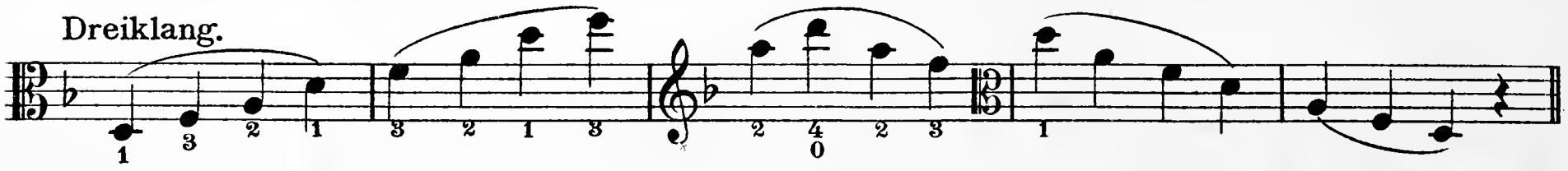


*) Die Übungen der I. Lage sind in der II. Lage zu spielen.

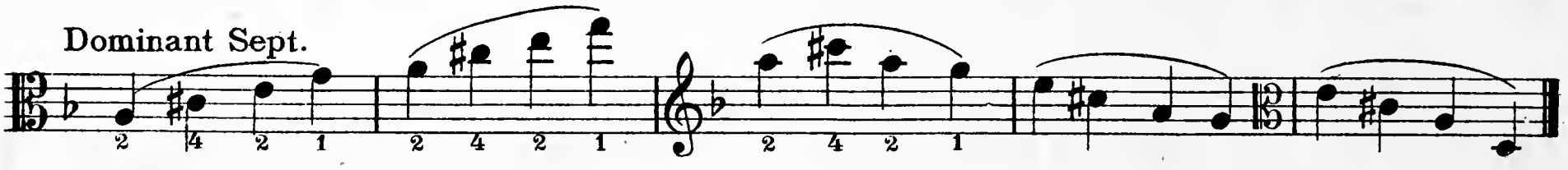
70. ***D moll.***



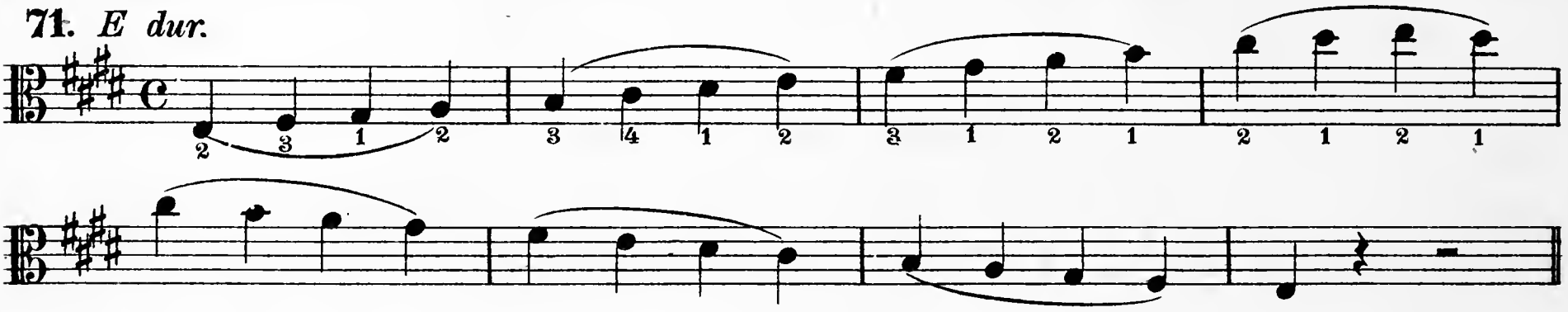
Dreiklang.



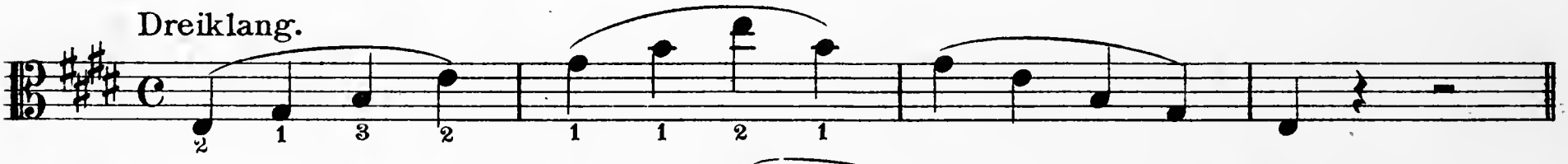
Dominant Sept.



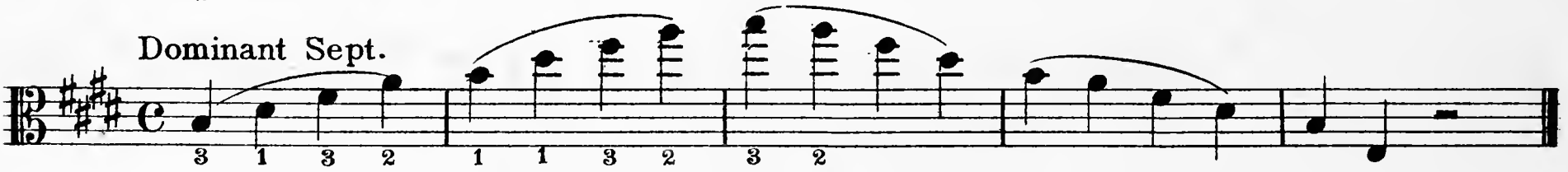
71. ***E dur.***



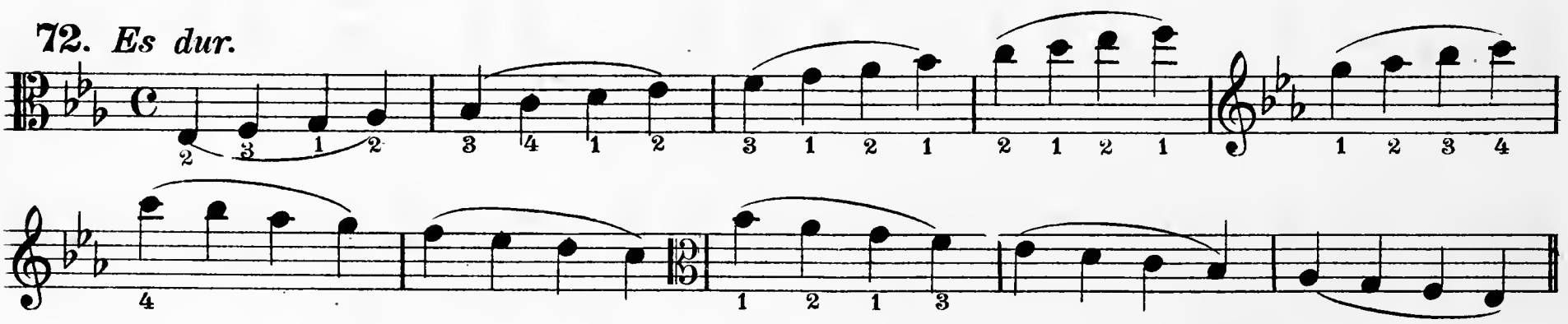
Dreiklang.



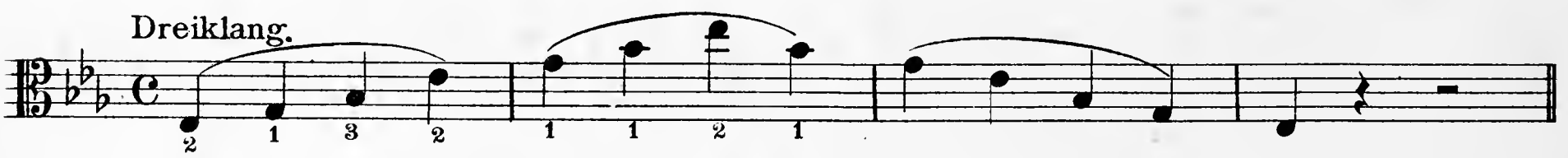
Dominant Sept.



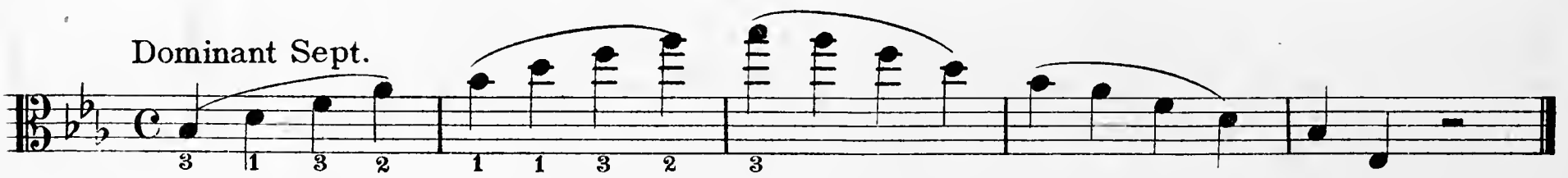
72. ***Es dur.***



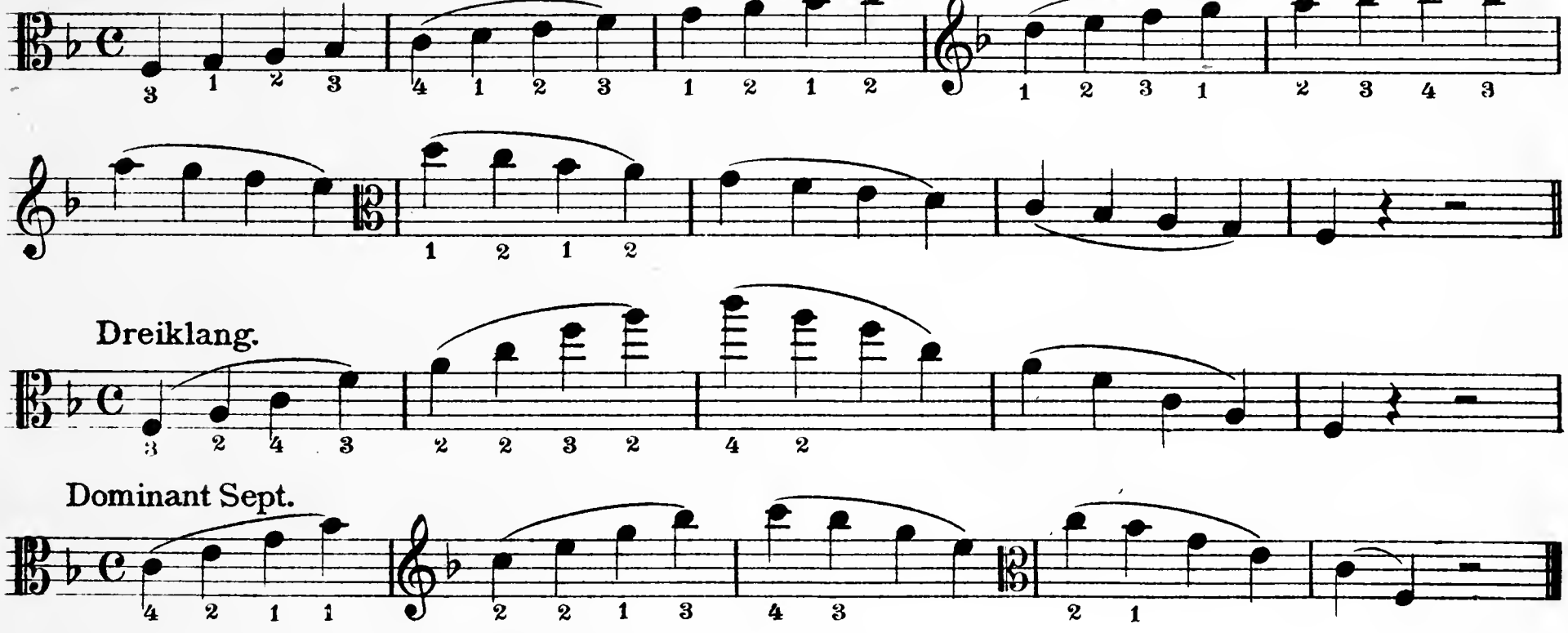
Dreiklang.



Dominant Sept.

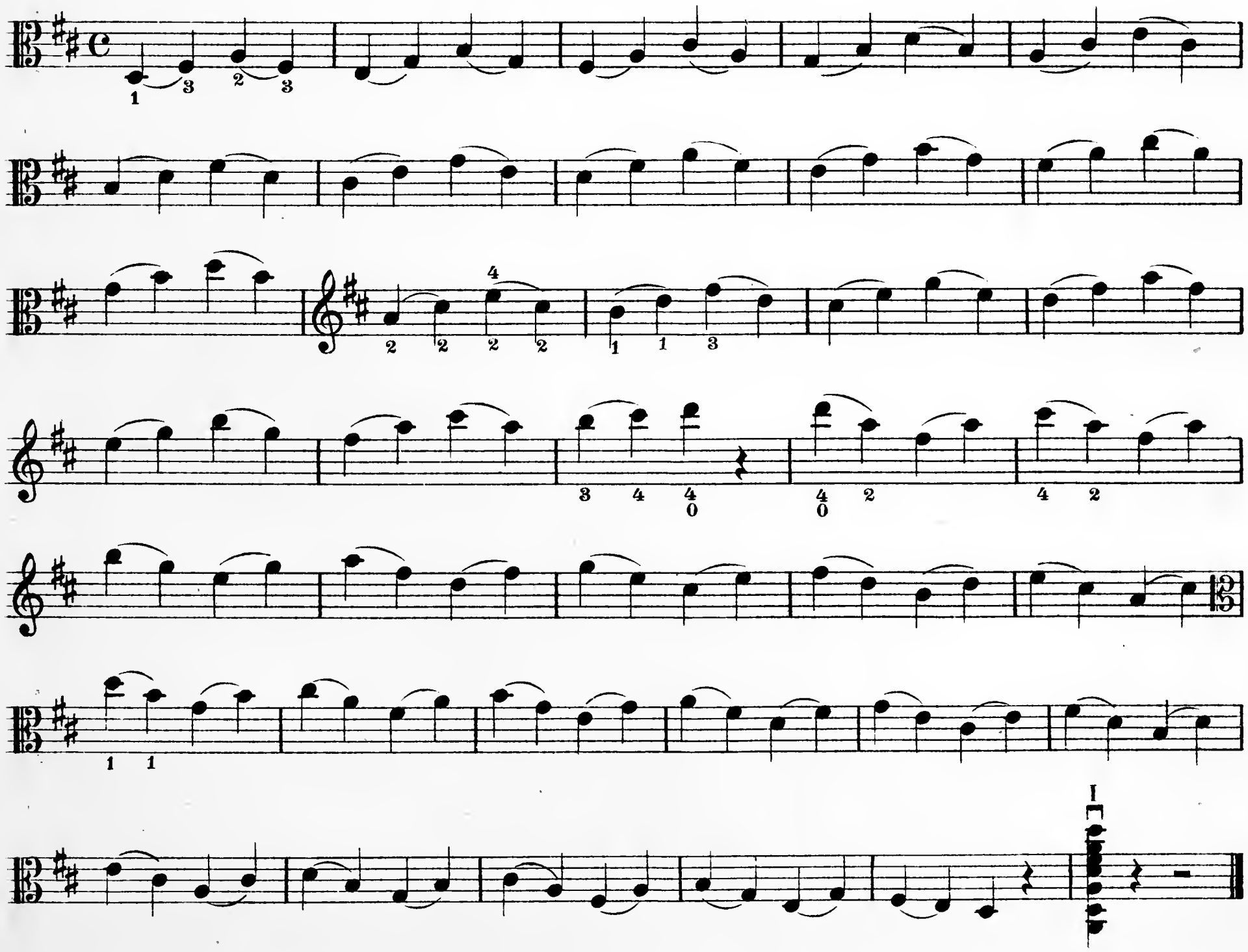


73. ***F dur.***



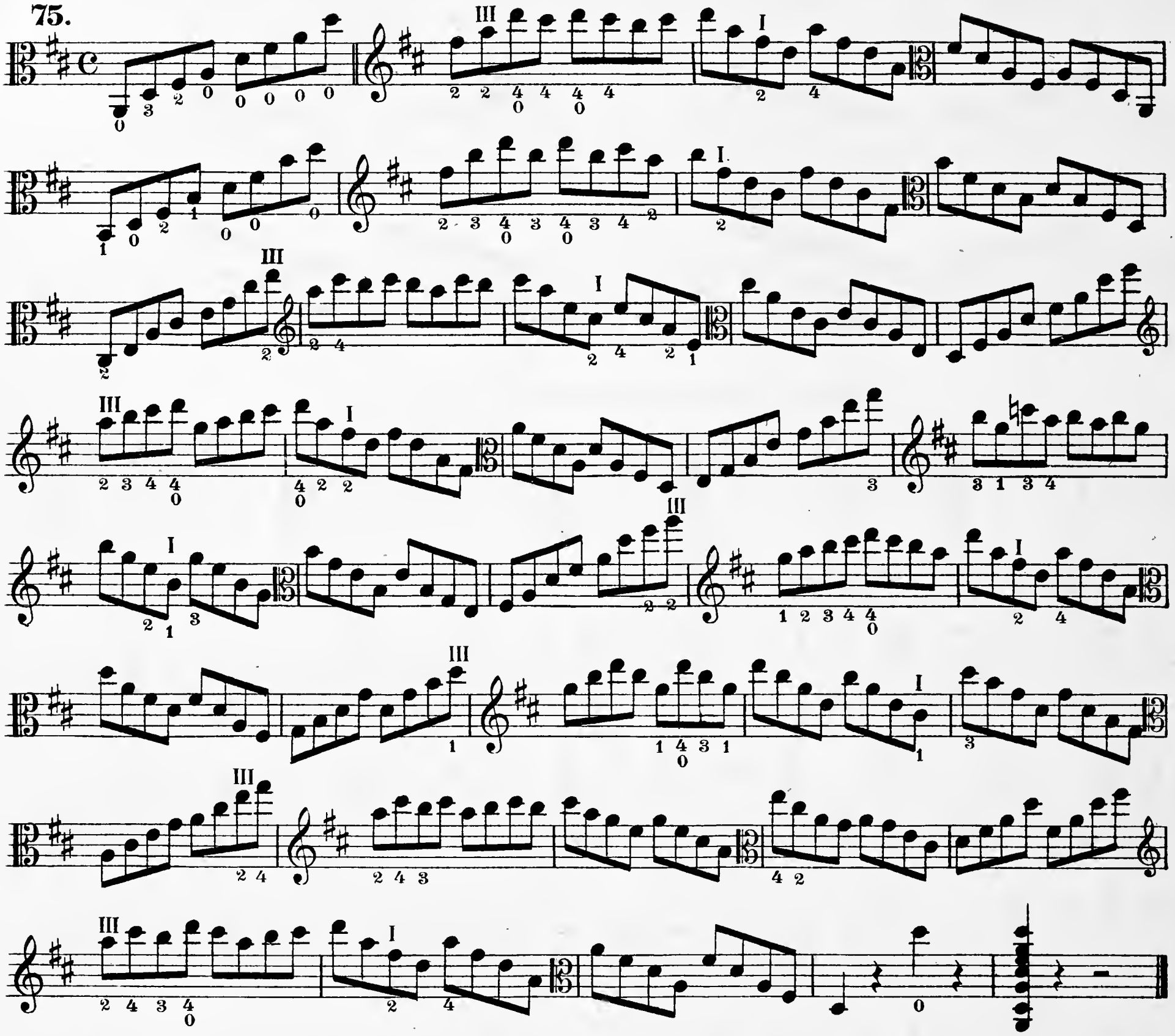
Übung in der III. Lage.

74.



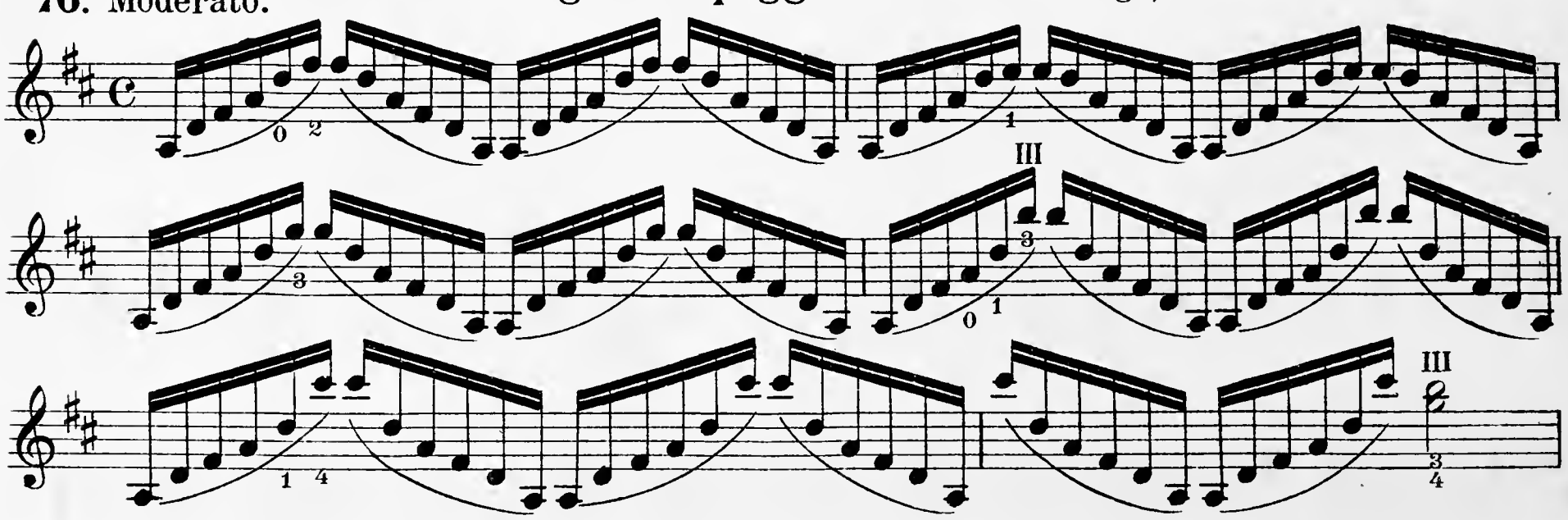
Übung in der I. und III. Lage.

75.



Übung in Arpeggien. (I. und III. Lage.)

76. Moderato.



Übung in Doppelgriffen. (I. und III. Lage.)

77 Moderato.

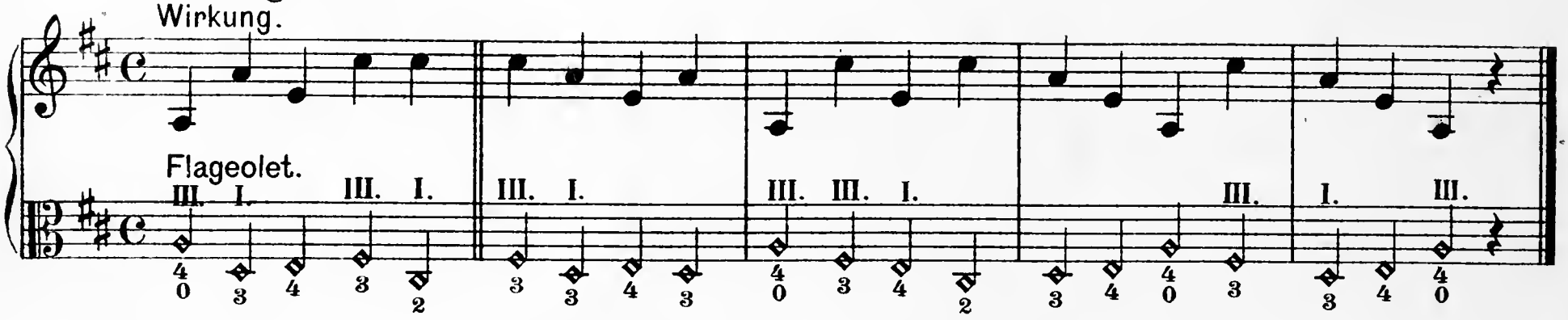
Übung in Flageolet.

(Die natürlichen Flageolet-Töne werden durch das leichte Berühren der Saite an der angezeigten Stufe gebildet.)

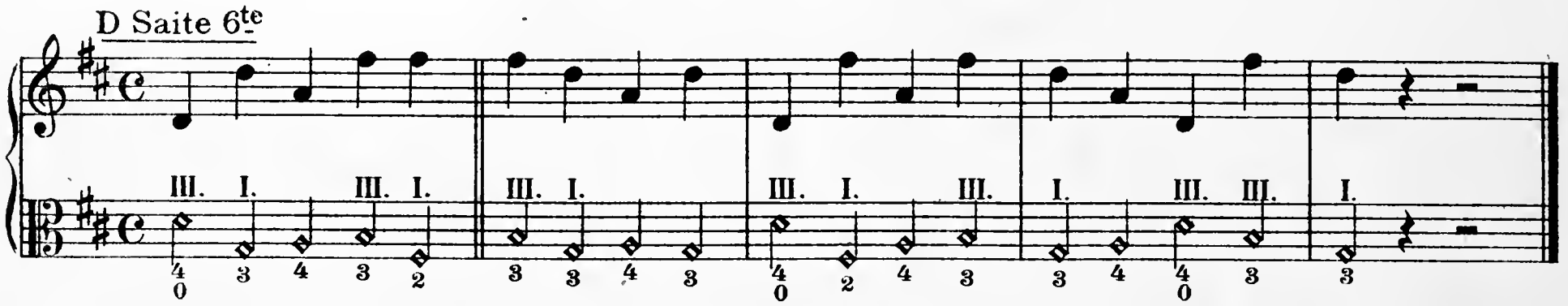
78. A Saite 7te

Sehr langsam.

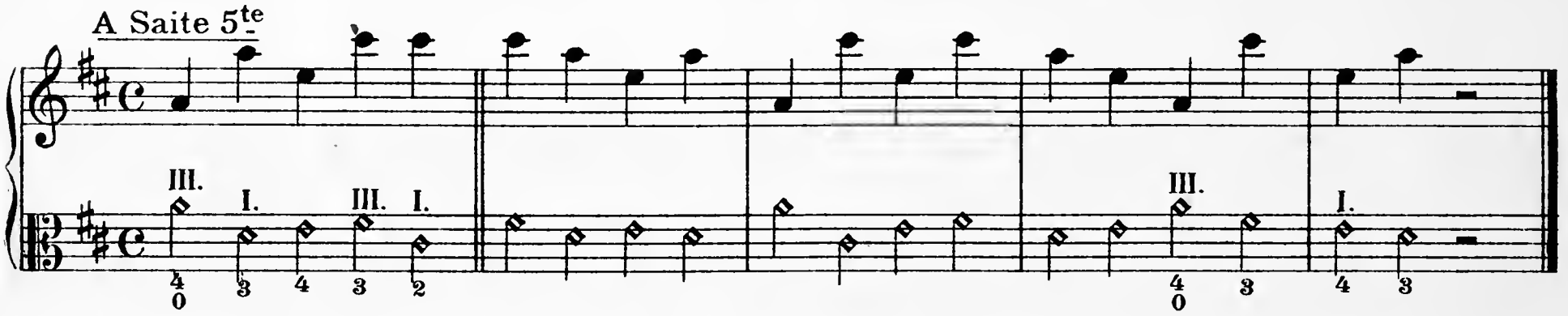
Wirkung.



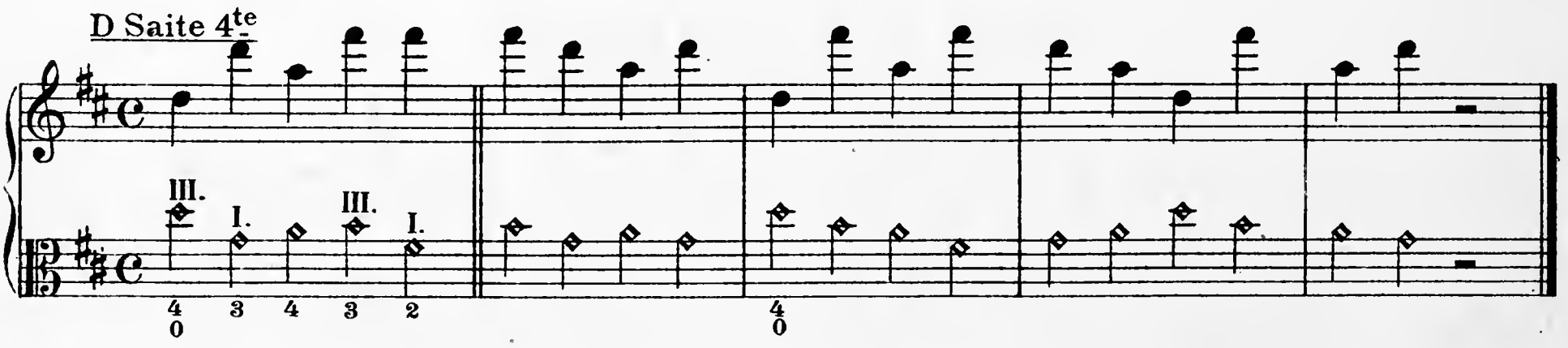
D Saite 6te



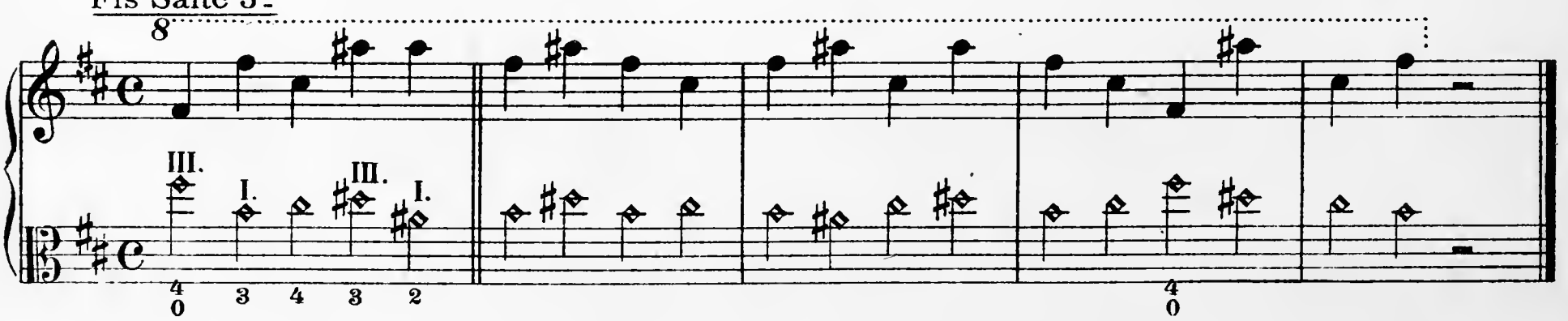
A Saite 5te



D Saite 4te



Fis Saite 3te



A Saite 2te

D Saite 1te

Übung in Oktaven-Flageolet.

(Mit dem 4. Finger $\frac{4}{0}$ in der III. Lage.)

79.

Wirkung.

Übung in Quarten-Flageolet.

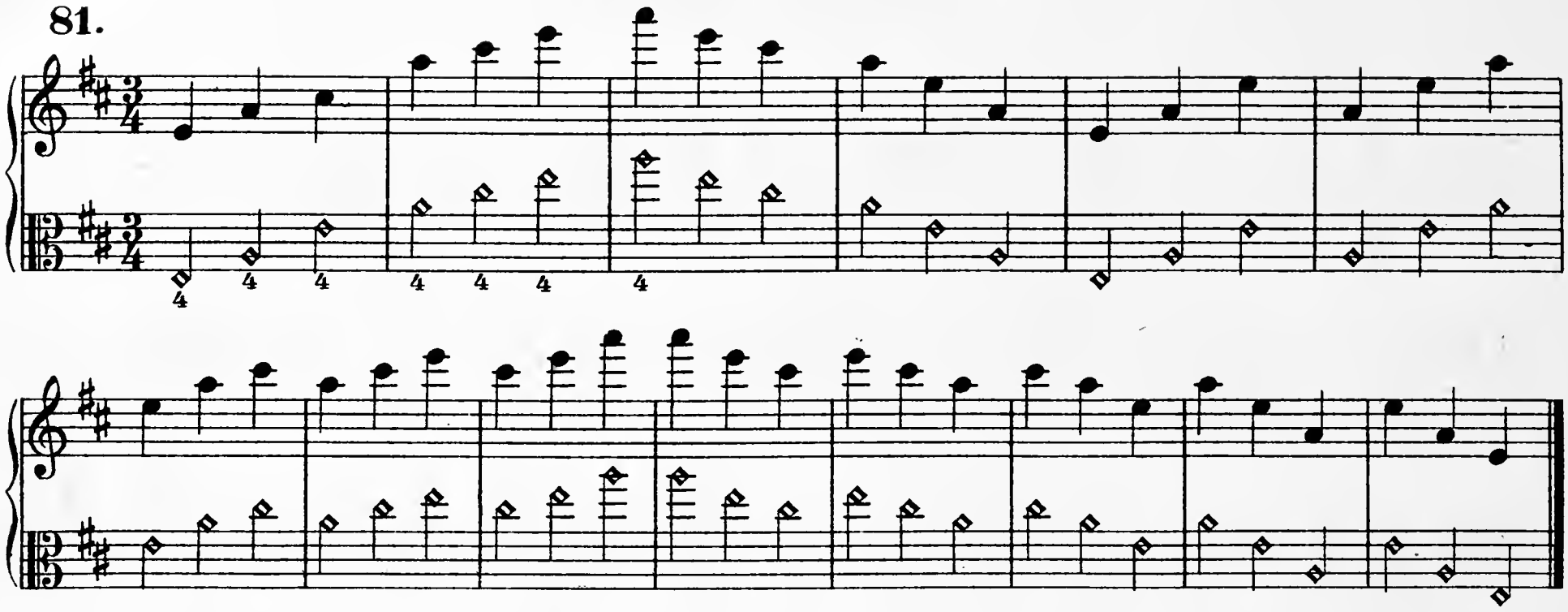
(Mit dem 3. Finger in der I. Lage.)

80.

Übung in Quinten-Flageolet.

(Mit dem 4. Finger in der I. Lage.)

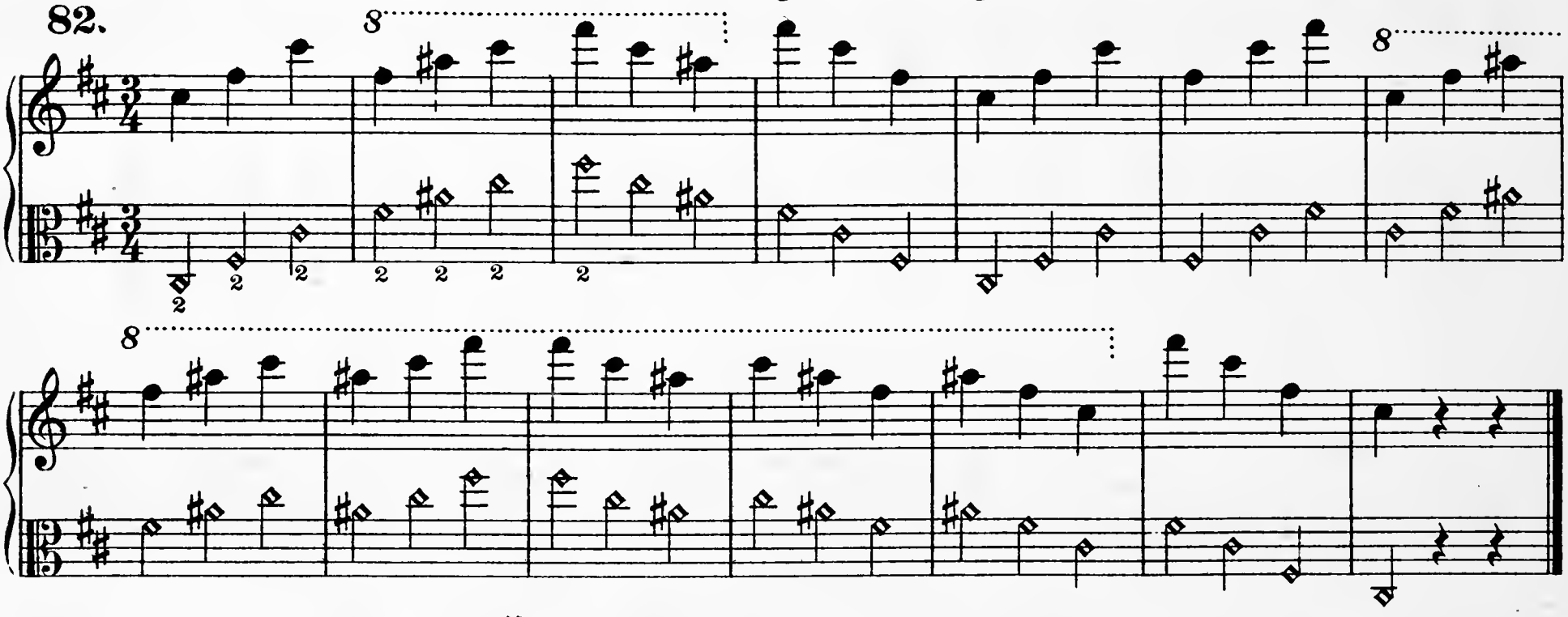
81.



Übung in Terzen-Flageolet.

(Mit dem 2. Finger in der I. Lage.)

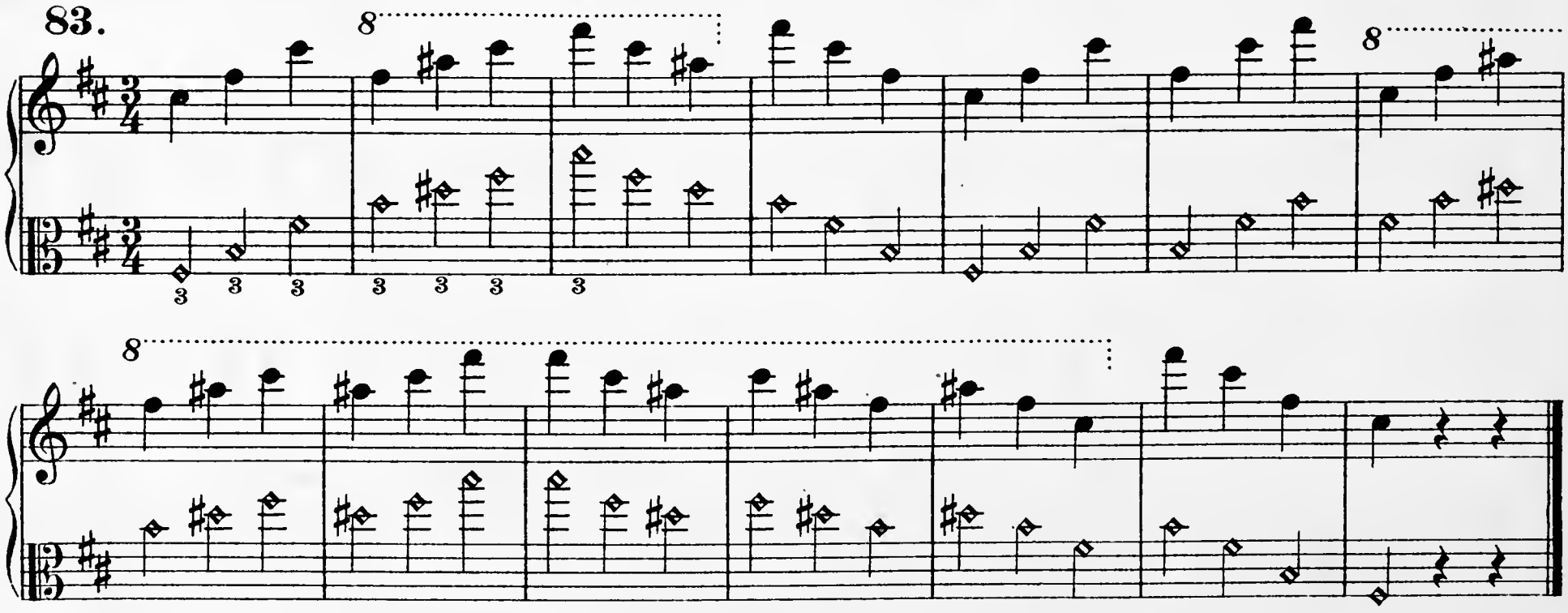
82.



Übung in Sexten-Flageolet.

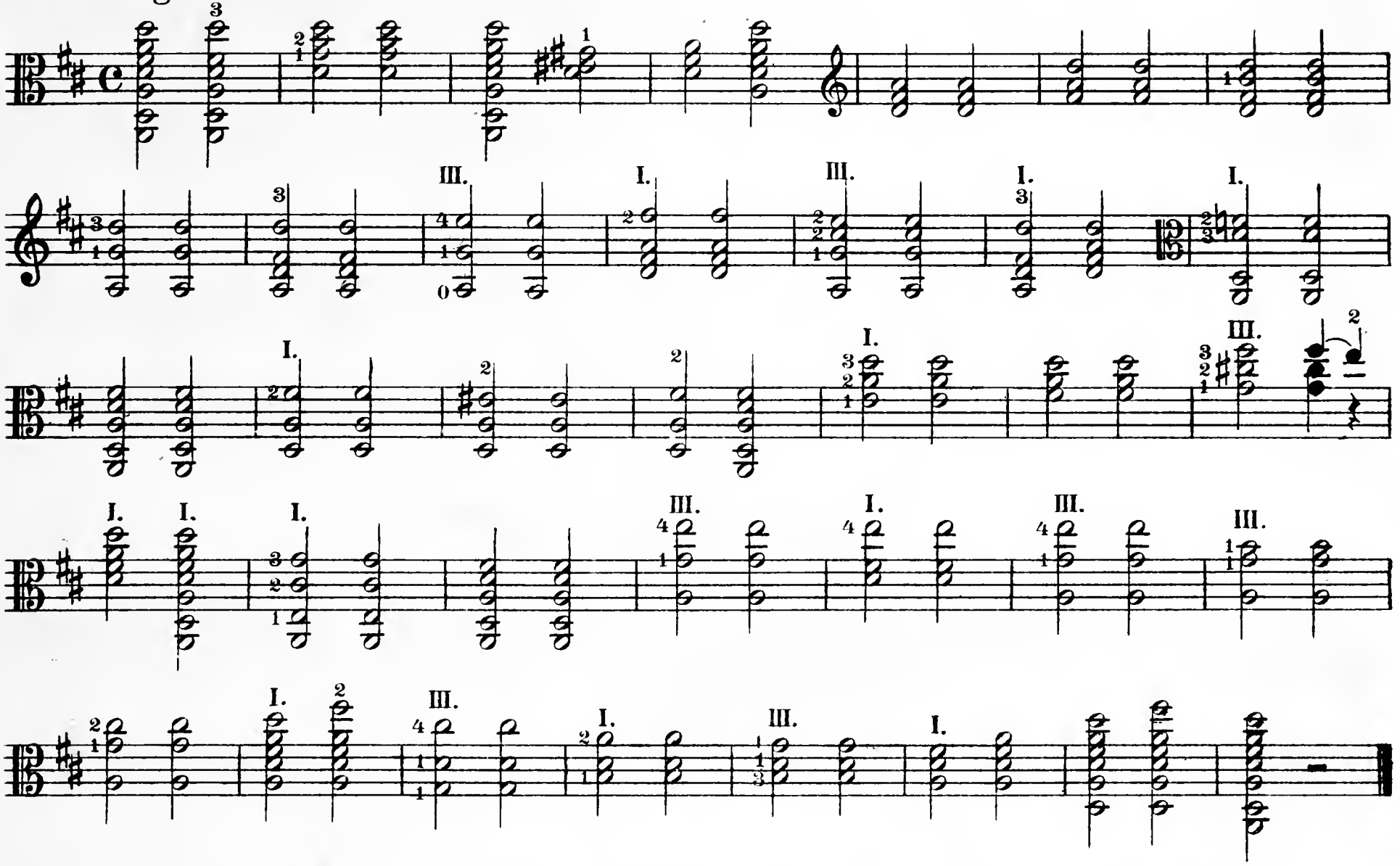
(Mit dem 3. Finger in der III. Lage.)

83.



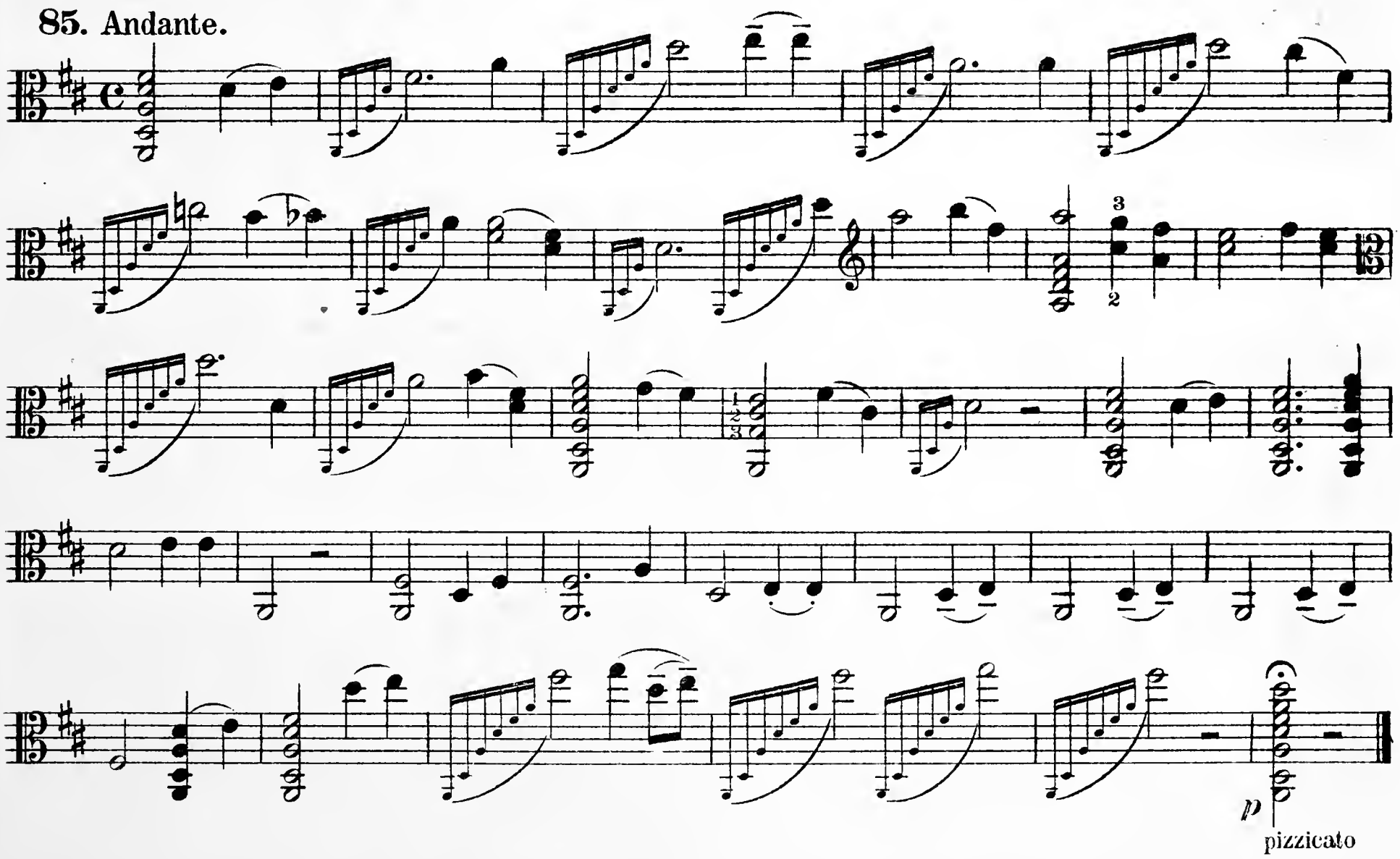
Übung in Akkorden.

84. Langsam.



Melodie.

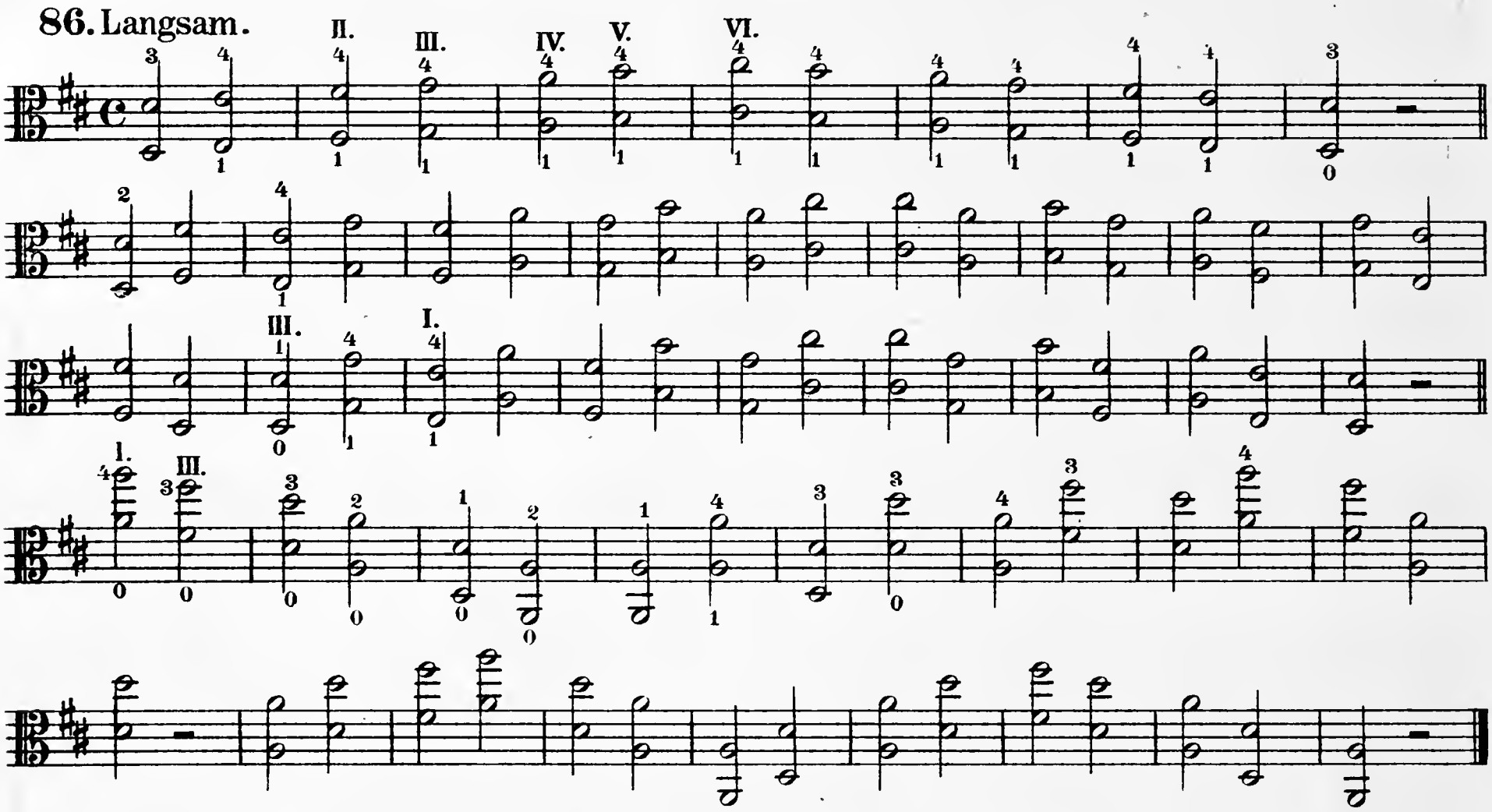
85. Andante.



Die Oktaven in Doppelgriffen.

Die Oktaven können auf der 5. und 6. Saite (D A) wie auf der Violine gespielt werden und zwar auch bei Benützung der leeren Saiten.

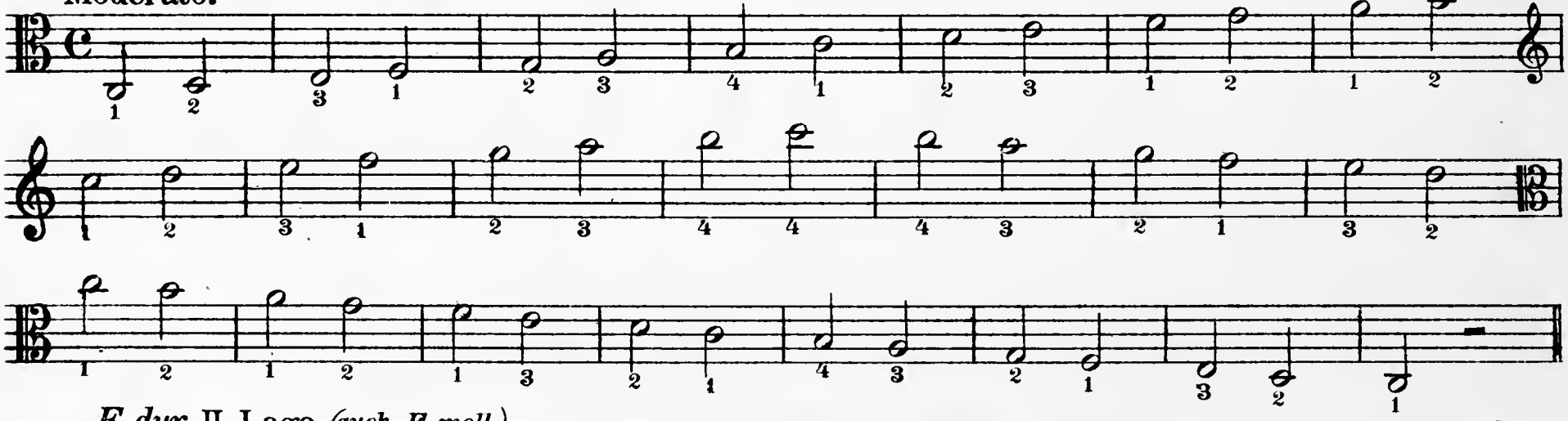
86. Langsam.



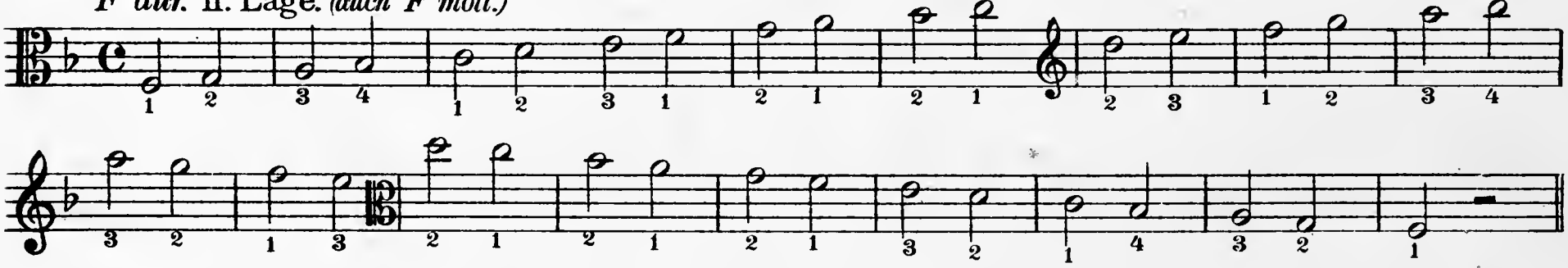
Tonleitern in verschiedenen Lagen.

87.

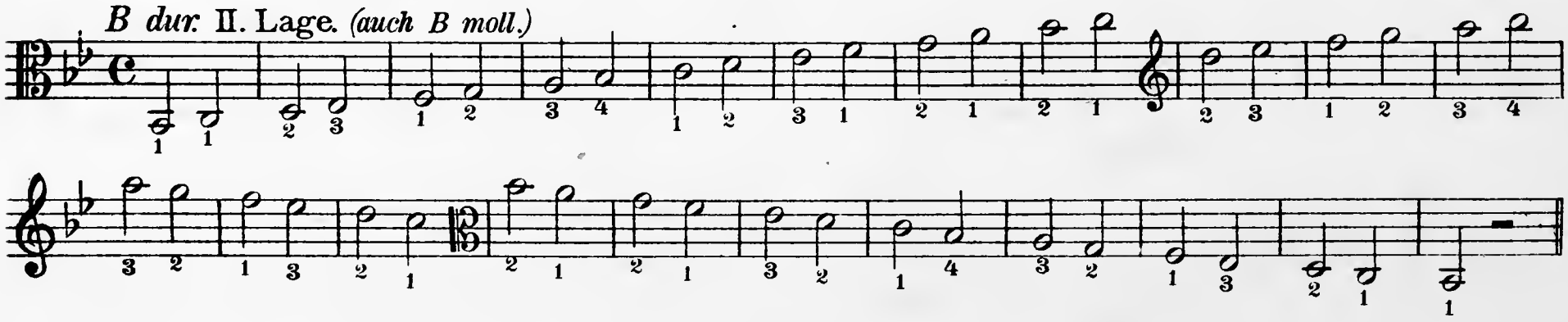
C dur. II. Lage. *(auch C moll.)*
Moderato.



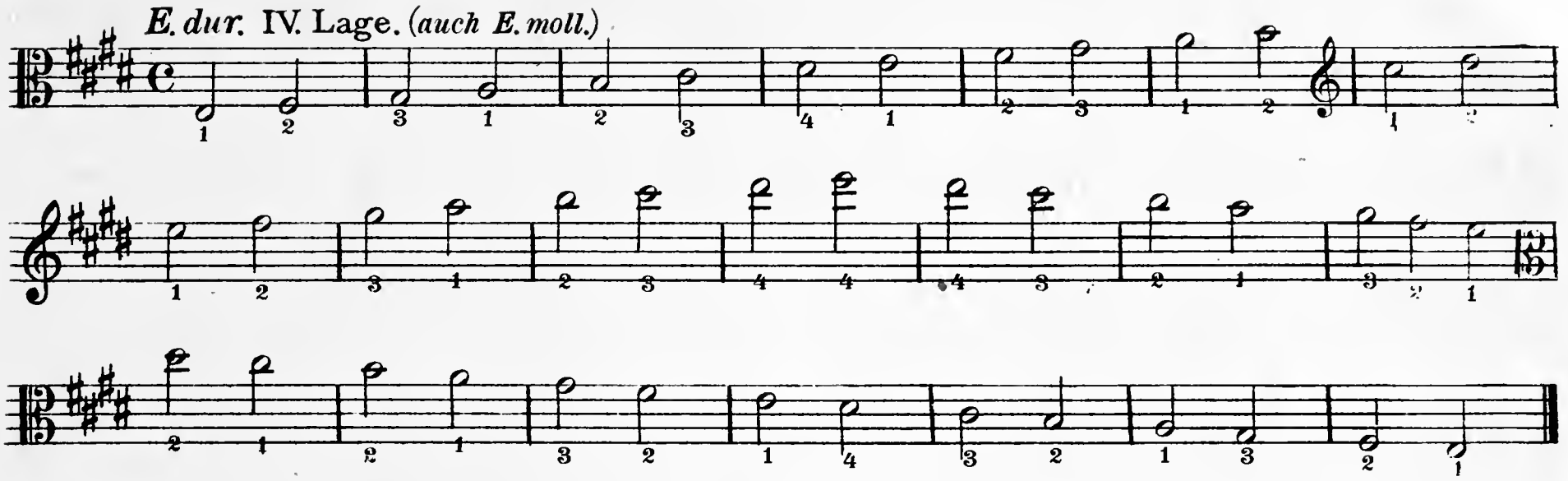
F dur. II. Lage. *(auch F moll.)*



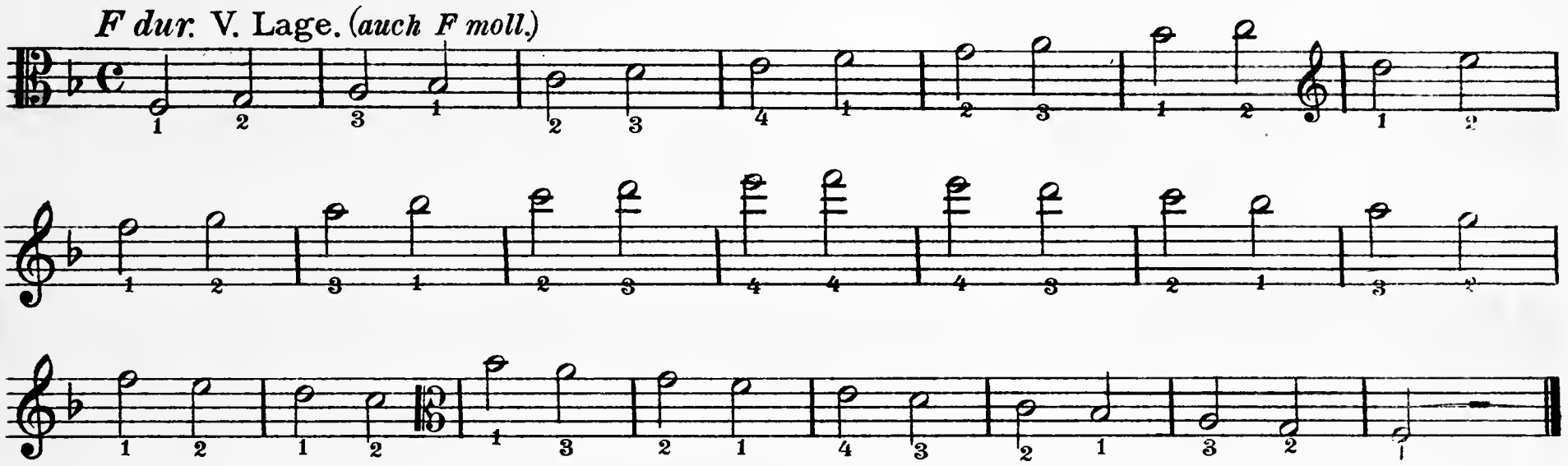
B dur. II. Lage. *(auch B moll.)*



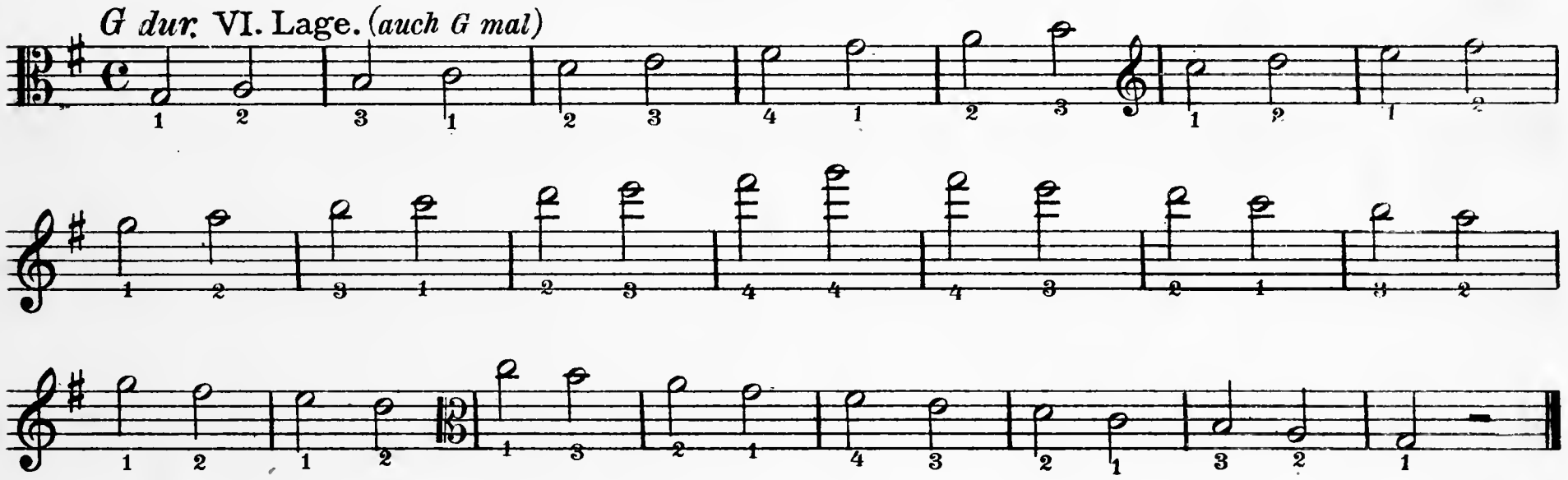
E. dur. IV. Lage. (*auch E. moll.*)



F dur. V. Lage. (*auch F moll.*)



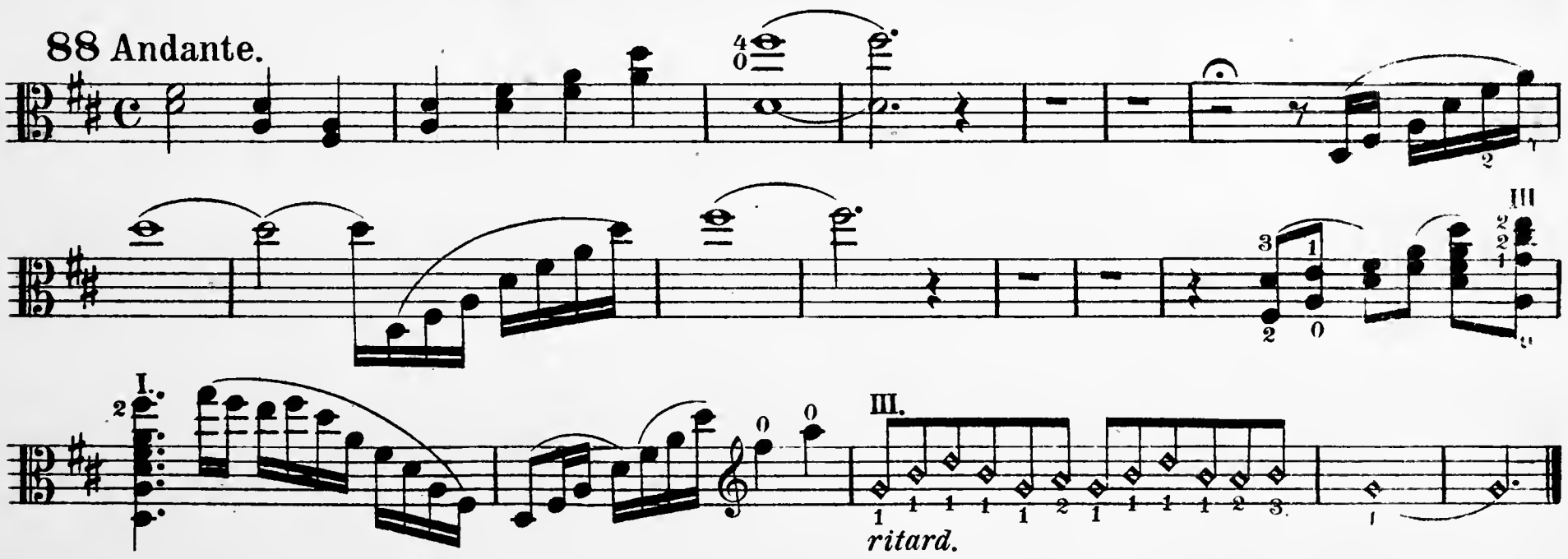
G dur. VI. Lage. (*auch G mal*)



Viole d'amour-Solo

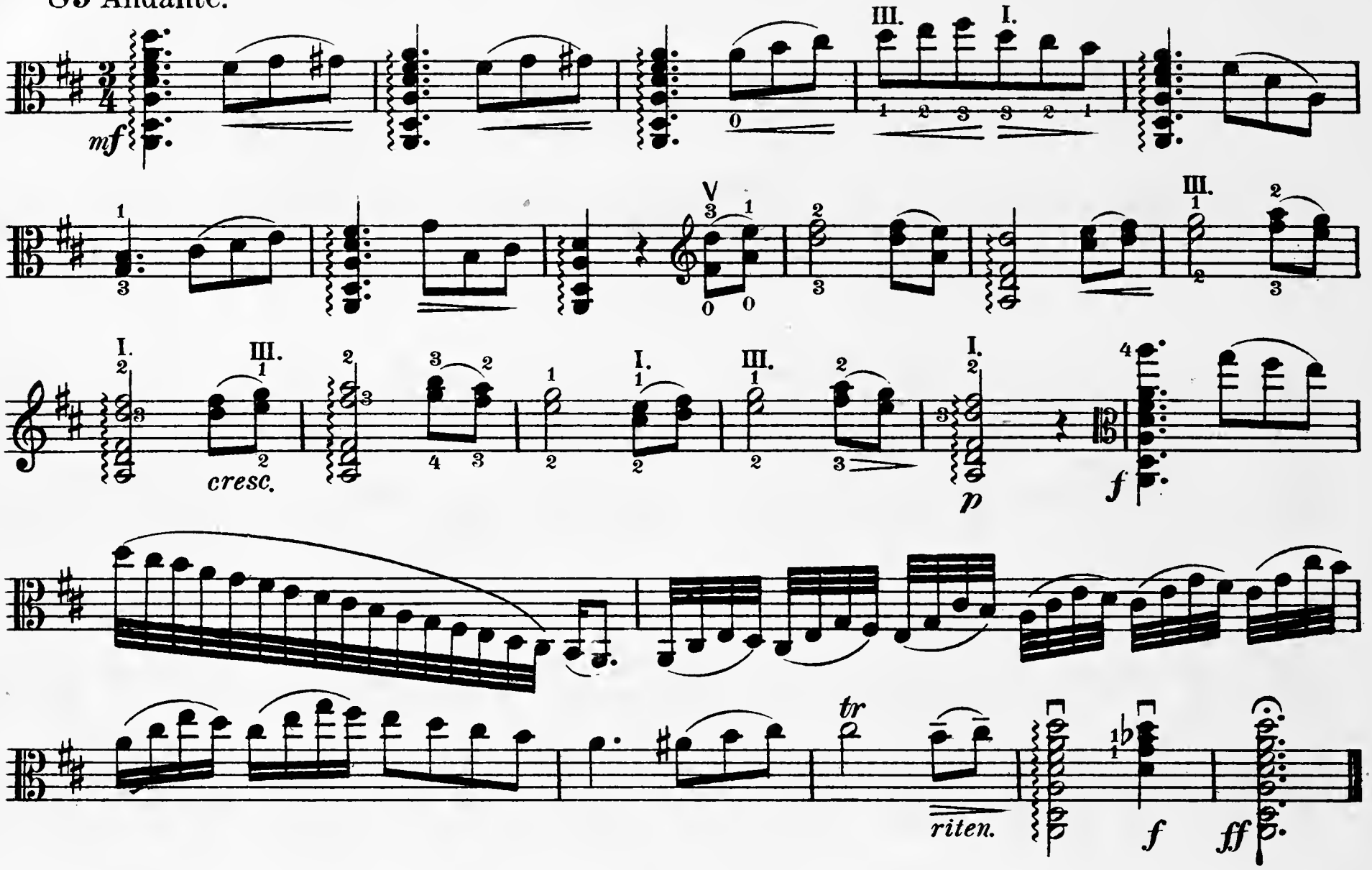
aus den „Hugenotten" von Meyerbeer. Akt I.

88 Andante.



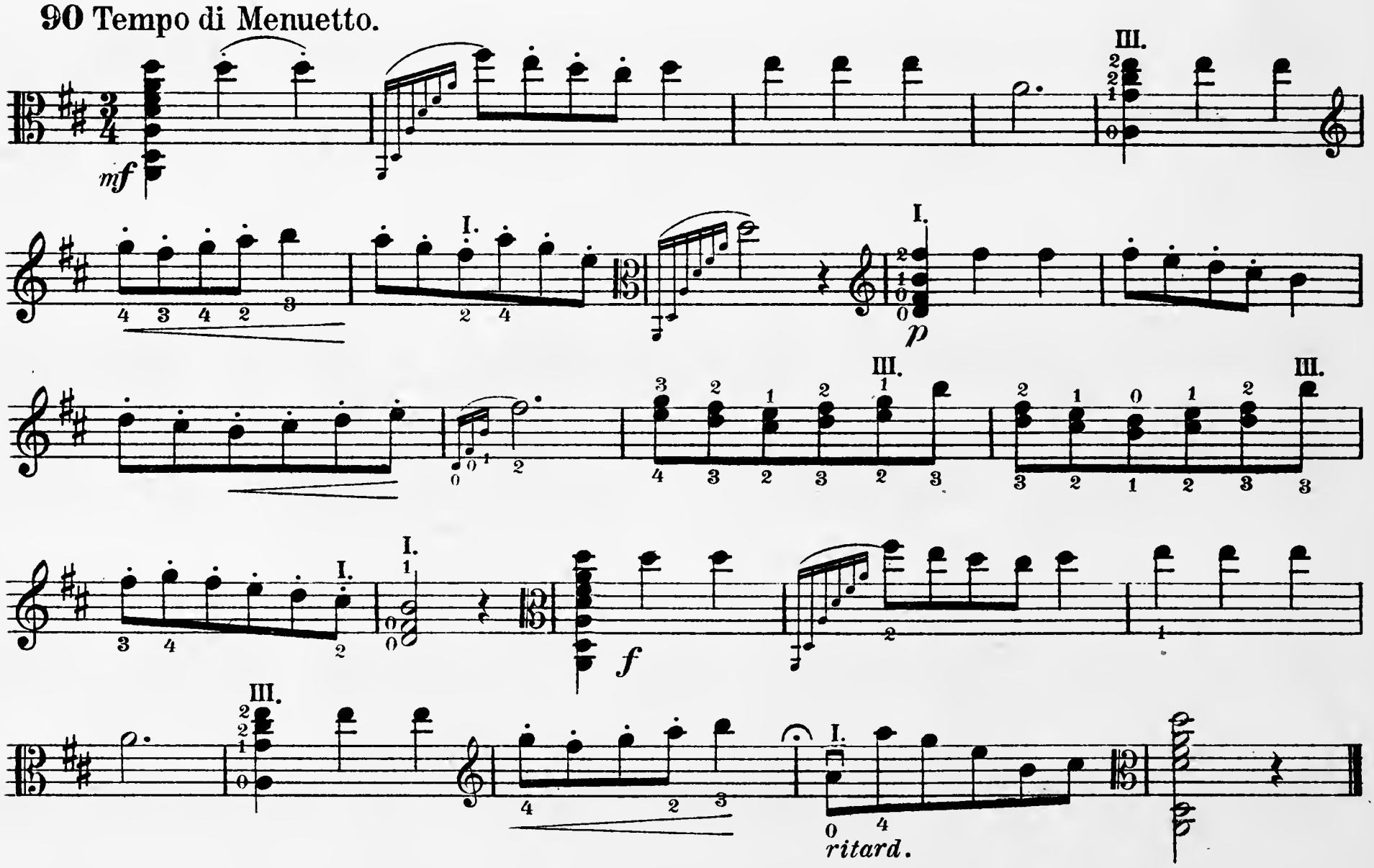
Romanze.

89 Andante.



Menuettino.

90 Tempo di Menuetto.



Choral.

91. Andante.

Violine.

Viole d'amour.

p

cresc.

cresc.

f

p

cresc.

f

dim.

p

p

mf

cresc.

f

mf

cresc.

p

Wiegenlied.

92. Andante.

Viole d'amour.

Violine.

p

V

3

mf

cresc.

f

p

cresc.

p

dimin.

p

Canzonetta.

93. Moderato.

Viole d'amour.

Violine.

p

cresc.

mf

rit.

p tempo

p

pp

Canon.

94. Moderato.

Violine.

Viole d'amour.

mf

f

cresc.

f

mf

dimin.

p

Präludium.

95. Moderato.

Violine.

Viole d'amour.

mf

tr

cresc.

f

p

EDITION WEINBERGER

Bei Bestellungen genügt die Angabe der zu jedem Werke links verzeichneten Nummer.

Neue billige Ausgaben von Friedrich Smetana's Opern

Libussa.

Festoper in drei Akten von **Josef Wenzig.**
Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Ludwig Hartmann.**

Nr. 4.	Klavierauszug mit deutschem Text . . .	Mk.	8.—	netto
„ 5.	„ für Pianosolo	„	5.—	„
„ 6.	Ouvertüre für Klavier à 2 ms	„	—.30	„
„ 7.	„ „ „ à 4 ms	„	—.50	„
„ 24.	Ouvertüre für großes Orchester . Partitur	Mk.	3.—	„
„ 25.	„ „ „ „ . Stimmen	„	6.—	„

Dalibor.

Oper in drei Akten von **Josef Wenzig.**
Für die deutsche Bühne eingerichtet von **Max Kalbeck.**

Nr. 8.	Klavierauszug mit deutschem Text	Mk.	6.—	netto
„ 9.	„ für Pianosolo	„	4.—	„
„ 10.	Entr'acte für Klavier à 2 ms	„	—.30	„
„ 11.	„ „ „ à 4 ms	„	—.50	„

Der Kuß.

Volksoper in zwei Akten. Text von **E. Krasnohorska.**
Deutsch von **Ludwig Hartmann.**

Nr. 12.	Klavierauszug mit deutschem Text . . .	Mk.	6.—	netto
„ 13.	„ für Pianosolo	„	4.—	„
„ 14.	Ouvertüre für Klavier à 2 ms	„	—.30	„
„ 15.	„ „ „ à 4 ms	„	—.50	„
„ 26.	Ouvertüre für großes Orchester . Partitur	Mk.	3.—	„
„ 27.	„ „ „ „ . Stimmen	„	6.—	„

Die verkaufte Braut.

Komische Oper in drei Akten von **K. Sabina.**
Deutsche Übersetzung von **Max Kalbeck.**

Nr. 22.	Klavierauszug mit deutschem Text . . .	Mk.	6.—	netto
„ 23.	„ für Pianosolo	„	4.—	„
„ 20.	Ouvertüre für Klavier à 2 ms	„	—.50	„
„ 21.	„ „ „ à 4 ms	„	—.60	„

Das Geheimnis.

Komische Oper in drei Akten von **E. Krasnohorska.**
Für die deutsche Bühne frei bearbeitet von **Max Kalbeck.**

Nr. 16.	Klavierauszug mit deutschem Text . . .	Mk.	6.—	netto
„ 17.	„ für Pianosolo	„	4.—	„
„ 18.	Ouvertüre für Klavier à 2 ms	„	—.30	„
„ 19.	„ „ „ à 4 ms	„	—.50	„
„ 28.	Ouvertüre für großes Orchester . Partitur	„	3.—	„
„ 29.	„ „ „ „ . Stimmen	„	6.—	„

Die Teufelsmauer.

Romantisch-komische Oper in drei Akten von
E. Krasnohorska.

Nr. 30.	Ouvertüre für Klavier à 2 ms	Mk.	—.30	netto
„ 31.	„ „ „ à 4 ms	„	—.50	„

Nr. 32. **Sämtliche Ouvertüren komplett in einem Band für Klavier à 2 ms . . . Mk. 1.50 netto**
„ 33. **Dieselben für Klavier à 4 ms . . . . . „ 2.— „**

Andere billige Ausgaben von

Friedrich Smetana's Opern

aus dem Verlag JOSEF WEINBERGER, Leipzig-Wien

a) Für großes Orchester.

Entr'acte und Einzug des Königs aus der Oper „Dalibor". Partitur	Mk.	3.—	netto
Stimmen	„	6.—	„
Wiegenlied aus der Oper „Der Kuß". Stimmen samt Direktionsstimme für Streichorchester und Militärmusik	„	3.50	„

b) Für Militärmusik.

Ouvertüre zur Festoper „Libussa". Partitur . .	Mk.	2.50	netto
Stimmen . .	„	4.—	„

c) Für Violine mit Klavierbegleitung.

Potpourri aus der Oper „Der Kuß"	Mk.	1.—	netto
Wiegenlied aus der Oper „Der Kuß"	„	—.50	„
Phantasie über das Violinsolo und „Zdenko's Erscheinung" aus: „Dalibor"	„	1.—	„

d) Für Violinsolo und zwei Violinen.

Wiegenlied aus der Oper „Der Kuß".			
Für eine Violine . . .	Mk.	—.30	netto
Für zwei Violinen . .	„	—.30	„

e) Für Zither.

Wiegenlied aus der Oper „Der Kuß"	Mk.	—.30	netto

f) Für Klavier zu vier Händen.

Potpourri aus der Oper „Dalibor"	Mk.	1.—	netto
„ „ „ „ „Das Geheimnis" . . .	„	1.50	„
„ „ „ „ „Der Kuß"	„	1.50	„

g) Für Klavier zu zwei Händen.

Potpourri I, II aus der Oper „Dalibor" . . . . à	Mk.	—.60	netto
„ I, II „ „ „ „Das Geheimnis" à	„	—.60	„
„ I, II „ „ „ „Der Kuß" . . . à	„	—.60	„
Wiegenlied aus der Oper „Der Kuß"	„	—.20	„

h) Für Gesang mit Klavierbegleitung.

Aus: „Der Kuß". Volksoper in zwei Akten.

Duett: „Für ewig vereint"	Mk.	—.50	netto
Wiegenlied: „Schlafe, mein Kindlein":			
Hoch, mittel und tief à	„	—.50	„
Arie: „Zu sühnen meine große Schuld"	„	—.50	„
Duett: „Ach, armer Freund"	„	—.50	„
Lerchenlied: „Laß dein Lied erschallen"	„	—.50	„

Aus: „Das Geheimnis". Komische Oper in drei Akten.

„Kein and'rer Weg ist offen"	Mk.	—.50	netto
„Wenn fern deines Hornes Töne hallen"	„	—.50	„
„Woher kommst du denn geflogen?"	„	—.50	„